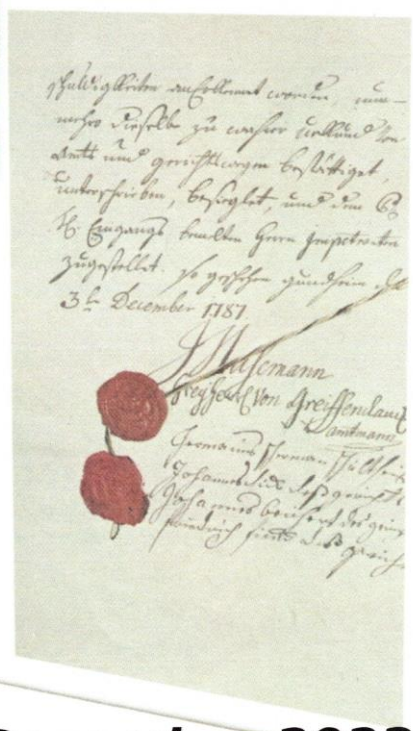
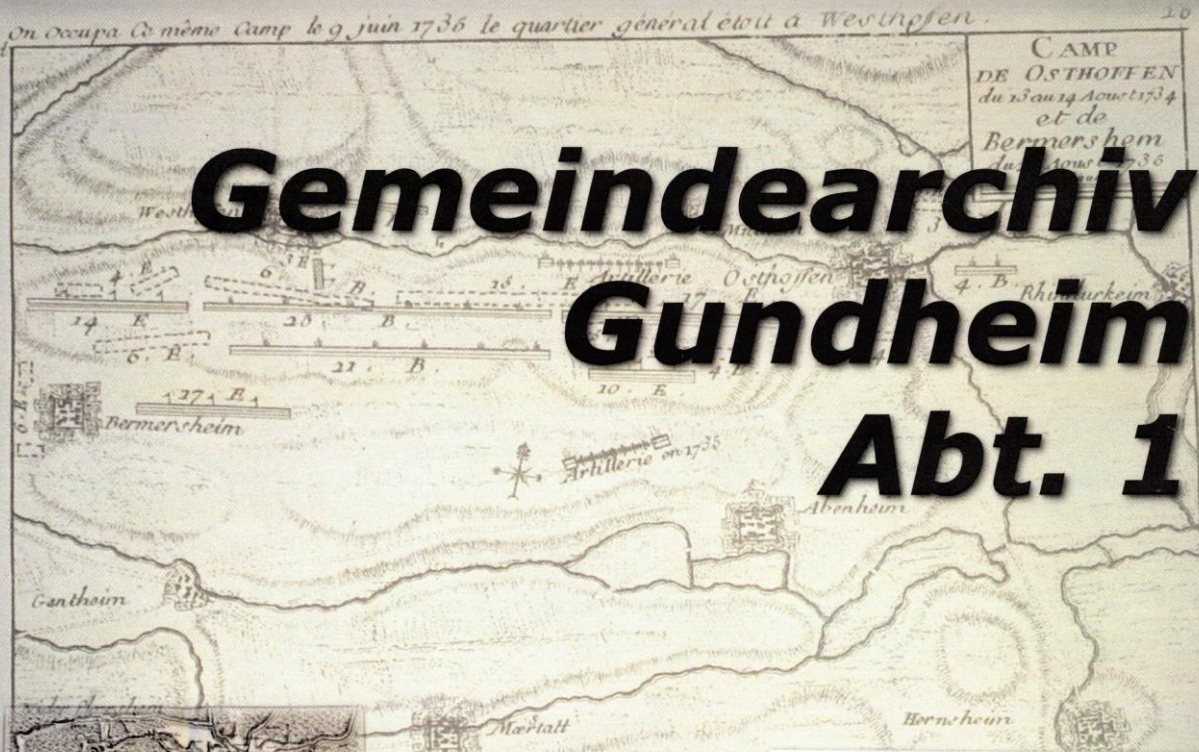


Gemeindearchiv Gundheim Abt. 1



Gundheim, Dezember 2023
Magdalena Kiefel

Gemeindearchiv Gundheim

Abt. 1

Teil 1 1634 bis 1945

Bei Anfragen sowie zur Vereinbarung eines Termins zur Einsicht in die Akten und in die Amtsbücher des Gemeindearchivs Gundheim wenden Sie sich bitte an:

Gemeinde Gundheim:	gundheim@vg-wonnegau.de
Magdalena Kiefel:	magdalena.kiefel@outlook.com

Gundheim im Dezember 2023
Magdalena Kiefel

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
I.02. Landständische Verfassung	1
II. Geschichte, Statistik und Ortsbeschreibung	2
II.02. Statistik	3
III.02. Reichs(tags)wahlen	4
IV.01. Sammlung der Gesetze, Verordnungen und Dienstvorschriften	4
VIII.03. Kantonierung und Einquartierung	12
VIII.05. Militärpersonen	12
VIII.08. Kriegs- und Besatzungsangelegenheiten	13
IX.03.c. Grundsteuer, Kataster, Immobilienwechsel	19
IX.03.e. Steuererhebung; Steuerreklamationen; Steuereinehmer	20
IX.04. Indirekte Abgaben	22
X.02.b. Schuldensachen; verschiedene Prozessangelegenheiten	23
X.02.c. Kauf- und Tauschgeschäfte; Versteigerungen	23
X.02.d. Nachlässe, Erbschaften, Vormundschaftsangelegenheiten	24
X.02.e. Ortsgericht	24
X.03. Beurkundung des Personenstandes	25
X.04. Mitwirkung bei der Strafrechtspflege	28
XI.02. Verhältnisse der Staats- und Ortsbürger	28
XI.03. Heimatverhältnisse	33
XI.04. Auswanderungen	34
XII.03. Kirchengemeinden	35
XIV.09. Schulgebäude, Schulräume und Lehrerwohnungen, Schulgesundheitspflege	37
XV.02.a. Bürgermeister und Beigeordnete	41
XV.02.b. Gemeinderatsmitglieder	61
XV.03. Gemeindebeamte, -angestellte, -arbeiter	61
XV.04. Gemeindehaushalt	62
XV.05.a. Gemeindegüter; auch Allmenden	65
XV.05.e. Gemeintheitliche Gebäude	66
XV.05.f. Straßenbeleuchtung	66
XV.05.g. Gemeinde-Registratur und -Mobiliar	66
XV.06. Gemeindeschulden	67
XV.07. Gemeinderechnungswesen	67
XV.08. Beitreibung der Gemeindeeinkünfte	115
XVI.03. Landeswaisenanstalt (Fürsorge für Waisenkinder)	115
XVI.05. Unterstützungen	115
XVI.06. Armenpflege	117
XVII.03. Heilkundiges Personal	117
XVII.08.b. Schlachtvieh- und Fleischbeschau	118
XVII.13. Beerdigungen (Kriegsgräber)	118
XVIII.01. Allgemeine Maßregeln	119
XVIII.04. Fremdenpolizei, Pass- und Meldewesen	120
XIX.03. Öffentliche Darstellungen und Belustigungen	120
XIX.04. Vereinswesen	121
XX. Presse und Buchhandel	121
XXI.01.b. Landeskulturen und Landwirtschaft	122
XXI.07. Weinbau	122
XXI.08. Viehzucht	124

XXI.09.b. Flurgrenzen; Grundeigentum	124
XXI.09.c. Feldpolizeipersonal	129
XXII.05. Jagdwesen	131
XXIII.05.B. Stehender Gewerbebetrieb	132
XXIV.02. Krankenversicherung	134
XXIV.03. Unfallversicherung	134
XXIV.04. Invalidenversicherung	135
XXIV.06. Wohnungsfürsorge	135
XXVI.03 Privatbauwesen	136
XXVI.06. Ortsstraßen und öffentliche Plätze	150
XXVII. Feuerpolizei	151
XXVII.02. Feuerlöschwesen	151
XXVII.03. Brandversicherung	152
XXIX. Druckschriften	153

Vorwort

Vorwort

Abt. 1 Gemeindearchiv Gundheim

Umfang: 588 Verzeichnungseinheiten (= 149 Archivkartons u. 1 lfm Überformate)

Laufzeit: 1634 - 1945

Lagerort: Gundheimer Rathaus

Zur Ortsgeschichte:

Urkundlich wird der Ort Gundheim erstmals 774 in einer Schenkungsurkunde im Lorscher Codex genannt. Eine Frau Theudana aus Gundheim schenkte 3 Joch Ackerland, gelegen in Gundheim ("Guntheimer marca") dem Kloster Lorsch.

Im Ort wirkten einige Dorfherren der Ritterfamilien aus Gundheim, u.a.: Ritter Daniel von Gundheim gründete 1248 in Flornborn ein Stift für ledig gebliebene adelige Mädchen oder verwitwete Rittersfrauen (1469 wurde diese "Beginen-Vereinigung" in ein Augustinerinnen-Konvent umgewandelt). Johann von Gundheim schenkte dem Kloster Mariental am Donnersberg ein "Hofgut" in Nieder-Flörsheim. 1270 wird Christina von Gundheim als Ordensschwester erwähnt. 1303 erhielt Graf von Leiningen vom König Albrecht, dem Sieger von Göllheim, die Genehmigung das Reichslehen von Gundheim zu veräußern. Die Ritter von Gundheim starben im Mannesstamm aus, daher traten ihre "Tochtermänner" in den Vordergrund: die Herren von Hohenfels, die von Meckenheim, Heinrich Kämmerer von Worms, genannt Dalberg, die Herren von Ramberg und die Herren von Oberstein. 1308 belehnte König Albrecht I. von Habsburg den Ritter Friedrich von Meckenheim, "den Alten", als Sprecher der Ganerbengemeinschaft Gundheim.

1405 übertrug König Ruprecht dem Ritter Siegfried von Stein aus der Familie von Oberstein, Amtmann zu Odenheim, seinen Teil an der Burg, am Dorf und das Gericht zu Lehn. Ab 1412 stand das Dorf unter der Schirmherrschaft des Pfalzgrafen Ludwig III. zu Heidelberg.

1521 belehnte Kaiser Karl V. die Ritter Hans Siegfried von Oberstein und den Bechtloff von Flörsheim mit der Burg und Dorf Gundheim. Der 30jährige Krieg verwandelte Deutschland in ein Schlachtfeld, in dem Heere sich nicht nur gegenseitig bekämpften, sondern auch das Land aussagten. Einquartierungen und Verpflegung der ungarischen und französischen Truppen verursachten große Ausgaben. Die Gundheimer Bevölkerung leistete Fahrdienst und Lieferung von Fourage.

Als im Jahr 1661 das Geschlecht von Oberstein im Mannesstamm ausstarb, zog die Pfalz das verwüstete und verarmte Lehn ein. Der Pfalzgraf und Kurfürst Johann Wilhelm belehnte den Freiherrn Johann Erwein Greiffenklau zu Vollrads mit dem Dorf, Schloss und mit der Vogteigerichtsbarkeit (durch die Eheschließung von Rosina von Oberstein mit Freiherrn Georg Philipp von Greiffenklau zu Vollrads im Rheingau überträgt sich das Lehn Gundheim an die Greiffenklauer, 1650). Freiherr von Greiffenklau bekam auch das Kirchenpatronat. Am 22.02.1720 wurde Johann Georg Starck aus Oberwölstadt in der Wetterau als Amtmann der Herrschaft von Greiffenklau in Gundheim und als Dauervertreter des Ortsherrn eingesetzt.

Er war zuständig für die Eintreibung der herrschaftlichen Renten und Gefälle sowie für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, verwaltete die niedere Gerichtsbarkeit, hatte einen Schultheiß und einige Gerichtsschöffen. Über seine Amtsführung legte er der Herrschaft jährlich Rechnung ab. Für seine Tätigkeit erhielt er Kellereigehalt.

Im Sommer 1733 erfolgte ein Umzug von Johann Georg Starck nach Mainz, er übernahm zusätzliche Aufgaben als Familien- und Vormundschaftsamtmann der unmündigen Kinder des Freiherrn Erwein von Greiffenklau zu Vollrads wie Überwachung des Schriftverkehrs, Prüfung der Rechnungen aller Kellereien. Dafür erhielt er zusätzlich ein Gehalt zum Gundheimer Kellereigehalt.

In den Jahren zwischen 1770 und 1790 wurde die Gerichtsbarkeit vom Amtmann des Freiherrn von Greiffenklau J. Husemann, Schultheiß von Gundheim (Michael Schreiber) und einigen Gerichtsschöffen geführt (s. Renovationen Nr. 324, Nr. 327, Nr. 372).

1792 wurde der Südwesten erneut in den Krieg verwickelt, als französische Revolutionsheere das linke Ufer besetzten. Wieder kam es zu Plünderungen und Tributleistungen an Geld und Naturalien. Das spätere Rheinhessen und die Kurpfalz bildeten das Departement Donnersberg, zu dem auch die 24 Gemeinden Rheinhessens gehörten. Verwaltungsreform und wirtschaftlicher Aufschwung in der Landwirtschaft prägten das Leben der Menschen. Ab 1798 gehörte Gundheim zum Kanton Pfeddersheim, Bezirk Speyer im Departement Mont Tonnière. 1799 erneuerte Kaiser Franz II. "symbolisch" das Lehn Gundheim zu Gunsten der Freiherren von Greiffenklau. Gundheim war Französisch. Die Herren von Geiffenklau sahen vom "rechtsrheinischen Ausland" auf ihr früheres Dorf in Frankreich.

1799 bildete Napoleon als erster Konsul zusammen mit dem Außenminister Talleyrand eine Konsularregierung. Schon im Juni 1801 wurde die Verwaltung der vier Departements auf dem linken Rheinufer aufgehoben. Damit

waren die Gemeinden in französischer Gesetzgebung. Die Verwaltung und das Gerichtswesen mit Altfrankreich in jeder Hinsicht gleichgestellt. Siehe dazu die Bullettin der Verordnungen und die Beschlüsse des Regierungskommissars, erlassen für die vier Departements und das Gesetzregister der Fränkischen Republik (Nr. 7 bis Nr. 11). Erster Gundheimer Maire war Bürger Anton Wagner, Amtszeit: 1799-1803 (s. Verzeichnis der Gundheimer Bürgermeister in Nr. 466).

Ab 1835 gehörte Gundheim zum Kreis Worms, 1848 zum Regierungsbezirk Mainz, 1850 zum Regierungsbezirk Worms, von 1852 bis 1969 zum Kreis Worms (ab 1946 Rheinland-Pfalz). Im Zuge der Verwaltungsreform im Jahr 1969 sollte die Gemeinde zu der Stadt Worms gehören. Zwischen der Gemeinde und der Stadt Worms gab es eine Auseinandersetzung (s. Protokollbuch der Gem. Gundheim vom 14.09. und 16.11.1970, Auseinandersetzungsvertrag in Abt. 1-N Nr. 242). Die Gemeinde entschloss sich in die neu gebildete Verbandsgemeinde Westhofen einzutreten.

Im Jahr 1810 lebten in der Gemeinde 394 Einwohner (s. Nr. 215), im Jahr 1879 576 Einwohner (s. Nr. 294), im Jahr 1939 700 Einwohner (s. Nr. 223). Die Bevölkerung der Gemeinde wuchs ständig und betrug im Jahr 2023 ca. 1.000 Einwohner. Erwähnenswert sind das Ortsbürgerregister (Nr. 429), das Fremdenregister (Nr. 276 u. Nr. 277) und das Verzeichnis der gleichnamigen Ortsbürger der Gemeinde 1891-1941 (Nr. 430).

Zur Geschichte der katholischen Kirche finden sich im Bestand nur wenige Akten, u.a. Baubescheid und Lageplan der Kirche, Januar 1900 (koloriert) in Nr. 331. In den Belegen zu den Gemeinderechnungen befinden sich zahl. Kostenvoranschläge zur Herstellung der Kirche und des Pfarrhauses, 1829 (Nr. 119), sowie auch Zuschüsse der Gemeinde an den Kirchen- und Schulfond, Unterhaltung der Turmuhr und der Glocken (Nr. 122).

Die heutige Gundheimer Kirche ist die 6. Kirche, die nach dem Brand der St. Laurentius Kirche 1896 wieder aufgebaut wurde. Die urkundliche Erwähnung der ersten Kirche findet man im Lorscher Codex. 791 schenkte das fromme fränkische Ehepaar, Ernulf und Walburga, dem Reichskloster Lorsch ein "Martinskirchlein" sowie ein paar Weinberge nebst 14 Leibeigenen, einige Baulichkeiten und Grundstücken in Gundheim. Die durch den Pfälzischen Erbfolgekrieg endgültig im Dachstuhl zerstörte Kirche wurde von den neuen Dorfherrn von Greiffenklau unter Verwendung der noch verwendungsfähigen Bauteile zwischen 1731 - 1734 neu errichtet. Gleichzeitig begann man mit dem Bau des Pfarrhauses. 1733 war das Gebäude bezugsfertig.

Eine Reihe von Akten dokumentiert den Schulalltag. Die zweite katholische Schule (die erste reformierte Schule, errichtet im 16. Jh.) erbaut vom Freiherrn von Greiffenklau zu Vollrads in der Mitte des 18. Jhs. auf dem Hochkeller des zweiten ehem. Altaristenhauses im spätbarocken Stil, war sehr klein. Der Gemeinderat erwirbt einen Bauplatz zum Bau einer neuen Schule (Nr. 574). Da es an Kapital für den Neubau fehlte, kam der Neubau nicht zustande. 1853 erwarb die Gemeinde (Tauschvertrag) den so genannten "Pfalzbau" (das Haupthaus des "Greiffenclauhofes", das von den Herren von Greiffenklau zu Vollrads in den Jahren zwischen 1741 und 1744 erbaut wurde) von Georg Herding zum Zweck eines Gemeinde- und Schulhauses und dagegen übertrug die Gemeinde an Georg Herding das der Gemeinde bisher gehörige Schulhaus samt Garten in der Kirchgasse (Nr. 123). In den Rechnungen finden sich Kostenvoranschläge zur Instandsetzung des Schulhauses, Anschaffung von Lernmitteln (u.a.: Schiefertafeln und Papier für arme Kinder, 1855, Nr. 33), Schriftverkehr zur Besetzung der Lehrerstellen und die Besoldung der Lehrer (Nr. 32, s. auch das Lehrerverzeichnis in Nr. 574). Im Jahr 1835 besuchten 120 Schulkinder die Schule (Nr. 124).

Für die medizinische Versorgung der Landbevölkerung waren die Barbieri zuständig. 1827 im Protokoll des Gemeinderats wird Thomas Weinert, Wundarzt, als Gemeinderatsmitglied erwähnt. Demnach hat er in Gundheim als Barbier und Wundarzt praktiziert (Nr. 190). Im Jahr 1843 musste er eine Steuer in Höhe von 3 Franken und 15 Cent entrichten. Ab 1897 wurden die erkrankten Gundheimer von den Ärzten aus Westhofen oder Pfeddersheim kuriert (Nr. 24). Anfang des 19. Jhs. findet man die erste Erwähnung von Hebammen, die in Gundheim tätig waren. Brigitte Deichelmann stellte 1820 einen Antrag beim Gundheimer Bürgermeister um an der Mainzer Hebammenschule als Schülerin teilnehmen zu können. Die Gemeinde finanzierte die Ausbildung und die Anschaffung der sogenannten "Gerätschaften" für die Entbindung der Frauen. Zahlreiche Geburten im Zeitraum von 1820-1843 wurden von ihr betreut (163).

Im Jahr 1905 beschließt der Gundheimer Gemeinderat die Errichtung einer Schwesternstation (Nr. 546). Die Ordensschwestern der "Göttlichen Vorsehung" haben bis 1964 die Pflege der Kranken und der alten Menschen in Form einer ambulanten Krankenpflege durchgeführt. Ab 1915 pflegten und unterweisen Sie die nicht schulpflichtige Kinder und leiteten die Handarbeitsschule für die Gundheimer Mädchen.

Fast 20 Jahre dauerte die Vorarbeit um eine Bahnstrecke zu verlegen, die Vororte und der Endpunkt der Bahnlinie Gundheim mit der Stadt Worms zu verbinden. Am 24. Mai 1897 schließen die Gemeinden Herrnsheim, Abenheim und Gundheim einen Vertrag, in dem sie sich verpflichten das Gelände für die Nebenbahn zu stellen (s. Nr. 64, Nr. 75, Nr. 80).

Um die Kosten für den Erwerb des Geländes zu decken, nahmen die Gemeinden einen Kredit auf. Gundheim begann mit der Errichtung von Bahnhofsgebäuden. Der Gundheimer Bahnhof wurde 1903 nach Plänen von Architekt Fritz Klingholz erbaut. Am 01. Oktober 1903 wurde die Bahnstrecke Worms-Gundheim für Personen- und Güterverkehr freigegeben. Nach 58 Jahren am 28. Mai 1961 wurde der Personenverkehr eingestellt. Der Güterverkehr lief bis zum 4. März 1968 weiter.

Die erhaltenen Archivalien umfassen den Zeitraum von etwa 1634 bis zur Verwaltungsreform von 1969 bzw. der Bildung der Verbandsgemeinde Westhofen. Die Akten vor 1799 befinden sich im Archiv des Hauptstaatsarchiv Wiesbaden unter HHStAW Bestand 128/1 "Das Hausarchiv der Freiherren von Greiffenklau zu Vollrads".

Nach 1800 hatte die Gemeinde keinen eigenen Raum zur Abhaltung der Sitzungen. Der Bürgermeister mietete ein Zimmer zur Abhaltung der Gemeinderatssitzungen und die Akten bewahrte er bei sich zu Hause auf (dafür bekam er 8 Gulden von der Gemeindekasse Nr. 128). 1837 wurden zwei abschließbare Archivschränke zur Aufbewahrung des Archivguts, das sich in zwei Kisten befindet, angeschafft (Nr. 100, Nr. 308-309). In der Akte betr. Schulangelegenheiten (1821-1878) befindet sich ein Verzeichnis der Archivalien des Gemeindearchivs Gundheim (Nr. 574). Ca. 25 lfm. Akten wurden vom Speicher der ehem. Gundheimer Schule durch die Feuerwehr verpackt (1970 ?) und in den Keller der neu eingerichteten Verbandsgemeinde Westhofen gebracht. Die restlichen Akten, die sich in den Schränken im linken Flügel des Gebäudes befanden, blieben bis 2018 im Rathaus. Im April 1974 beschloss der Gemeinderat die Ordnung des Gemeindearchivs, das sich im Keller der VG Westhofen befindet, an Archivpfleger Dr. Kilian zu übergeben. Die Akten wurden ohne Signatur und in dem Zustand, wie sie vorgefunden waren (schmutzig, ungeordnet und mit rostigen Klammern) in die neu angeschafften säurefreien 64 Archivkartons verpackt. Jeder Archivkarton wurde mit einem Zettel mit Angaben über den Titel der Akten (z.B.: Ortsbrandkataster, Militär- und Bevölkerungsangelegenheiten) versehen. Zahlreiche Archivkartons wurden mit dem Titel "Lose Blätter, Verschiedenes" beschriftet. Rechnungen und Amtsbücher standen lose in den Regalen.

2018 wurden die Akten, die sich in den Schränken im Rathaus befanden, gesichtet und ein Plan erstellt betr. Verzeichnung, Kassation der Belege nach 1945 sowie Festlegung eines Platzes für die Aufbewahrung der Akten. 2019 begann man mit der Verzeichnung der Akten.

Nach der Vorlage eines Kostenvoranschlags von Rochus Kiefel für die Errichtung eines Raumes für das Gemeindearchiv im linken Flügel des Rathauses, wurde der Bau des Magazins vom Gemeinderat genehmigt. Nach der Entsorgung der eisernen Schränke und Altmöbeln, begann er mit Hilfe von zwei Männern aus der Gemeinde, mit dem Bau des Archivraumes. Innerhalb von 3 Monaten (September - November 2023) wurde der Raum fertiggestellt.

Im September 2022 mit der Hilfe des Heimatvereins Gundheim wurde das Archivgut des Gemeindearchivs Gundheim aus dem Keller der Verbandsgemeinde Westhofen nach Gundheim überfahren, ca. 25,0 lfm. Die Akten wurden nach dem Numerus-currens-Prinzip und unter Beibehaltung des alten Registraturplans verzeichnet. Die Laufzeit beginnt in 17 Jh. und reicht im vorliegenden Bestand in der Regel bis 1945. Besonders erwähnenswert sind das Morgenbuch von 1634 (Nr. 269) und die Renovationen der Otterberger Kellerei, 1683 - 1740 (Nr. 339) sowie des Klosters Maria Münster, 1679 (Nr. 330) über die Abgabe von Korngülten. Das Privatbauwesen bietet über 84 Pläne mit Ansichten, Grundrissen, Querschnitt und Kellergrundrisse zur Erbauung von Wohnhäusern und Scheunen (Nr. 510, Nr. 511, Nr. 513, Nr. 517 - Nr. 519). Inhaltliche Schwerpunkte bilden Akten des Finanz- und Rechnungswesens.

Der erste Teil des Bestands umfasst nach Abschluss der Verzeichnung (September -Dezember 2019, Sept. 2022 - Nov. 2023) 582 Verzeichnungseinheiten, die in 146 Archivkartons aufbewahrt werden. Die Akten befinden sich in gutem Zustand, außer zwei Archivkartons, in denen sich Akten mit Schimmelbefall befinden. Es wurden keine Kassationen vorgenommen.

Teil zwei umfasst die Akten und Amtsbücher ab 1945, ist gesondert verzeichnet unter Abt. 1-N.

Im September 2023 wurden die Daten in das Programm AUGIAS des Stadtarchivs Worms konvertiert.

Ergänzende Archivabteilungen im Stadtarchiv Worms:

- Abt. 5 Stadtverwaltung Worms
- Abt. 30 Kreisamt Worms
- Abt. 40 Gemeindearchiv Herrnsheim
- Abt. 204 Wormser Dokumentation/Sammlung
- Abt. 242 Gemeindearchiv Nieder-Flörsheim
- Hauptstaatsarchiv Wiesbaden unter HHStAW Bestand 128/1 "Das Hausarchiv der Freiherren von Greiffenklau zu Vollrads".

Literatur:

- Hofmann, Erwin Dr. "Wissenswertes über Gundheim", Alzey 1987-1992, 9 Hefte
- Braun, Dietger "Aufsatz über Johann Georg Stark", Borchon, 2016
- Kiefel, Magdalena Beiträge über die Gundheimer Schulen, die Kirche, der "Pfalzshof", usw. ", 2016, s. unter <https://heimatverein-gundheim.de/geschichte/ortstafeln.html>

Magdalena Kiefel
Dezember 2023

I.02. Landständische Verfassung

12

1820 - 1821

Verhandlungen der zweiten Kammer der Landstände des Großherzogtum
Hessen

Nr. 12/1 Protokolle u. Beilagen (u.a.: Äußerungen des Abgeordneten von Gagern, Gesetzentwurf zur Auswanderung (Beilage, S. 68), Abtretung des Privateigentums zu öffentl. Zwecken (Beilage, S. 80); Nr. 12/2 außerordentliches Beilagenheft, u.a.: Einnahme- u. Ausgaben der Provinz Rheinhessen von 1821 bis 1823 (Beilage XXII, S. 182); Nr. 12/3 Protokolle u. Beilagen, u.a.: Sicherung des Eigentums, Rekrutierung (Beilage CXXVI.), Antrag von Gagern über die Besserung des Zustandes der protestantischen Kirche (Beilage CXXIX, S. 57), Nr. 12/4 Protokolle u. Beilagen, u.a.: Wollbeschau u. Wollwageanstalten (Beilage CCLIV, S. 15); Nr. 12/4 Protokolle u. Beilagen, u.a.: Einnahme der Universität Heidelberg (Beilage CXCII., S. 55), Gesetzentwurf über persönliche Freiheit u. Sicherheit von Abgeordneten von Gagern (Beilage CXCIII., S. 62), Aufhebung der Kirchen- u. Schulratskollegien (Beilage CXCIX. CC., S. 76); Nr. 12/6 Protokolle u. Beilagen, u.a.: Aufhebung der politechnischen Schule u. Errichtung einer Realschule in Darmstadt (Beilage CCCIV., S. 16), Entlassung von Schulkindern (Beilage CCCV., S. 45), Verbesserung des Unterrichts der jüdischen Jugend (Abgeordn. von Gagern), (Beilage CCCXII., S. 80); Nr. 12/7 Protokolle u. Beilagen, u.a.: Verbesserung der Gehalte der Pfarrer u. der Schullehrer in Rheinhessen (Beilage CCCLXI.), Einführung einer Gesindeordnung (Beilage CCCLXXXVII., S. 51)
gedruckt in Darmstadt, 1820

17

1820 - 1821

Verhandlungen der zweiten Kammer der Landstände des Großherzogtum
Hessen

17/1 Beilagenheft (u.a.: Staatsschulden); Nr. 17/2 Protokolle u. Beilagen (u.a.: Auswanderung (Beilage 57, S. 23), Viehschlachtung der Juden (Beilage 57, S. 27), Gesetzentwurf über die Auswanderung (Rede von Gagern, Beilage 70, S. 68ff); Nr. 17/3 Protokolle u. Beilagen (u.a.: Verbesserung des Unterrichts der jüdischen Jugend (Beilage 182, S. 50), Nr. 17/4 Protokolle u. Beilagen (u.a.: Aufhebung des Zunftzwangs (Beilage N° 217), Verwendung der Kapitalien der Pfälzischen gesitlichen Güterverwaltung zu Heidelberg zur Gehaltsverbesserung der kath. u. protest. Pfarrer u. der Schullehrer (N° 119)); Nr. 17/5 Protokolle u. Beilagen (u.a.: Postwesen (N° 334, S. 41), Hospital Hofheim (N° 334, S. 37), Errichtung eines taubstummen Instituts (N° 354, S. 89)

Landtagswahl, 1820

Rundschreiben der Großh. Hess. Regierung der Provinz Rheinhessen betr. Wahlen der Abgeordneten, 1820; Verzeichnis der Gutsbesitzer, welche 25 Jahre alt sind, u. wenigsten 20,0 Florin direkte Steuern eigentümlich oder nutznießliches Vermögen jährlich entrichten (Namensverzeichnis von 34 Bürgern; die höchste Steuer wurde von Christian Herding, Bürgermeister, entrichtet), besiegelt u. unterschrieben vom Bürgermeister Herding

II. Geschichte, Statistik und Ortsbeschreibung

Staatsoberhaupt u. landständige Angelegenheiten

u.a.: ausgefüllter Fragebogen über die Altertümer u. die Kunstdenkmäler in Gundheim (in der Kirche befand sich eine Ortschronik von 1857; im Gemeindegarchiv befindet sich ein Kirchenbuch von 1785 u. ein Zivilstandsregister; am Kirchturm ein Grabmal mit 7 Wappen u. mit einer Inschrift: "Hans Seifried von Obertstein 1556 u. Margareta von Obertstein, geb. Wilchin von Alzey 1563 gest. sind"; vom Schloss ist nur der Keller (Eigentümer J. G. Schreiber) u. ein altes Gemäuer, das übrige Terrain wurde als Bauplätze verkauft; das Wappen der Herren von Greiffenklau befindet sich in der Kirche am Hochaltar, am Schulhaus, an der ehem. Greiffenklauischen Hofreite, an der Hofreite des Landwirts G. Kühling (Nr. 7) u. des Philipp Michel I.; Namen der Gewannen: Diebspfad, Galgenberg, Jammertal u. Osterlang; durch den Schulkeller ging längs eine Wasserleitung von Osten nach Westen, die unter der Häuser u. Straßen des Orts verlief, seit 1857 ist das Wasser versiegt, 21.07.1882); der höchstbesteuerte Bürgermeister Christian Herding II., 1849; Gesuch des Philipp Michel II. um Aufstellung eines steinernen Kreuzes auf seinem Grundstück auf der Straße nach Nieder-Flörsheim, 26.07.1842; Wählerlisten: 1866, 1871, 1874, 1877-1878, 1881, 1879, 1884 (enth. Name, Vorname, die Altersangabe u. der Stand oder Gewerbe); Liste der Stimmberechtigten zur Wahl in die zweite Kammer, 1849 u. Wahl eines Abgeordneten in die erste Kammer, 1850

II.02. Statistik

- 364** 1806 - 1867
Statistik
u.a.: Verzeichnis aller Mo- u. Immobilien in Gundheim: Feldgüter (Acker auf dem Gemeindeplatz u. das Feld am Galgenberg, verpachtet); Häuser: das Gemeindehaus, das Pfarrhaus, das Schulhaus, das Backhaus, das Hirtenhaus u. die Schmiede), zwei Glocken, 1806; Bevölkerung im Jahr 1816 - 507 Seelen u. 81 Häuser; im Jahr 1822 - 521 Seelen u. 90 Häuser; 1843 - 637 Seelen, 116 Gebäuden; 1846 - 691 Seelen, 143 Wohnhäuser; 1837 - 634 Seelen, 130 Wohnhäuser; 1834 - 617 Seelen; Volkszählung 1867, enth. Namen der Hauseigentümer; 1852 - 666 Seelen, 128 Wohnhäuser; Bevölkerungsliste von 1849 (bei allen Bevölkerungslisten ist der Name u. Vorname der Haushaltsvorständen aufgeführt)
- 363** 1861 - 1887
Statistik
u.a.: Kontrolllisten für die Volkszählung am 01.12.1875 (darin: Namen der Haushaltsvorständen u. die Bezeichnung der Straßen); Wegzugsregister (enth. Name, Vorname, das Geburtsjahr, der künftiger Wohnort, den Beruf u. die Höhe des Vermögens), 1865-1887; Zuzugsregister, 1865-1887; Geburts-, Heirats- u. Sterberegister, 1865-1875; Volkszählung am 03.12.1864 u. am 03.12.1861 (hier: Zähllisten)
- 311** 1933
Statistik
Volks-, Berufs- u. die Betriebszählung am 16.06.1933
- 566** 1907 - 1959
Statistik über die Einnahmen aus Stempel- u. Gerichtsgebühren ausgefüllte Tabellen
alph. Verzeichnis zum Geburten-, Sterbe- u. Familienbuch, 1958-1959
- 411** 1933 - 1942
Reichsfürsorgestatistik
- 291** 1885
Volkszählung am 01.12.1885
eine Kontrolliste Nr. 3 mit Angaben über die Haushaltsvorständen der Froschaugasse, der Untergasse, der Kirchgasse u. der Hauptstraße von Nr. 137 bis 139 1/2; einige ausgefüllte Zählkarten
- 240** 1883 - 1892
Viehzählung am 10.01.1883
Ausgefüllte Haus- u. Kontrollisten mit Angaben über die Anzahl von Vieh WZ vom 19.10.1892 u. WZ vom 09.11.1892

Viehstatistik für das Jahr 1877

Nr. 248/1 enth. Viehstandstabellen über des Ab- u. Zugangs des Viehbestandes (darin Name des Viehbesitzer u. die Anzahl der Kühen u. Ziegen); Nr.

248/2 enth. u.a.: Viehgesundheitsscheine von 1891

WZ vom 24.12.1882 u. WZ vom 31.12.1882; Namensverzeichnis mit Angaben des Alters (Vorstand, Ehefrau u. Kinder)

III.02. Reichs(tags)wahlen

Reichstagswahl

u.a.: Namensverzeichnis der Genossen der Wahlkommission für die Reichstagswahl am 29.03.1936; ausgefüllte Stimm Scheine; Volksabstimmung am 19.08.1934: ausgefüllte Stimm Scheine, Zahl der Stimmberechtigten - 504, 19.08.1934; Wahlkommission, Bekanntmachung; Namensverzeichnis der ausgefüllten Stimm Scheinen (489 Personen); Reichstagswahl u. Volksabstimmung am 12.11.1933: Wahlkommission, Bekanntmachung (zugelassen nur die NSDAP), 07.11.1933; ausgefüllte Stimm Scheine; Reichstagswahl am 06.11.1932: Bekanntmachung, Verzeichnis der ausgestellten Stimm Scheine; Reichsgesetzblätter, 1921, 1924, 1930; Reichstagswahl 1930: Bekanntmachung, Ergebnisse der Wahl: 22 Parteien, 374 Stimmberechtigte
WV vom 05.10.1932 (nur Titelblatt)

Reichspräsidentenwahl am 26.04.1925 u. am 13.03.1932

u.a.: ausgefüllte Stimm Scheinen

IV.01. Sammlung der Gesetze, Verordnungen und Dienstvorschriften

Kaiserliche Dekrete, Beschlüsse u. Verordnungen des Regierungskommissars erlassen für die vier Departements des linken Ufers

u.a.: Führung der Geburts-, Sterbe-, Heirats-, Ehescheidungs- u. Adoptionsakten (1800); Veräußerung der Güter (1797)

Register der Verkündeten Verordnungen u. der Beschlüssen sowie ein alph. Sachregister

584

1814 - 1820

Sammlung von Gesetzen, Verordnungen, Beschlüssen des Präfekten des Dep. von Donnersberg, Rundschreiben der Großherz. Hess. Regierung
enth. u.a.: Wahlen der Abgeordneten, 1820; Bildung einer Landwehr, 1814;
ausfüllen von Armenlisten, 1817; Anlegung von Fruchtmagazinen, 1817; Verpachtung der Gemeindegüter, 1818

Abgabe am 28.02.2024 (lose Blätter)

174

1900 - 1932

Gesetzsammlung für das Großherzogtum Hessen
Nr. 174/1 Sachregister zu Band I - III, 1819-1905; Nr. 174/2 - Nr.174/13 , Bd. IV - Bd. XV , 1905 - 1916 (1915 fehlt); Nr. 174/14- Nr.174/19, Bd. XIX - XXI , 1920 - 1930; Nr. 174/20, Bd. XXXI, 1932; Nr. 174/21, Bd. V - Bürgerliches Gesetzbuch, 1900

Gesetzregister der Fränkischen Republik (Bulletin des lois)

Nr. 7/1 Verordnungen N° 46 - N° 51 (u.a.: Musterung, Gold, Justizwesen, Maße); Nr. 7/2 Verordnungen N° 52 - N° 59 (u.a.: Schiffsfahrtsgebühren, Festsetzung der Grenzen zwischen den Gem. der Departemente); Nr. 7/3 Verordnungen (N° 74 - N° 91 (u.a.: Auszahlung von Pensionen an die Witwen der Gefallenen, Brieffaxe, Verwaltung der Bank; Wareneinfuhr u. -ausfuhr); Nr. 7/4 Verordnungen N° 92 - N° 99 (u.a.: Grund-, Mobiliar-, Personal- u. Aufwandssteuer, Friedensgerichtbarkeit, Einrichtung des Staatsrats); Nr. 7/5 Verordnungen N° 131 - N° 139, N° 143, N° 215 - N° 233, N° 280, N° 287 (u.a.: Verbot von Einfuhr engl. Tull, öffentliche Wege, Konskribierten Steuer); Nr. 7/6 Verordnungen N° 154 - N° 162 (u.a.: Theater, Lyoner Seide, Testament); Nr. 7/7 Verordnungen N° 135 - N° 151 (u.a.: Zollhäuser (Salz), Kloster Sylo (zu Bürgerspital Schlettstadt, Nieder-Rhein), Gerichtsschöffen); Nr. 7/8 Verordnungen N° 117 - N° 147 (u.a.: Beschlagnahmung von Schiffen des Königs von Preußen, Friedens- u. Bundesvertrag zwischen Napoleon u. König von Sachsen (N° 133)); Nr. 7/9 Verordnungen N° 100 - N° 116 (u.a.: Seeräte); Nr. 7/10 Verordnungen N° 163 - N° 172 (u.a.: Seehandel, Handelsgesetzbuch); Nr. 7/11 Verordnungen N° 100, N° 187 - N° 199 (u.a.: Polizei, Gerichtshöfe, Tribunal, Errichtung eines Gewerbeverständigenrats zu Aachen, Herstellung von Münzen, Ausfuhr von Baumwolle, über die Heirat der Kriegsbediensteten); Nr. 7/12 Verordnungen N° 174 - N° 186 (u.a.: Einrichtung der Universität (N° 185), Führung der Titel); Nr. 7/13 Verordnungen N° 13 - N° 26 Verordnungen (u.a.: Schulden der Departements des linken Rheinufers, Warentransit (Koblenzer Hafen), Ernennung von M. Laumond zum Präfekt des Departements der Ruhr); Nr. 7/14 Verordnungen N° 201 - N° 214 (u.a.: Gerichtswesen, Bettelei, Ernennung von Gewerbeverständigen); Nr. 7/15 Verordnungen N° 300 - N° 315 (u.a.: Steuereinnahme für die Rüstung gegen England, Errichtung eines Lyceum zu Brügges, Errichtung von Sekundarschulen); Nr. 7/16 Verordnungen N° 220 - N° 235 (u.a.: Errichtung einer Artillerie- u. Genieschule in Metz, Ernennung von C. Shee zum Präfekt von Nieder-Rhein; Umbenennung der Lateinischen Schule (Jesuitenkollegium zu Worms) in eine Sekundarschule (N° 234, S. 9-10); Nr. 7/17 Verordnungen N° 234 - N° 245 (u.a.: Errichtung von Munizipal- u. Wohltätigkeitsoctrois (Steuereintreibung), Einführung einer Universitätsordnung (N° 240), Sackgebühr, Stiftungsbrief des Bettlervewahrs im Departement Donnersberg (Kapuzinerkloster u. die Frankenthaler Fayencefabrik), N° 243, S. 27); Nr. 7/18 Verordnungen N° 260 - N° 275 (u.a.: Polizeiwesen, Buchdruckerei u. Buchhandel, Staatsgefängnisse, Anlegung von Handelsregistern); Nr. 7/19 Verordnungen N° 256 - N° 272 (u.a.: Anlegung von Zivilstandsregistern (N° 258, N° 261 Ehescheidung), Vormundschaftsangelegenheiten, Errichtung von Apothekenschulen (N° 270); Nr. 7/20 Verordnungen N° 246 - N° 259 (u.a.: Bau der Straße von Aachen nach Duisburg (N° 257); Nr. 7/21 Verordnungen N° 277 - N° 284 (u.a.: Strafkodex, Einrichtung der Justizordnung u. Justizpflege (N° 282, 1810); Nr. 7/22 Verordnungen N° 285 - N° 299 (u.a.: Steingruben); Nr. 7/23 Verordnungen N° 300 - N° 319 (u.a.: Waag-, Meß- u. Eichgebühren, Kupfer- u. Scheidemünze); Nr. 7/24 Verordnungen N° 316 - N° 330 (u.a.: Rekrutierung der Armee (Konskribierte, JG. XI. u. XII. in N° 317), Gemeindesekundarschulen (N° 322), Butterausfuhrverbot); Nr. 7/25 Verordnungen N° 331 - N° 341 (u.a.: Zivilgesetzbuch (bewegliche u. unbewegliche Güter, Tabak-, Bier- u. Weingebühr; Brennerei (N° 345)); Nr. 7/26 Verordnungen

gen N° 360 - N°373 (u.a.: Erteilung des Rechts Lorenz Weber, Siamosen-Baumwollfabrikant in Mühlhausen (Dep. Ober-Rhein) über die Verbreitung der Farben , 1811 (N° 365, S. 9); Nr. 7/27 Verordnungen N° 386 - N° 399 (u.a.: Beerdigungsgebühren, Polizeiordnung (N° 388); Nr. 7/28 Verordnungen N° 374 - N° 385 (u.a.: Justiz in Kriminal-, Zucht- u. Polizeisachen, Erteilung eines Scheins S. Luchsenring zu Weissenburg auf fünf Jahre für die Kunstmitteln die Leder zu bereiten u. zu gerben herzustellen (N° 380, S. 27), Bettlervewahr (Schloss Gorze, Dep. der Mosel, N° 384); Nr. 7/29 Verordnungen N° 414 - N° 423 (u.a.: Aufhebung von Korporationen von Klosterleuten u. Mönchorden); Nr. 7/30 Verordnungen N° 439 - N° 452 (u.a.: Ausbau des Waldes in Mühlhausen (Dep. Ober-Rhein), zur Gewinnung von Indigo (N° 439), Branntwein, Spiritus u. Liquoren (N° 452)); Nr. 7/31 Verordnungen N° 424 - N° 437 (u.a.: Getreidepreise, N° 435); Nr. 7/32 Verordnungen N° 345 - N° 359 (u.a.: Erteilung des Erfindungspatents an S. Delhougne (Dep. Ruhr) zur Errichtung eines Werkstuhls zur Herstellung von zweifädigem Kaschmir (N° 346, S. 7); Errichtung eines Gewerberats zu Krefeld (N°347), Errichtung eines Zentralgefängnisses an der Mosel (N° 435), Einführung verbotener Waren (N° 356); Nr. 7/33 Verordnungen N° 479 - N° 495 (u.a.: Verkauf von Salpeter (N° 486), Abgabe von Zehnten in Natur (N° 494); Nr. 7/34 Verordnungen N° 462 - N° 478 (u.a.: Getränketarif (N° 463), Erhebung von Zusatz-Centimen zur Ausbesserung der Straßen (Dep. Nieder-Rhein, N° 478, S.213); Nr. 7/35 Verordnungen N° 453 - N° 469 (u.a.: Errichtung einer Handelskammer in Wesel (Dep. Ruhr, N° 454), Anfertigung von Akten in zwei Sprachen oder in Begleitung mit franz. Übersetzung, N° 459); Erhebung von Zusatz-Centimen zur Ausbau der kaiserlichen Straßen (Dep. Donnersberg, Nieder-, u. Ober-Rhein, N° 459); Nr. 7/36 Verordnungen N° 496 - N° 510 (u.a.: Ausübung des Bäckerhandwerks zu Straßburg (N° 498); Nr. 7/37 "Bulletin in des Reglement et Arrêts ubliés. Pendant l'an8 dans lesquatra Departement de la rive gauche du Rhin" gedruckt in der kaiserlichen Druckerei zu Paris; Beschädigungen durch Holzwurm

Gesetzregister der Fränkischen Republik (Bulletin des lois)

Gesetze die von Jahr XII bis XIII erlassen wurden; Nr. 15/1 Verordnungen N° 1 - N°12 (u.a.: Güter, die nach dem Traktat von Luneville von Deutschland an Frankreich übergehen (N° 7); Verzeichnis der Departements des zweiten Bezirks (Nieder-Rhein, Ober-Rhein, Mosel ... N° 8, S. 9); Brücken- u. Straßengebühr (N° 11)); Nr. 15/2 Verordnungen N° 24 - N° 45 (u.a.: Platzierung der ausländischen Waren u. der Lebensmitteln in Köln u. in Mainz, N° 28); Nr. 15/3 Verordnungen N° 60 - N° 79 (u.a.: Verkauf von Wein, Apfel- u. Birnenweine (N° 60), Errichtung des Korps der Ingenieure der Brücken u. Straßen (N° 61), Anlegung von Bürgerregistern (N° 72 , S. 9); Nr. 15/4 Veordnungen N° 236 - N° 255 (u.a.: Errichtung von Lyzeum in Straßburg (N° 237, S. 11), Verzeichnis der Schulen des Ober-Rhein Departements, die als Sekundarschule bezeichnet werden (N° 245, S. 37), Ausführung von Hanf (N° 246), bürgerliches Recht (N° 255)); Nr. 15/5 Verordnungen N° 273 - N° 283 (u.a.: Erbschaft (N° 274), Zoll (N° 276), Schenkungen u. Testamente (N° 279); Nr. 15/6 Verordnungen N° 284 - N° 298 (u.a.: Münzwechsel: Silber u. Gold, (N° 284); Nr. 15/7 Verordnungen N° 321 - N° 331 (u.a.: Organisation der Justiz u. der Rechtspflege in der Depart. der Rheinmündung (N° 327)); Nr. 15/8 Verordnungen N° 332 - N° 344 (u.a.: Zeitungsblätter der Departements (N° 335), Tabak (N° 337); Zufluchthäuser (Frauenhospitalhäuser, N° 341); Nr. 15/9 Verordnungen N° 400 - N° 413 (u.a.: Ordnung der Universität (N° 402), Druck eines Ankündigungsjournals aller Editionen gedruckter oder gestochener Werke (N° 404)); Nr. 15/10 Verordnungen N° 511 - N° 530 (u.a.: Erhebung von Zusatz-Centimen zur Ausbesserung der Straßen in 121 Departements (N° 518), Verkauf u. Ausfuhr von Feuersteinen (N° 526))

auf den Gesetzblättern befinden sich handschr. Vermerke, u.a.: "Haldet ein daß ein Vatter der 7 Kinder hat, ein Sohn der ohn entgeltlich, gebühret wird", N° 28

Gesetzregister des Fränkischen Reichs

Gesetzte die von 1805 bis 1813 erlassen wurden (in Französisch)

Gesetzregister des Fränkischen Reichs

Verzeichnis der erlassenen Gesetze

Verordnungen u. Beschlüsse des Regierungskommissars für die vier Departements des linken Rheinufer (N° VII, u.a.: Prozeßordnung durch die Zivil-Requetten (Bullet. IX., Tarif der Gebühren der Gem. Mainz (Bullet. X.), Auszug aus der Wasser- u. Forstordonnanz vom August 1669 (Bullet. X.), Ordnung der Polizei, Verwaltung der Fähren u. Kähne (Bullet. X., S. 45), Tarif für die Briefpost (Bullet. X., S. 101), Grundverfassung, Ausübung des Bürgerrechts (Bullet. XI. S. 9)

Gedruckt in der kaiserlichen Druckerei zu Paris; ab Teil N° VII. in Mainz

- 588 1800 - 1801
Beschlüsse u. Verordnungen des Präfekt des Departements Donnersberg u. des General Regierungskommissars in den 4 neuen Departement des linken Rheinuferes sowie Beratschlagungen der Generalverwaltung des Departements von Donnersberg
- Schimmelbefall
Schimmelbefall
- 340 1804 - 1806
Beschlüsse u. Verordnungen des Präfekt des Departements Donnersberg
- 341 1806 - 1811
Beschlüsse u. Verordnungen des Präfekt des Departements Donnersberg u.a.: einen Auszug aus dem Register der Beschlüssen des Präfekten des Departements Donnersberg Jeanbon St. André, 1806 (ca. 1.30 cm lang)
- 214 1802 - 1819
Gedruckte Beschlüsse des Konsul betr. Gemeinderechnungswesen u.a.: Loskauf der Erbbestände, hier: Entrichtung der Zinsen u. der Naturalien von den Erbpächtern, 1803
Aufnahme des Viehbestandes in der Gem. im Jahr 1819
- 11 1799 - 1800
Bulletin der Verordnungen u. der Beschlüssen des Regierungskommissars erlassen für die vier Departements des linken Ufers
Nr. 11/1 Verordnungen: über Pulver u. Salpeter (Bullet. XVII., S. 13), Errichtung einer Reserve-Armee (Bullet. XVIII., S. 17), Holzschlag (Bullet. XVII, S. 63), Proklamation an die Bewohner der vier Departements (Bullet. XXI.), Grundsteuer; Nr. 11/2 Verordnungen N° 59 - N° 71: Schulden der Bonner Jungengemeinde (Bullet. LXIII., S. 3), Berghütten u- Salinenwesen (Bullet. LXVI.), Auflagen für Schauspiele, Bälle u. Konzerte (Bullet. LXVIII., S. 15), Nr. 11/3 Verordnungen N° 83 - N° 92: Walberechtigungen (Bullet. LXXXIII, S. 33), Unterricht, Primär- u. Sekundärschulen (Bullet. LXXXIX, S. 13), Toren- u. Fenstersteuer (Bullet. XCI., S. 9), Errichtung einer Afrikakompanie (Bullet.XCII., S. 21); Nr. 11/4 Verordnungen u. Beschlüsse N° 23 - N° 31 (u.a.: Wegunterhaltungste (N° XXIX.)), Veräußerung der Nationalgüter zur Bezahlung der Staatsschulden (nach Bullet. XXV. S. 40); Nr. 11/5 Verordnungen u. Beschlüsse N° 63 - N° 69 (u.a.: Forstwesen (Bullet. XCVI., S. 5)), Rekrutierung der Armee (Aushebung der Konskribierten (Bullet. C., S. 39)
Zahlr. handschr. Vermerke für die Einnehmer der Gem. Gundheim; gedruckt in Mainz
- 486 1800 - 1801
Bullethin der Verordnungen u. Beschlüsse des Generalregierungskommissars in den vier Departements des linken Rheinuferes

- 487 1800 - 1801
Bulletin der Verordnungen u. Beschlüsse des Generallregierungskommissars
in den vier Departements des linken Rheinufers
- 16 1800 - 1804
Bulletin der Verordnungen u. Beschlüsse des Regierungskommissars erlassen
für die vier Departements des linken Ufers
Nr. 16/1 Verordnungen u. Beschlüsse N° 72 - N° 82 (u.a.: Moselzoll (N° 75),
Verfassung der kath. Kirche u. ihren allg. Verhältnissen mit den Rechten u.
der Polizei des Staats (N° 82); Nr. 16/2 Verordnungen u. Beschlüsse N° 34 - N°
44 (u.a.: Kleidungsmaße (N° 37, S. 37), Patentgebühren der Stadt Mainz u. der
Stadt Kassel (N° 40), Dezimalsystem der Gewichte u. Maße (N° 41); Nr. 16/3
Verordnungen u. Beschlüsse N° 45 - N° 58 (u.a.: Einsetzung der öffentl. Nota-
re (N° 46), Errichtung einer neuen Forstverwaltung (N° 57), Gehalt der öffentl.
Beamten u. der Angestellten (N° 51), Einquartierung des Militärs (N° 56)
- 19 1858 - 1929
Verordnungen
u.a.: Nr. 19/1 Dienstanweisungen für die Vertrauensmänner der Denkmal-
pflege, 1905; Nr. 19/2 Gesetze u. Verordnungen für die Fleischbeschau, 1908;
Nr. 19/3 die ländliche Wohlfahrtspflege im früheren Großherzogtum Hessen,
Dissertation von Wilhelm Franzmathes, 1920; Nr. 19/4 Maßregeln gegen die
Reblauskrankheit, 1886; Nr. 19/5 Hessisches Wahlbuch, 1929; Nr. 19/6 die
staatliche Schlachtviehversicherung, 1905; Nr. 19/7 Vertrag zwischen dem
Rhein Hess. Elektrizitätsverband zu Osthofen u. der rheinischen Schuckert-
Gesellschaft für die elektr. Industrie, AG in Mannheim, 1910; Nr. 19/8 Gesetz
"Die Feldbereinigung" in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.11.23,
1928; Nr. 19/9 "Die Staats- u. Gemeindeverwaltung in dem Großh. Hessen",
Handbuch, 1858
- 579 1806 - 1813
Intelligenzblätter der unterer Präfektur des Speyerer Bezirks
Schimmelbefall
- 583 1810 - 1865
Schreiben der Großherzoglichen Regierung, Instruktionen u. Auszüge aus
dem Register der Beschlüssen des Präfekten des Departements Donnersberg
zur Fertigung des Budgets
u.a.: ausgefüllte Formulare über die Einnahmen u. die Ausgaben der Gem.,
1810 (darin Ausgaben, u.a.: für das Invalidenhaus, für das Armenhaus, für die
Reservekompanie); Etat (Budget) der Gem. für das Jahr 1812, 1816, 1818-1822
(im Budget von 1821 Ausgaben für die Ausbildung einer Hebamme, 96,0
Franken); Stand der Einnahmen u. der Ausgaben der Gem. 1815-1816
Register über die Verkündigung der Gesetzte, Verordnungen u. allg. Verfü-
gungen, 1853-1865

18		1888
	Dienstanweisung für die Hebammen des Großherzogtums Hessen Darmstadt, 1888	
360		1810 - 1814
	Intelligenzblätter der Unterpräfektur des Speyerer Bezirks	
217		1899 - 1929
	Dienstanweisung für die Großherzogliche Ortsgerichte auch: lose Bekanntmachungen betr. Gebühren, 1907; Gebührentarif für die Hess. Ortsgerichte, 1921; Ergänzungsheft zur Dienstanweisung für die Ortsge- richte, 1899	

VIII.03. Kantonierung und Einquartierung

61		1941
	Quartierliste der Gem. Angaben über die Quartiergeber, Bezeichnung der Straße u. der Hausnum- mer sowie die Anzahl von Belegung von Offizieren, Unteroffizieren, Soldaten u. Pferden	

VIII.05. Militärpersonen

479		1817
	Spezialmusterliste der Gem. Gundheim, aufgestellt am 11.02.1817 Namen der Eltern u. ihrer Kinder, das Geburtsjahr, die Bezeichnung des Be- rufs, Datum der Eheschließung oder Wegzug, Angaben über das Vermögen, Bemerkungen (Todesdatum) ein alph. Register s. am Ende der Eintragungen	
400		1835 - 1863
	Verzeichnis der in der Gem. anwesenden beurlaubten Soldaten enth. Name u. Vorname, die Bezeichnung des Regiments oder Corps, Aus- kunft u. Abgang in die Garnison u. Bemerkungen (z. B. Johann Kühling, 3. In- fanterie Regiment, 2. Bataillon, Schutzkompanie, Capit.: Otto der I., 1837-1849) Urlaubspässe, u.a.: für Gardist Valentin Renz, Sept., 1863; Meldungsprotokoll der beurlaubten Soldaten in Gundheim, 1855-1859; Beurlaubung des Muske- tiers Johannes Eckert auf sechs Monate um sein Handwerk als Spengler aus- zuüben, 23.09.1863 Ein alph. Verzeichnis s. am Ende der Eintragungen	

VIII.08. Kriegs- und Besatzungsangelegenheiten

- 476 1827 - 1849
Militärangelegenheiten
u.a.: Verzeichnisse der in den Jahren 1819-1821 geborenen Militärpflichtigen, 1839-1841; Druckschriften "Komplettierung der Feldtruppen am 01.04.1839", am 01.04.1838, am 01.04.1840-1841, 1844, 1849; Verzeichnis der Soldaten in Gundheim, 1831; Verzeichnis der vorhandenen Pferden (12)
- 480 1829 - 1852
Militärangelegenheiten
u.a.: Verzeichnis der in den Jahren 1806-1817 geborenen Militärpflichtigen, 1834-1837; Druckschriften: "Komplettierung der Feldtruppen", 1829-1852; Verpflegungskosten der Königlichen Bayerischen Truppen in der Gem. im Juni 1849; Marschstation in Mörsstadt der 6ten Kompanie des königlich 5ten Infanterie Regiments Großherzog von Hessen unter dem Kommando von Grafen Reigersberg, hier Verpflegung, Juni 1849; Gesuch des Johannes Kühling mit der Bitte um Auszahlung von 100 Gulden an seine kranke Mutter (Dienstzeit als Soldat im 3ten Infanterie Regiment, 2ten Bataillon der Leibkompanie), April 1849
- 477 1830 - 1850
Militärangelegenheiten
u.a.: Verzeichnis der im Jahre 1822-1830 geborenen Militärpflichtigen, 1842-1850; Druckschriften: "Tagsbefehl an die im Reichsdienst stehenden Truppen: Deutsche Krieger", 12.05.1849; Bekanntmachung über den Tod des Ludwig II. Großherzog von Hessen u. bei Rhein, 1830; Ludwig Großherzog u. Mitregent von Hessen u. bei Rhein gewährt politische u. bürgerliche Freiheit, 06.03.1848; Komplettierung der Feldtruppen, 1844-1850
Gesuch des Philipp Michel II. um Erlaubnis ein steinernes Kreuz auf ihrem eigenem Grundstück an der neuen Provinzialstraße Richtung Nieder-Flörsheim zu errichten, 21.07.1842
- 293 1831 - 1868
Militärangelegenheiten
u.a.: Verzeichnis der in den Jahren 1831-1848 geborenen Militärpflichtigen, 1851-1867; Verzeichnis der Pferdebesitzer, 1867; Bekanntmachung über den Versammlungsort der II. Kompanie auf der Straße nach Westhofen am 22.10.1868; Zeugnis ausgestellt für Johann Georg Ostermayer, der freiwillig mit 17 Jahren in den Militärdienst treten will, 1858
gedruckte Einladung zur Gründung des Frauenvereins im Großherz. Hessen, 22.06.1867

- 478** 1838 - 1867
 Militärangelegenheiten
 u.a.: Druckschriften: "Komplettierung der Feldtruppen", 1849, 1853-1858, 1861, 1864-1867; Protokolle über den Depotanspruch gegen die Musterung, 1865; Verzeichnis der Pferdebesitzer (43 Pferde), 28.03.1859; Beurlaubung des Musketiers Jakob Gutheil, 18.11.1860; Verzeichnis der in den Jahren 1818, 1821, 1828, 1832 geborenen Militärpflichtigen, 1838, 1845, 1848, 1852; Erlaubnisscheine für die beurlaubten Soldaten sowie Urlaubspäß, 1842 (darin Personenbeschreibung)
 WZ vom 19.04.1862
- 294** 1848 - 1893
 Militärangelegenheiten
 u.a.: Dankschreiben für die Übersendung von 15 Gulden zur Unterstützung der Notleidenden, 1870; Post-Einlieferungsscheine für die abgesandte Feldpost von der Westhofener Post-Expedition, 1870; Statuten u. nicht ausgefüllter Bogen zum Eintritt in den Alice-Frauen-Verein für Krankenpflege zu Worms, 1870; Rekrutierungsstammrolle für die Jahre 1848 - 1885; Geburtsschein für Nikolaus Gutheil, geb. 1867, 1887; Schema über die Belegungsfähigkeit der Orte, hier: Gundheim: Einwohner - 576, Gebäude - 146, Pferde - 44, Rindvieh - 185, 1879
 Protokoll über die Einführung des neu gewählten Beigeordneten Philipp Kühling III., 1893; Viehzählung (vier ausgefüllte Bogen), 1883
- 580** 1803 - 1809
 Kriegsangelegenheiten
 u.a.: Listen der Konskribierten; Musterungsprotokoll von 1808; Rundschreiben betr. Musterung
 Schimmelbefall
- 422** 1821 - 1825
 Kriegsangelegenheiten
 u.a.: Namensverzeichnis der in den Jahren 1801, 1802, 1803, 1804 u. 1805 geborenen Militärpflichtigen, 1821; Desertier Kaspar Moche, 1818, 27.11.1821
- 396** 1939 - 1941
 Kriegsangelegenheiten
 u.a.: Unterstützung der Rückwanderer, hier Verteilung von Spinnstoffwaren, 05.01.1940; Namensverzeichnis der Rückwanderer, 19.12.1939; Verpflegung in der Gem., 05.09.1939
 Arbeitsbuch von Hermann Müller, 15.05.1936 (enth. Eintragungen von 1934 bis 1939)
 Gesperrt bis: 01.01.2038
 Grund der Sperrung: Personenbezogene Daten

- 432 1942 - 1943
Kriegsangelegenheiten
u.a.: Brief an Frau Renz über den Heldentod ihres Ehemannes Philipp Renz
am 14.08.1943
- 425 1942 - 1944
Kriegsangelegenheiten
u.a.: Rundschreiben u. Namensverzeichnis der Gundheimer Bürger u. deren
geleistete Arbeitsstunden, 1942
ausgefüllte Geburts-, Heirats- u. Sterbeurkunden, 1942; Darmstädter Zeitung
vom 17.05.1944
- 299 1944
Kriegsangelegenheiten
enth. u.a.: ausgefüllte Kontrollkarten für 1 Tag Schanzarbeit; Skizze für einen
Löschbehälter, Flur 1 Nr. 217, M. 1 : 100; Vereidigungskarte für Ph. R. zum
Deutschen Volkssturm, NSDAP Ortsgruppe Worms-Wasserturm, 19.11.1944;
Namen der Melder des Stützpunktes Gundheim, Ortsgruppe Abenheim der
NSDAP; Namensverzeichnis mit Angaben der Jahrgänge 1884 - 1928, das Ge-
burtsdatum, die Berufsbezeichnung u. der Familienstand; Zug Volkssturm
Gundheim bestehend aus einem Zugführer, einem Stellvertreter u. einem
Gruppenführer
- 301 1944 - 1945
Kriegsangelegenheiten
u.a.: Quartiergeldabrechnung der Einheit aus Wiesbaden, 18.12.1944 -
10.02.1945; Mitteilungen über die Übersendung der Wehrpässe an die Wehr-
pflichtigen
Quittung über den Erhalt des Quartiergeldes vom Bürgermeister Gutzler,
13.02.1945
- 410 1944 - 1945
Kriegsangelegenheiten
enth. u.a.: Liste der ausländischen Arbeitskräften in der Gem. am 03.04.1945;
Wohnraumerfassung; Abgabe von Kartoffeln u. Ölfrucht für die Jahre 1944-
1945; Angaben zur Rapsanbau, 1945; Aufstellung über die Frost- u. Katastro-
phenschäden in der Gem. (darin Angaben über Weinbergbesitz u. Landwirt-
schaft in Morgen), 1944
- 342 1944 - 1949
Kriegsangelegenheiten
u.a.: Namensverzeichnis der ehem. Kriegsgefangenen Franzosen in Gundheim
(38 Personen), die als Zivilgefangene beschäftigt waren

581		1803 - 1818
	Kriegsliquidation Aufforderung zur Zahlung der Kriegsleistungen, u.a.: Kriegslieferungen von Löb Strauß, 1817 Schimmelbefall	
413		1916 - 1942
	Kriegsgefangenenlager Übersicht über die in der Gem. vom 01.05.1916 beschäftigten Kriegsgefangenen	
475		1914 - 1919
	Kriegshinterbliebenenfürsorge Verzeichnisse über Bürger, die dienstbeschädigt waren, die Gefallenen u. Familien, bei denen der Ehemann oder Vater im Kriege 1914-1918 gefallen, bzw. vermißt ist	
501		1793 - 1796
	Kriegsrechnung der Gem. für das Jahr 1796 enth. auch eine Kopie von 1793 über die Lieferung von Fourage nach Eppelsheim für den 2ten Bataillon des Graf Holzschen, Husaren Regiment	
497		1800 - 1813
	Kriegsrechnungen der Gem.	
498		1814
	Kriegsrechnungen der Gem. Nr. 498/2 Belege zur Rechnungen	
499		1814 - 1815
	Kriegsrechnungen der Gem. Nr. 499/4 Belege zur Rechnungen	
192		1814 - 1819
	Kriegsrechnung der Gem. u.a.: Einnahmen von erhobenen Ausschlüge nach sämtlicher Einwohnern sowie Einkauf von Fourage u. dessen Lieferung Bekanntmachung über die Bildung einer Großherz. Kommission des Regierungsbezirks Worms, 16.09.1850 (loses Blatt)	
297		1934 - 1944
	Schriftverkehr zwischen der Ortsamtsleitung der NS-Volkswohlfahrt Gundheim u. NSDAP Kreisleitung Worms, Amt für Volkswohlfahrt betr."Mütter u. Kind" Anträge u. Zuweisungsscheine für die Lebensmitteln u. Kinderwäsche Kennkarten mit Angaben: Name, Vorname, das Geburtsdatum, die Anschrift, der Fingerabdruck u. Foto	

- 338 1940 - 1943
Rundschreiben des Landrat des Landkreises Worms betr. Ostarbeitereinsatz sowie Schriftverkehr mit Kriegsgefangenem Kommando Alzey u. Hochheim u.a.: Liste der Litauer, Ukrainer, usw., landwirtschaftliche Arbeiter in Gundheim, 1943; Namensverzeichnis der Kriegsgefangenen, 16.02.1941; der Franzosen, 24.11.1942; Schreiben an das Kriegsgefangene Arbeitskommando Nr. 202 in Gundheim, 12.03.1942; Lohnlisten für kriegsgefangene Franzosen, 1942; Kleiderkarten für polnische Zivilgefangene; Überführung von 21 Franzosen, Kriegsgefangenen nach Gundheim, 23.05.1941; Namensliste der untergebrachten in Gundheim Kriegsgefangenen
- 415 1935 - 1943
Arbeitslager
Namensverzeichnis der ausländischen Arbeitskräften, hier Aushändigung von Arbeitsbüchern, 1936, 1939
- 256 1941 - 1944
Verpflegung u. Unterkunft der Wachmannschaft beim Kriegsgefangenenkommando in Gundheim
Auszahlungen an die Arbeitgeber für den Arbeitslohn u. die Verpflegung der Kriegsgefangenen
- 267 1940 - 1945
Ausgaben für die Kriegsgefangenen
Quittungen u. Rechnungen über die Ausgaben für das Kriegsgefangenenlager, u.a.: Anfertigung eines Schildes für den Eingang ins Lager, 40 Nummernschilder, Gitterfenster für die Wachstube usw., 1942; Verpflegung, Fahrten usw.
- 547 1938 - 1945
Luftschutz
u.a.: unausgefüllte Ausweise für Luftschutzwarten; Mitglieder der Ortsgruppe Gundheim, Reichsschutzbund (aufgeteilt auf 9 Block); Namensverzeichnis der ausländischen Arbeitskräften, 1945
- 298 1941 - 1942
Luftschutz
u.a.: Verzeichnis der Einsatzorganisationen für den Fall des Fliegerangriffs: Vertrauensmann, Absperrdienst, Bergungstrupp (Namen u. Anschrift), 1941; ausgefüllte polizeiliche Verfügungen betr. Anwesenheit zur Herstellung der Ordnung, Sicherheit- u. Hilfsdienst

421	Luftschutz u.a.: Verzeichnis der Luftschutzgemeinschaft geteilt in Block 5 bis 10, mit Bezeichnung der Straße u. der Häuser, 04.04.1944; Einsatzorganisation für die Fälle des Luftangriffs, 18.08.1941 (Vertrauensmänner, Bergungstrupp, Feuerwehr ...)	1941 - 1944
361	Luftschutz enth. u.a.: Namensverzeichnis der Frauen, die eingeteilt waren in LS-Warte u. St. LS-Warte, unterschrieben vom Bürgermeister Gutzler, Luftschutzleiter, 1944; Mitteilung über 44 Bomben abgeworfen am 20.01.1944, nur Flurschäden, 30.01.1944 Bürgermeister Philipp Gutzler, 1944	1944
316	Bau von Behelfsheimen, allg.	1944
315	Heimatsdienst Rundschreiben u. Kontrollkarten für 1 Tag Schanzarbeit	1944
241	Verzeichnis der herausgegebenen Brot- u. Zuckerscheinen sowie Milch-, Fleisch-, Seifen- u. Lebensmittelkarten Brotkarte Nr. 161 ausgestellt für Anton Walter, 1919-1923	1919 - 1923
484	Fettversorgung der Bevölkerung u.a.: Fettversorgung u. Verbilligung der Speisefetten	1933 - 1939
264	Ausgabe der Reichsbewilligungsscheinen für Speisefett	1940 - 1943
317	Lebensmittelversorgung (Erährungsamt) u.a.: Haferlieferung an das Ernährungsamt, 13.01.1948 (Gesamt: 5.929 kg, 1947 - 7.330 kg); Schweinebestand 1947 (168 St.), 05.01.1947; Kartoffellieferung, 29 Ztr., 20.09.1947; Eierablieferung für die Militärregierung, 19.12.1946 (im Juli 1946 - 2.930 St.); ausgefüllte Weinbaubetriebskarten (die Anschrift, Name, Vorname u. die Zahl der Morgen (Feldland), 11.04.1946; Einsatz von 10 franz. Kriegsgefangenen im Holzschlag, 21.11.1944	1944 - 1946

IX.03.c. Grundsteuer, Kataster, Immobilienwechsel

548		1797 - 1801 (1747)
	Grundsteuerrolle, 1801 lose Blätter: Reparationsrechnung für das Jahr 1747, entrichtete Steuer an das Andreasstift, an das Liebfrauenstift, an das Domstift Worms, an das Richardi Kloster zu Worms u. an das Kloster obere hohe Schule zu Speyer (Kopie); Versteigerungsakt betr. Acker auf dem Gemeindeplatz vom 18.09.1797	
575		1803
	Grundsteuerregister für das Jahr 1803 auch die Grundsteuerabgabe für die Gewerbetreibende als Bäcker, Tabakanbauer, Barbier, Musiker	
576		1938
	Grundsteuerhebregister der Gem. für das Rj. 1938	
563		1940
	Grundsteuerhebregister der Gem.	
62		1941
	Grundsteuerhebregister der Gem. für das Rj. 1941	
562		1942
	Grundsteuerhebregister der Gem.	
564		1944 - 1945
	Grundsteuerhebregister der Gem.	
2		1934
	Umlagehebregister Erhebung der Grundsteuer	
374		1822 - 1835
	Güterwechselregister Name, Vorname, die Anschrift, Nr. der Sektion, der Flächeninhalt, das Einkommen, Name des Annehmers, die Anschrift u. das Datum, 1820-1835	
394		1940 - 1942
	Bürgersteuerhebregister	

IX.03.e. Steuererhebung; Steuerreklamationen; Steuereinnehmer

382	1801 - 1827 (1683)	Steuerangelegenheiten u.a.: jährliche Gültabgabe von Erbbesitz des Klosters Maria Münster in Gundheim, 1683, die sich auf die Renovation von 1679, die durch den Obervogt u. sämtliche Gerichtsmänner zu Gundheim festgelegt wurden (darin: Angaben zu den Inhabern (Hans Falkenstein, Peter Fink, Hans Adam Walheimer, Heinrich Kühling u. Bertold Bogart), Beschreibung der Lage ("2 Morgen u. drei Viertel im obersten Kleintal, stoßend auf Bermersheimer Gemarkung in Richtung Speyer des Grabens, Bingen, Junker Obersteins Erben mit landspfad Gut", 1683; notarielle Urkunde des Notars Karl Schröder aus Pfeddersheim betr. Loskauf von Gülten u. Grundzinsen für eine Summe von 3.000 Fl. von Gundheim, 1827 (darin ein Blatt mit einem Vermerk: Bernhard Michel, Bg. holte die Renovationen von Maria Münster, von Otterberger u. Hochheimer Schaffnerei u. deponiert sie im Gundheimer Archiv); Türen u. Fenstersteuer, 1802 (393 Einwohner u. Namen der Eigentümer); Grund-, Personal- u. die Fenstersteuer, 1814-1816, 1820 (enth. Namen der Steuerbaren)
380	1810 - 1878	Steuerangelegenheiten u.a.: Etat der Gem. für das Jahr 1811 (Einwohnerzahl - 440, Abgabe der Kontribution - 153 Fr. 45 Ct.); Tagebuch über den Ab- u. Zugang der Gewerbe im Jahr 1835 (enth. Name, Vorname, Angabe von Gewerbe u. Datum des Anfangs des Gewerbes: Krämer, Musikus, Gängler, Maurer, Küfer, Schildwirt, Bäcker usw.); Tagebuch über den Besitzwechsel der Immobilien, 1832-1838 (u.a.: Rosengarten, Sektion B, Nr. 396 u. 57 Ruten, verkauft an Christian Berg); Bekanntmachung, Steuerausschlag, 1868; Etat der Gem. von 1810 (Bevölkerung, - 440 Seelen)
312	1926 - 1953	Steuerangelegenheiten u.a.: Erhebung der Wertzuwachssteuer von der Veräußerung der Grundstücken, 15.08.1926; Nacheichung, 1938; Wildschaden, 1953
334	1935 - 1944	Steuerangelegenheiten hier Einheitsbewertung der Weinberge, Kulturveränderung

84		1926 - 1932
	Hilfstagebücher über Einnahmen aus der Sonder-, Erwerbs- u. der Grundsteuer sowie Kreis- u. Provinzialumlagen für die Gem. Nr. 0084/1 Hilfstagebuch für das Jahr 1926; Nr. 0084/2 Hilfstagebuch für das Jahr 1927; Nr. 0084/3 Hilfstagebuch über Kreis- u. Provinzialumlagen für das Jahr 1928; Nr. 0084/4 Hilfstagebuch über die Kreis- u. Provinzialumlagen für das Jahr 1929; Nr. 0084/5 Hilfstagebuch über Kreis- u. Provinzialumlagen für das Jahr 1930; Nr. 0084/6 Hilfstagebuch über die Kreis- u. Provinzialumlagen für das Jahr 1931; Nr. 0084/7 Hilfstagebuch über die Kreis- u. Provinzialumlagen für das Jahr 1932	
184		1933 - 1934
	Hilfstagebuch über die Einnahmen an den Kreis- u. Provinzialumlagen	
186		1933 - 1934
	Hilfstagebuch über die Einnahmen aus der Bürgersteuer	
268		1936 - 1940
	Finanzangelegenheiten ausgefüllte Bogen über die Einheitsbewertung der landw. Betriebe, 1936 Fortschreibungsbescheid von 1940 über den Übergang des Grundstücks Jüdingen 44 an Kath. O. in Gundheim	
1		1933
	Umlagehebregister der Gem. Erhebung der Grundsteuer der bebauten Grundstücken u. Bauplätzen sowie der land- u. forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Grundstücken, die Gewerbesteuer u. die Sondergebäudesteuer	
3		1935
	Umlagehebregister der Gem. Erhebung der Grundsteuer	
4		1936
	Umlagehebregister der Gem. Erhebung der Grundsteuer	
179		1939 - 1940
	Umlagehebregister der Gem.	
532		1933 - 1936
	Hebregister für die Bürgersteuer	
187		1939
	Hebregister für die Bürgersteuer	

255	1927 - 1941	Hebrollen ausgefüllte Hebrollen für die Land- u. forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft für Hessen
265	1941	Verzeichnis über die ausgeschriebenen Steuerkarten
459	1925 - 1936	Reklamationen wegen Sondergebäudesteuer Rundschreiben betr. Mietunterstützung Meldung über die Geburten, 1935-1936; Säuglingsberatungstermine Gespart bis: 01.01.2036 Grund der Sperrung: Personenbezogene Daten
445	1943 - 1948	Ausstellung von Lohnsteuerkarten Listen mit Angaben: Name, Vorname, die Bezeichnung des Berufs, die Religionszugehörigkeit, das Geburtsdatum u. die Anzahl der Kinder Gespart bis: 01.01.2034 Grund der Sperrung: Personenbezogene Daten

IX.04. Indirekte Abgaben

381	1823 - 1849	Indirekte Steuer Gerichtsakte aus dem Kreisgericht Mainz zwischen der Renovatoren zu Pfeddersheim u. Bürgermeister Christian Herding betr. Abgabe der Natur u. jährl. Betrags der Rente für die Nutzung der Erbbestände der Heidelberger Administration, Schaffnerei Hochheim (Erbbestandsbrief von 1343, von 1506 u. 4 Renovationen aus den Jahren 1541, 1728, 22.02.1780 u. 08.07.1808); Schaffnerei Otterberg (Erbbestandsbrief von 1510 u. Renovationen von 1506, 1558, 1683 u. 14.12.1779); Kloster Maria Münster, drei Urkunden von 1472, 1473, 1496 u. zwei Renovationen von 1679 u. 1787; Liebfrauenstift in Worms, zwei Renovationen aus den Jahren 1584 u. 1675 (enth. Namen der Zinspflichtigen, Bezeichnung der belasteten Güter, Flächeninhalt, Gewinn, Nebenleger, Sektion u. Art des Grundstücks sowie Höhe der Abgabe von Korn in Malter u. des Betrags, 10.03.1823 mit Oblatensiegel; Register über den Betrieb oder die Niederlegung von besteuerten Gewerben (enth. Name, Vorname, die Bezeichnung des Gewerbes), 1822-1823
392	1930 - 1943	Hebregister der Umlage zur Gauwirtschaftskammer, Handwerksabteilung Name u. die Bezeichnung des Berufs

245	1937 - 1938	Einnahmebuch über die Einnahmen an Land u. Forstwirtschaft, Handwerkskammer u. Hundesteuer
577	1939	Hilfstagebuch über Einnahmen aus Umlagen, Gewerbe- u. Hundesteuer, Brandversicherung
469	1920 - 1934	Hunderegister

X.02.b. Schuldensachen; verschiedene Prozessangelegenheiten

492	1749	Obligation (Abschrift) Brief über die Schulden von 500 Gulden des Hochfrei Herrlichen Greiffenklausischen Orts Gundheim verteilt mit Zinsen zur Rückzahlung, unterschrieben von den Mitgliedern des Gerichts u. von Johann Georg Starck, Frei Herrl. Greiffenklausischer Amtmann, 01.08.1749 mit Siegel
203	1925 - 1942	Unterlagen zur Zwangsvollstreckung Schriftverkehr betr. Zahlungsverbot u. Überweisungsbeschlüsse zur Entrichtung der Grundsteuer an die Gemeinde Program "Garten - Konzert" des Männergesangsvereins Frohsinn Gundheim unter Mitwirkung des Gesangsvereins Frohsinn Nieder-Flörsheim u. der Musikkapelle H. Müller aus Abenheim, 18.07.1926
305	1935	Baudarlehen Aloys Arneth
375	1834 - 1837	Rechtsstreit zwischen der Gem. Gundheim u. Wormser Hospizien Protokoll u. Urteil des Gerichts über den am 01.08.1793 aufgenommenen Kapital u. geleistete Zahlungen, 1819-1834

X.02.c. Kauf- und Tauschgeschäfte; Versteigerungen

- | | | |
|------------|---|-------------|
| 25 | Notarielle Urkunden
Nr. 25/1 Kaufbrief betr. Ankauf von Grundstücksteilen von der Gemeinde von Paul Adam Michel III., Philipp Schreiber VI. u. Paul Adam Wagner II., 20.05.1902, erstellt durch Dr. Otto Bing, Notar zu Pfeddersheim; Nr. 25/2 Kaufbrief betr. Ankauf der Gem. von Herrn Lutz 65 qm Ackerland, jetzt Weg u. 194 qm Ackerland, 08.03.1902 | 1902 |
| 414 | Versteigerung von Grundstücken
hier: Bäckermeister in Gundheim | 1938 - 1939 |
| 472 | Versteigerungs- u. Verpachtungsprotokolle | 1905 - 1928 |

X.02.d. Nachlässe, Erbschaften, Vormundschaftsangelegenheiten

- | | | |
|------------|---|-------------|
| 570 | Testamenterrichtung | 1902 - 1938 |
| 366 | Notarielle Urkunden
Nr. 366/1 Urkunde ausgestellt vom Notar Dr. Kroll zu Pfeddersheim um Bildung eines Schulfonds (Testament von Elisabeth Barbara Beluff, Wwe. von Philipp Michel II.), hier Übergabe von 506 Florint, um Kauf von den Zinsen Schulbücher für die Kinder, 1862; Nr. 366/2 Urkunde ausgestellt vom Notar Bittel in Worms, Schulbekenntnis des Philipp Hof über ausgeliehene 430 Gulden von der Gem. zur Auswanderung nach Nord-Amerika, 1866 Grundbuchauszüge; Kaufakt, Verkauf eines Weges am Gothelf an August Schmitt u. Michael Schmitt, Flur X, 25 2/10 Klafter, 10.09.1859 | 1859 - 1866 |
| 474 | Nachlassangelegenheit
Schriftverkehr betr. Nachlassache Weinert; notarielle Urkunde des Notars Wilhelm Schott über den Verkauf des Hauses Erben Weinert an Haußner, 1941 | 1940 - 1941 |

X.02.e. Ortsgericht

482	Bürgerliche Gerichtsbarkeit u.a.: Verzeichnis der Höchstbesteuerten, 1851, 1853-1854, 1857 u. Gewerbetreibenden, 1856; Rundschreiben betr. Eintragung von Todesfällen; Streitigkeiten, Sühneversuche, Einladungen, Prozesskosten; Sperr-Relation über den Tod des Schmiedegeselle Johann Weinert, 11.07.1845 (Auszahlung des Betrags an die Erben); Verwaltung von Nachlässen, hier Johannes Cloos aus Dackenheim, 30.10.1851; Vormundschaftsverzeichnisse: Namen der verstorbenen Eltern, Name u. Alter der Kinder u. Namen des Vormund oder Beivormund, 1850	1837 - 1860
567	Bildung des Ortsgerichts Gundheim	1909 - 1945
333	Bildung der Schöffen- u. Schwurgerichte u.a.: Namensverzeichnis der Gundheimer, die als Schöffen oder Geschworene berufen werden können (190 im Jahr 1927, 339 im Jahr 1934, 326 Personen im Jahr 1938)	1905 - 1938
572	Tätigkeit des Ortsgerichts u.a.: Stempelabgaben, Nachlässe, Sprechstunden, usw.	1902 - 1944
456	Ortsgericht Gundheim auch: Bücherverzeichnis	1903 - 1934
493	Gerichtsangelegenheiten u.a.: beglaubigte vom Bürgermeister Bescheinigungen über das Vermögen der verstorbenen Bürger, 1869-1875; Untersuchungen wegen der Brandstiftung, 1878; Diebstahl, Beleidigung, Beschädigung, Mißhandlung (1871), Entziehung vom dem Militärdienst, Betrug (1869); Steigbriefe, 1859, 1864	1859 - 1879
287	Ortsgerichtsgebührenregister	1900 - 1930
571	Gebühren des Ortsgerichtsvorsteher u. der -männer	1902 - 1929

X.03. Beurkundung des Personenstandes

471	1881 - 1936
Standesamtsangelegenheiten u.a.: Mitteilungen über die Geburten; Heldentod von Franz Beyer, 1915; Sterbefälle Viehzählung, Hauslisten 1883; Register der Zahlungsanweisungen auf die Gemeindekasse für das Jahr 1881/82; Budget der Gem. 1831 Gesperrt bis: 01.01.2036 Grund der Sperrung: Personenbezogene Daten	
200	1903 - 1920
Standesamtsangelegenheiten u.a.: Sammelakten zu den Geburts- (auswärtige Akte) u. zu den Heiratsregistern	
454	1908 - 1946
Standesamtsangelegenheiten u.a.: Vormundschaft über minderjährige uneheliche Kinder; Sterbefallregister für das Jahr 1946 (darin Angabe der Todesursache); Ausbildung u. Fortbildung der Standesbeamten Gesperrt bis: 01.01.2027 Grund der Sperrung: Personenbezogene Daten	
461	1912 - 1943
Standesamtsangelegenheiten u.a.: Geschwister u. Abkömmlinge von Geschwistern des verst. Julius Haußner am 17.10.1943 (Demhard aus Neuhausen); beglaubigte Abschriften aus dem Geburts- u. Heiratsregistern; Auskünfte über Kinder mit Angabe des Geburtsdatum u. -ort, Beruf, der Ehefrau u. Eltern, z.B. Hechtelberger, Kraus, Beringer, Wagner Gesperrt bis: 01.01.2043 Grund der Sperrung: Personenbezogene Daten	
216	1913 - 1947
Standesamtsangelegenheiten u.a.: Mitteilungen über die Geburten u. Eheschließungen; zahl. Rundschreiben zur Führung der Standesamtsunterlagen Gesperrt bis: 01.01.2047 Grund der Sperrung: Personenbezogene Daten	
55	1919 - 1942
Standesamtsangelegenheiten u.a.: Geburtsurkunden, Jahrgang 1942 Gesperrt bis: 01.01.2042 Grund der Sperrung: Personenbezogene Daten	

205	1923 - 1940	Standesamtsangelegenheiten u.a.: Sterbeanzeige vom gefallenem Albert Garst, Offizier-Stellvertreter 5 Kompanie Infanterie Regiment Nr. 118, 25.10.1918 (Bäcker in Gundheim), Berlin, 31.07.1928; Vormundschaft, 1915 Gesperrt bis: 01.01.2025 Grund der Sperrung: Personenbezogene Daten
227	1932 - 1939	Standesamtsangelegenheiten u.a.: Mitteilungen über die Geburts- u. die Heiratseinträgen; auch zwei Heiratsscheine, 1932-1933 Gesperrt bis: 01.01.2039 Grund der Sperrung: Personenbezogene Daten
433	1929 - 1950	Standesamtsangelegenheiten Ausgefüllte Leichenpässen, Beerdigungsscheine
383	1944 - 1949	Standesamtsangelegenheiten Mitteilungen über die Geburten u. die Todesfälle Gesperrt bis: 01.01.2039 Grund der Sperrung: Personenbezogene Daten
274	1937 - 1941	Rundschreiben betr. Standesamtsangelegenheiten
435	1850 - 1892	Führung der Zivilstandsregister zahlr. Verordnungen betr. Führung der Zivilstandsregister; Verehelichung von Schulvikar Diehl von Sprendlingen mit Katharina Lojn aus Weinsheim, 25.10.1865 WZ vom 03.08.1892; Hauptverzeichnis der Stutenbedeckung, 1860-1873; Wahl eines Beigeordneten in der Gem. 1892; Einquartierungslisten, 1888; Verzeichnis der Akten über die Versteigerung oder Erbauung eines Gemeindebrunnens, 1855-1879
244	1904 - 1936	Sammelakten zum Sterberegister (auswärtige Standesakte)
302	1944 - 1945	Register über die Anzeigen wegen verspäteter Anmeldungen zum Geburts- u. zum Sterberegister (unausgefüllt) u.a.: Meldungen der Gem. über abgesandte Anmeldungen in der vorgeschriebenen Frist

468 1852 - 1922
Gebührenverzeichnis des Standesamtes

54 1928 - 1950
Gebührenregister
Eintragungen unter Rubriken: Sonstige, Sühnesachen, Beurkundung der Personen (Geburtsurkunden u. Aufgebote)
Gesperrt bis: 01.01.2033
Grund der Sperrung: Personenbezogene Daten

X.04. Mitwirkung bei der Strafrechtspflege

481 1823 - 1866
Mitwirkung bei der Strafrechtspflege
u.a.: Untersuchungsfälle: Diebstahl, Schlägerei, Zerstörung von 34 Rebstöcken (1864), Strafvebüßung, Beleidigung des Bürgermeisters, Notzucht (1861); Moralitätszeugnisse
Verzeichnis der Höchsbesteuerten, 1863, 1866 u. Gewerbetreibenden, 1859-1865 (Druckschrift)

455 1918 - 1965
Sühneversuche
u.a.: Zwangsversteigerungen von Grundstücken; Einladungen zum Sühneversuch

259 1922 - 1949
Mitteilungen aus dem Strafregister
Strafnachrichten

XI.02. Verhältnisse der Staats- und Ortsbürger

427 1816
Ortsbürgerregister der Gem.
Name u. Vorname der aufgenommenen Ortsbürger

530 1835
Ortsbürgerregister der Gem.
Name u. Vorname der Ortsbürger, das Geburtsjahr, der Geburtsort, die Bezeichnung des Gewerbes, Tag der Aufnahme u. der Austritt (Sterbedatum), insgesamt 143 Eintragungen

Ortsbürgerregister der Gem.

Name u. Vorname der Ortsbürger, das Geburtsjahr, der Geburtsort, die Bezeichnung des Gewerbes, Tag der Aufnahme u. der Austritt (Sterbedatum oder Auswanderung, Überzug), insgesamt 373 Eintragungen

Staatsangehörigkeitsausweis, ausgestellt für Margaretha Tollo (geb. 26.09.1879 in Gundersheim), 10.10.1899

Auswandererverzeichnis:

Name, Vorname derung Bemerkung	Bezeichnung des Auswanderungsortes	Jahr der Auswan-
Beichert, Philipp, geb. 1830, Schneider, mit der Fam. Abt.1 Nr. 429	Nordamerika	1853
Büttler, Philipp II., geb. 1837 Abt.1 Nr. 429	Ort unbekannt	1866
Edelbauer, Johann II. Abt. 1 Nr. 429	Ort unbekannt, ohne Erlaubnis. ausgew.	1837
Fink, Johannes III., Abt. 1 Nr. 429 geb. 1819, Landwirt	Amerika	1843
Fink, Franz Peter II. Abt. 1 Nr. 346 mit 5 Kindern	Marienfeld, Kreis Wilna (Russland)	1845
Fink, Johannes VII., Abt.1 Nr. 429 geb. 1819, Landwirt u. Bäcker	Ort unbekannt, mit einer Erlaubnis ausgew.	1849
Fink, Georg II., Abt.1. Nr. 429 geb. 1840	Ort unbekannt	1865
Giespert, Abt.1 Nr. 346 Friedrich Joseph	Australien	1859

Giespert, Franz, Abt. 1 Nr. 429 geb. 1780 u. Anna Maria Giespert	Amerika	1850
Giespert, Johannes, Abt.1 Nr. 429 geb. 1801 u. Barbara Giespert	Amerika	1850
Giespert, Johannes, geb. 1816 Abt.1 Nr. 429	Ort unbekannt, mit einer Erlaubnis ausgew.	1843
Hipploch, Martin Abt.1 Nr. 346	Australien	1859
Hof, Philipp I., geb. 1819, Barbier Abt.1 Nr. 429	Amerika	1843
Hof, Philipp II., geb. 1820, Schreiner Abt. 1 Nr. 429	Amerika	1866
Herding, Kaspar, geb. 1827, Landwirt Abt.1 Nr. 429	Brasilien	1849
Kissel, Joseph II., geb. 1819, Barbier Abt. 1 Nr. 429	Ort unbekannt, mit einer Erlaubnis ausgew.	1849
Kissel, Joseph IV., Abt. 1 Nr. 429 geb. 1841, Weiherwärter	Amerika	1871
Michel, Jakob Abt. 1 Nr. 346	Amerika	1883
Michel, Franz Karl Ludwig, Abt. 1 Nr. 346	Brasilien	1859

Schumacher u.
Ehf. Anna Maria Bork
mit 4 Kindern

Michel, Johannes V., Abt. 1 Nr. 346 geb. 1819	Ort unbekannt, mit einer Erlaubnis ausgew.	1844
---	---	------

Michel, Christian IV., Abt.1 Nr. 346 geb. 1821, Landwirt	Ort unbekannt, mit einer Erlaubnis ausgew.	1844
--	---	------

Michel, Philipp Hilarius, Abt.1 Nr. 429 geb. 1849, Landwirt	Amerika	1879
---	---------	------

Müller, Jakob, geb. 1819, Abt. 1 Nr. 429 Pflasterer	Brasilien	1859
---	-----------	------

Ostermayer, Philipp, Abt. 1 Nr. 346 Schumacher	Brülach (Schweiz)	1841
--	-------------------	------

Renz, Katharina, Abt.1 Nr. 429 geb. Lieher, Wwe. von Wendel Renz mit 3 Kindern	Brasilien	1859
---	-----------	------

Seidel, Franz Karl, Abt.1.Nr.346 geb. 1795, Musiker	Amerika	1844
---	---------	------

Walter, Jakob, Pflasterer, u. Katharina Marhöfer mit 6 Kindern Abt. 1 Nr. 346	Brasilien	1859
--	-----------	------

Weinert, Johanetta, Nächerin Abt.1 Nr. 346	Nordamerika	1859
--	-------------	------

Weinert, Klaudius, geb. 1817, Steinhauer Abt.1 Nr. 429	Ort unbekannt, mit einer Erlaubnis ausgw.	1848
--	--	------

- 276 1840 - 1852
Fremdenregister (für die Aufhaltende)
Name, Vorname, Bezeichnung der Heimat der Fremden (z.B. Mörsstadt, Abenheim), wo u. bei welcher Person Sie sich aufgehalten haben u. Wegzug aus der Gem.
- 277 1839 - 1891
Fremdenregister (für die Übernachtende)
Auskunft über Personen, die Weg- oder Zugezogen nach Gundheim sind u. die kurz sich in der Gem. aufhalten
- 504 1837 - 1880
Gesinderregister
eine Abschrift aus der Verordnung über die polizeiliche Aufsicht der Dienstboten, Worms vom 03.03.1838; darin Angaben: Name, Vorname, das Altersangabe, der Stand u. die Bezeichnung des Ortes, dienen bei, als, von bis u. Bemerkungen (z. B. Katharina Fink, ledig, 20 Jahre alt von Herxheim als Dienstmagd von 1842 bis 1846, verheiratet mit Klaudius Haas, s. Nr. 78)
- 507 1880 - 1909
Gesinderregister
Angaben: Name, Vorname, das Altersangabe, der Stand u. die Bezeichnung des Ortes, dienen bei, als, von bis u. Bemerkungen

XI.03. Heimatverhältnisse

347

1826 - 1886

Bevölkerungsangelegenheiten

u.a.: Gesuche um Verehelichung (u.a. Jakob Gutheil u. Maria Eberhard aus Weinolsheim, 13.12.1862); Heiratsverkündigung, hier Philipp Eckert, Schumacher, Wohnhaft in Hillesheim u. Anna Maria Demhardt, Tochter des Johannes Demhardt, Lehrer in Neuhausen (verst.) u. Margaretha, geb. Bollas, unterschrieben vom Zivilbeamten von Gundheim Bürgermeister Schmitt, 09.02.1862; Aufnahme des Johann Georg Wolf aus Einselthum als Ortsbürger in Gundheim, 14.06.1862; Urkunde des Ministeriums des Innern ausgestellt für Johann Adam Schmitt zur Ernennung ihn als Bürgermeister von Gundheim, 13.12.1861; Ableben des Musketiers Christian Michel, 18.02.1860; Gesuch des Jakob Michel um Auswanderung nach Amerika, 19.08.1883; Aufnahmen als Ortsbürger in Gundheim: Heinrich Bach, Küfer aus Gundersheim in der Gem., 04.06.1877; Peter Schreiber, Schmied aus Dalsheim, 10.11.1871; Joseph Bansbach, Weber aus Lorsch u. Johann Arneth, Metzger aus Westhofen, 21.09.1876; Hermann Becker aus Battenberg, Kondukteur bei der Ludwigseisenbahn, 17.07.1867; Mitteilungen über Ableben von Gundheimer Bürger, u.a.: Johann Herding III., Bürgermeister, 23.06.1866; Vermögensattest für Wendel Blüm (Acker in Bermersheim, 1.000 Gulden Wert), 25.03.1846; Verzeichnis der erteilten Heimatscheinen, 1835 (enth. Personenbeschreibung); Entlassungsschein aus dem Militärdienst für Georg Adam Kissel, 13.06.1826 (geb. 1806 in Laumersheim bei Grünstadt)

Stoffmuster

426

1816 - 1831

Bevölkerungsangelegenheiten

u.a.: Zuzug von Philipp Kissel aus Laumersheim, 18.12.1818; Unterlagen zur Einheiratung von Franz Behringer nach Gundheim: Bestätigung über seinen Aufenthalt in Unteremendorf, 29.04.1816 (mit Siegel), Auszug aus dem Kirchenbuch über seine Geburt, 06.04.1776 in Burggriesbach, 1816

344

1865 - 1877

Bevölkerungsangelegenheiten

Rundschreiben u. Gesuche um Ausstellung von Heimatscheinen mit Angaben: Name, Vorname, das Geburtsdatum u. -ort, das Gewerbe oder den Beruf: Dienstmagd, Schmiedelehrling, Johannes Wahlheimer, Musiker (geb. 13.04.1849), 1872; Fabrikarbeiter, 1868; Schreinergereselle (Wanderbuchaussstellung, 03.04.1866); Bäckerlehrling, 01.12.1866; Fabrikaufseher, 17.04.1866; Schuhmacher, 09.03.1866 u. 18.12.1865

430

1891 - 1941

Verzeichnis der gleichnamigen Ortsbürger der Gem., 1891

Name, Vorname, die Bezeichnung der Gewerbe; Beizeichen (z.B. Philipp Blüm III.) u. Bemerkungen (Wegzug oder Sterbedatum)

Auskunft über die Bezeichnung gleichnamigen Ortsbürger, 1897-1941 (lose)

431	1859 - 1865
Heimatscheinregister Name, Vorname, der Geburtsort u. die Bezeichnung des Berufs	
337	1853 - 1864
Erteilung von Heimatscheinen Angaben über Name, Vorname u. das Geburtsdatum	
428	1840 - 1888
Register über die Unterstützung armer Reisenden Datum, Name, Vorname, die Bezeichnung des Berufs, des Heimatorts, Art der Unterstützung (Nachtlager (Unterkunft), Brot) u. Bemerkungen Heimatschein, ausgestellt für Heinrich Watter aus Adelsheim, 16.06.1876; Auszug aus dem Geburtsregister für Peter Schreiber (Kirchgasse 135), geb. am 14.01.1863, 10.10.1888; Heimatschein für Margaretha Demhard (geb. 1809), geb. Ballas, Wwe. von Johann Demhard (mit 5 Kindern) für die Niederlassung in Gundheim (Neuhausen wohnhaft), 05.09.1840; Heimatschein für Gertrude Haub, Wwe. aus Nierstein, 20.09.1877; Heimatschein für Philipp Arneth (geb. 1813), Ehf. u. 4 Kinder zur Niederlassung in Gundheim, 17.02.1852; Heimatscheine für Adam Engel, 21.04.1882 (aus Steinbach); Jakob Assler, 30.09.1882 (aus Karlsberg); Johannes Held, 29.10.1888 (aus Alzey), lose	

XI.04. Auswanderungen

345	1823 - 1853
Auswanderungsangelegenheiten u.a.: Auswanderung von Philipp Beichert mit Familie nach Amerika, 24.06.1853; Philipp Ostermayer, Schuhmacher, nach Bülach (Schweiz), (darin: Zeugnis des Bürgermeisters, 04.10.1841, Auszug aus dem Taufregister, 31.01.1841, Kommunionsschein, 31.01.1841 u. Leumundschein, 03.02.1841 mit Siegel u. einer Unterschrift des Pfarrers Trautt sowie Attest von Pfarrer Huber aus Bülach über die Geburt von Anna Atzinger, geb. 1812, unterschrieben vom Bezirks Präsident Bülach mit Oblatensiegel, 30.09.1840; Franz Peter Fink II. mit 5 Kindern nach Marienfeld, Kreis Wilna in Russland, 07.04.1845; Franz Paul Seidel, Musiker, geb. 1795, nach Nordamerika, 09.02.1844	

Auswanderungsangelegenheiten

u.a.: Ortsliste für die aus der Gem. Gundheim mit Entlassung Ausgewanderten: Name, Vorname, Altersjahr, Namen u. alter der Kinder, Beruf, Ortsangabe (Brasilien, Australien, Nordamerika, Bemerkungen, 1859; Ableben des Johannes Edelbauer in Heßloch (geb. in Gundheim), 16.11.1852; Katharina Hof, geb. Dexheimer, Wwe, aus Wendelhof in Gundheim verh. mit Johann Konrad Streib in Baden, 21.0.1843; Aufnahme des Schumachers Johann Hipleh aus Gundheim als Ortsbürger, 14.04.1864; Heiraterlaubnis für Musketier Martin Deichelmann aus Gundheim in der 7. Kompanie des 4. Infanterieregiments, 01.05.1864

XII.03. Kirchengemeinden

Allgemeines Tagebuch über sämtliche Verrichtungen des Gemeinde- u. Kirchenrechners Giespert für die Gem.

Nr. 149/1 Tagebuch für das Jahr 1929; Nr. 149/2 Tagebuch für das Jahr 1930; Nr. 149/3 Tagebuch für das Jahr 1932; Nr. 149/4 Tagebuch für das Jahr 1933

Allgemeines Tagebuch über sämtliche Verrichtungen des Gemeinde- u. Kirchenrechners für das Jahr 1928

Gemeinde- u. Kirchenrechner Herr Giespert

Schrifverkehr zwischen der Gemeinde u. dem Pfarrer Boxheimer betr. Kirchenangelegenheiten

u.a.: Übernahme des Kindergartens durch die NSV, 07.07.1941; Anbringung der Kirchenfahne u. der Reichsflagge (Hakenkreuzfahne), 13.06.1938; Beschlagnahme von Hirtenbriefen, 16.09.1935; Programm des Theaterstücks "Geld regiert die Welt" (darin Verzeichnis der Gundheimer Mädels), 24.02.-26.02.1935; Schreiben des Vorstandes der kath. Jugend- u. Jungmänner, DJK Gruppe um einen Zuschuss für die Erhaltung des Sportplatzes, 22.09.1933; Errichtung eines Windfangs an der kath. Kirche, 11.02.1935; Versetzung des kath. Pfarrers Wilhelm Boxheimer. 20.07.1933; Aufnahme der neuen Glocke in die staatliche Brandversicherung (wiegt 582 kg, Preis 2.000 M., Ersatz für die abgelieferte Glocke im Krieg, angefertigt 1902), 30.11.1927; Skizze zur Errichtung eines Windfangs (Ansicht, Schnitt u. Grundriss), M. 1 : 20, 25.01.1935; Gesuch des Pfarrers Boxheimer um Zuschuss für das Schwesternhaus, 12.12.1922; u. für die Kirche 19.01.1924; Neuwahl des Kirchenvorstandes, 28.08.1931 (Wahl von Wahlmännern für den Kirchenvorstand); Baubescheid u. Lageplan der kath. Kirche Gundheim, M. 1 : 500, Januar 1900 (koloriert); Abschrift aus der Chronik der Pfarrgemeinde Gundheim: 06.11.-08.11.1902 Aufstellung einer Turmuhr, die Gemeinde hat kein Recht auf die Glocken u. auf den Turm, Eigentum der kath. Kirchengemeinde, 10.02.1956

Kirchenangelegenheiten

u.a.: Kirchenfabrik, Schreiben des Janbon André, Präfekt, an die Gem. Gundheim betr. Mitteilung der Schulden u. das Guthaben der Kirche (unterschrieben vom Pastor Jean Nepomuk Schneider u. Kirchenvorsteher) am 13.06.1807; Gesuch des Pfarrer Adam Keller in Gundheim an den Bürgermeister Christian Herding betr. schlechter Zustand des Pfarrhauses, 1810; Ernennung von Verwalter der Fabrikgüter u. der Renten der kath. Kirche: Bernhard Michel, Joh. Philipp Michel der ältere u. Joh. Philipp Wagner mit der Unterschrift des Präfekt Jeanbon André, 1810; Einnahmen u. Ausgaben des Kirchen- u. des Schulfonds Gundheim von 1820 bis 1827 (Druckschrift)

Kirchenangelegenheiten

u.a.: Rundschreiben des Kreisamtes Worms betr. Herstellung des Gundheimer Pfarrhauses, 1860; Kostenvoranschlag zur Herstellung des Pfarrhauses, 02.06.1841; Beschwerde gegen den Pfarrer Faust, 03.02.1835; Protokolle über die Wahl der Mitglieder des kath. Kirchenvorstandes, 1843; Namen der Mitglieder des Kirchenvorstandes 1833, 1839; Besichtigungsakt über gefertigte Arbeiten am Pfarrhaus, 28.05.1831; Kosten über die Reparatur am Kirchenturm, 1833

XIV.09. Schulgebäude, Schulräume und Lehrerwohnungen, Schulgesundheitspflege

Aufzeichnungen über die II. Schule zu Gundheim

enth. Angaben zu den Kindern: Name, Vorname u. das Geburtsjahr sowie Name, Vorname der Eltern; Klassenlehrer Holzenthal, geb. am 01.04.1839; 22 Kinder: 8 Knaben u. 14 Mädchen

Schulangelegenheiten

u.a.: Schuldschein über die Aufnahmen von 1.000 Florint von der Gem. aus dem kath. Schulfond von Westhofen, 08.08.1854; Beschwerde gegen den Lehrer Demhard u. dessen Versetzung, 1828-1829; Herstellung des kath. Schulhauses in Gundheim, hier: Kostenüberschlag, 06.07.1831; Gesuch des Lehrers Sutters um Verbesserungen in dem Gemeindeschulhaus, 30.08.1836; Schriftverkehr mit dem Kreisrat des Kreises Worms betr. Reparaturen am Schulhaus, 1836-1839ff (Schornstein, Fertigung einer Keller- u. Stalltür des Hoftors u. Reparatur des Glockenturms); Protokoll der Sitzung des Gemeinderats um Erbauung eines zweiten Stocks auf das Schulhaus, 30.12.1841; oder Bau eines neuen Schulhauses, 04.05.1843; Ankauf eines Steinkohlenoffens u. einer Offenhöhre für das Schulhaus, 11.01.1844; Protokoll der Gemeinderatssitzung der Gem. Gundheim betr. Bau eines neuen Schulhauses, 29.11.1847ff; Ankauf eines Bauplatzes für den Neubau, 09.10.1848; Verzeichnis der Inventarstücke der Schule, 11.02.1852; Ankauf der Herdingschen Hofreite zu einem Schulhaus, 30.03.1854; Grundriss, Aufrisse u. Durchschnitt einer neuen Schuleinrichtung für die Gem., M. 1:30 Dezimalfuß, 30.08.1821; Einführung eines allg. Lesebuchs: darin 49 Kinder am 12.10.1825; Bildung eines Schulvorstandes, 31.03.1828; Vermerk über die Erhaltung einer Schulordnung vom Lehrer Johann Demhard, 26.03.1828; Gehaltserhöhung für Lehrer Wilhelm Hartmann, 27.02.1832 u. Besetzung der Lehrerstelle, 20.10.1832; Wiederbesetzung der Lehrerstelle: von Schulkandidaten Sutter aus Schornsheim, 22.05.1835; Lehrer Berle, 26.02.1840; Schulvikar Nicolaus Schieb, 21.11.1842 (1865, Gehaltszulage); Auszahlung des Betrages der Wwe. Demhardt aus der Heyerschen Stiftung, 1852-1853, 09.03.1853; Besetzung der II. kath. Schulstelle von Wilhelm Diehl aus Sprendlingen, 16.06.1857; Besetzung der Schulstelle von Vikar Holzentahl, 10.01.1862; Besoldungsnote der ersten u. zweiten Schulstelle (auch als Organist in der Kirche), 26.05.1875 u. 1878 (unterschrieben vom Schulvorstand, u.a.: Pfarrer Belz)

Verzeichnis der Archivalien des Gemeindearchivs Gundheim; Grundrisse der Schuleinrichtung, 30.08.1821

Lehrerverzeichnis:

Dienstzeit	Name
1971-	Lehrer Penkhues
1970-	Reinhard Molitor von Abenheim nach Gundheim versetzt
1970-	Lehrer Janson
01.04.1958 - 1971	Wilhelm Kraft, Schulleiter
um 1960 -	Johann Neiß
um 1960 -	Elisabeth Knapp

1958 -	Fräulein Fritz (Sportunterricht)
1923 -	Cornelius Holl
1910 - 1914	Isidor Spreng
1910 - 1927	Ludwig Cornelius (verst. 1927)
28.08.1909 - 1911	Isidor Spreng, Schulverwalter aus Ober-Mörlen
07.05.1905 - 1907	Johann Natale aus Ober-Hilbersheim
1915 - 1958	Johannes Röschner aus Abenheim
1904 -	Franz Kaiser
1904 -	Franz Kaiser
1894 - 1900 Friedberg)	Lehrer Gillig (Versetzung nach Ober-Mörlen, Kreis
15.05.1900 - 1904	Heinrich Malsy (versetzt nach Mühlheim am Main)
1897 -	Lehrer Keil (II. Schulstelle)
07.05.1897	Joseph (Johann?)Schmitt, Schulverwalter
1888 – 1889	Theodor Stiefenhhofer
1888 – 1907	Philipp Weber (ebenso Organist)
1876 -	Elisabeth Merkel, Industrielehrerin
1865 -	Wilhelm Diehl (* 1840 . 1865 oo in Gundheim)
1864 – 1882	Georg Wunderle, Schulvikar (später Lehrer)
10.01.1862 – 07.05.1897	Konrad Holzenthal (Schulvikar, geb. 01.04.1839)
30.05.1857 - 1859	Wilhelm Diehl, Schulvikar aus Sprendlingen
1838 - 1842	Franz Alois Berle (Lehrer, Glöckner)
22.05.1835 - 1838	Jakob Sutter, Schulvikar (aus Schornsheim)
1834 - 1835	J. Preiser (Lehrer, Glöckner u. Organist)

1830 - 1835	Wilhelm Hartmann
1826 - 1830	Johann Casimir Demhard
1820 -1825	Jakob Moge (Schullehrer, Glöckner)
1732 – 1736	Johannes Caspar Empel
1726	Johannes Peter Eck
1721 – 1727	Heinrich Hymiob
1714 – 1718	Konrad Giloth
1710 -	Johannes Sporer
1710 -	Georg Keller
1674 -1689	Peter Honig
1660 -	Johann Jakob Zollinger
1655 – 1659	Johann Daniel Geiersberg
1653 – 1655	Sebastian Friederich
1618 – 1621	Georg Adam Moegenius aus Becherbach
1614 – 1621	Valentin Vogel
1611 – 1614	Johannes Moegenius
1607 – 1611	Wendel Bürr
1606 – 1607	Engelbert Fabrizio von Ladenburg
1601 – 1606	Christoph Engelhard aus Heidesheim

219

1929 - 1930

Gundheimer Schulhaus

u.a.: Voranschlag über die Errichtung einer Abortanlage, eines Schulhofes, einer Treppenanlage sowie einer neuen Toreinfahrt, 1929 dazu Plan mit Seiten-, Straßen- u. Vorderansicht, Schnitt u. Grundriss, M. 1 : 100, 1929

auch: Bescheinigung u. Anträge über den Bau von Häusern, 1953-1957

XV.02.a. Bürgermeister und Beigeordnete

490

1803 - 1892

Gemeindewahlen

u.a.: Wahl des Beigeordneten für die Gem., 12.12.1849; Rundschreiben des Kreisrat des Kreises Worms betr. Wahl des Bürgermeisters in Gundheim, 1836-1843; Bestätigung der Wahl der Bürgermesterei-Adjunkten auf 6 Jahre, hier: Philipp Michel, 05.10.1825 (Beigeordneter, auf 6 Jahre), 21.11.1831; Prozess gegen den Bürgermeister Adam Wagner, Maire von Gundheim, 09.11.1803; zahlr. Verordnungen der Großherz. Hess. Regierung; Pflasterung der Kirchgasse, 1845; Zählliste u. Register über die Abstimmung zur Wahl der Gemeinderatsmitglieder, 1889, 1892

444

1819 - 1893

Gemeinderatswahlen

Bekanntmachung betr. die Wahl des Gemeinderats, 1892 u. Protokolle über die Gemeinderatswahl 1886 u. 1893

Rekrutierungsstammrolle für das Jahr 1887 (1867 geb. Militärpflichtige); Gesuch des Gemeindedieners Georg Haußner um Kauf eines Gemeindeplatzes zum Bau eines 2stöck. Wohnhauses an der Hauptstraße, 10.07.1862; Verzeichnis der ausgestellten Scheine betr. Bedeckung der Stuten, 1865-1890; Viehzählung, hier: Hauslisten, 1883; Rundschreiben betr. Rechnungswesen, 1819-1824

- 491 1820 - 1899
 Gemeinderatswahlen
 u.a.: Mitteilung des Bürgermeisters betr. Erkrankung der Hebamme Bach, 06.08.1899; Wahl des Gemeinderats, 1820, 1822, 1826, 1834 (enth. Namen der Mitglieder des Gemeinderats); Wahl der Ersatzmitglieder des Gemeinderats, 1840-1846; Verzeichnis der Gemeinderatsmitglieder nach der Wahl 1840 (1843 wurde Bernhard Michel zum Bürgermeister ernannt), 04.09.1843
 Verzeichnis der Grundbesitzer, die zum Weinberghüten verpflichtet sind, 1899
- 436 1861 - 1893
 Gemeinderatswahlen
 u.a.: Wahl des Bürgermeisters in der Gem., 1883 u. Protokoll über die Gemeinderatswahl; Bestätigung des Paul Adam Wagner als Bürgermeister der Gem., 1874, 29.09.1874; Protokolle über die Gemeinderatswahl, 1874; Wahl der Mitglieder des Gemeinderats, 1861; Ernennungsurkunde für Johann Herding III. zum Bürgermeister der Gem., 11.01.1865; Paul Adam Schmitt, Bürgermeister, 24.01.1868 (Vereidigung); Gemeinderats-Ersatzwahlen, 18.12.1849; Wahl der Mitglieder des Gemeinderats, 16.09.1867, 1870, 1880, 1892
 Gesuche um Herstellung eines Gemeindebrunnens, 01.10.1861; Hebamme Anna Maria Bach, Niederlassung in Gundheim, 14.08.1893
- 356 1853 - 1868
 Urkunden im Namen des Ludwig III. von Gottes Gnaden Großherzog von Hessen und bei Rhein Großherz. Ministerium des Innern zur Ernennung des Bürgermeisters u. des Beigeordneten
 Ernennungsurkunde für Adam Schmitt als Bürgermeister, 18.06.1853, von 08.07.1856, 05.02.1859 u. Philipp Schreiber III. als Beigeordneter, 11.01.1865, 20.01.1868 mit Oblatensiegel
- 296 1930 - 1931
 Bürgermeisterwahl am 26.04.1931
 u.a.: Rundschreiben des Reichsstatthalters in Hessen, Landesregierung; Stimmliste (darin Name, Vorname u. das Geburtsdatum), 1930; Wählerliste für die Wahl des Bürgermeisters u. des Beigeordneten, 1931, Bekanntmachungen u. Wahlvorschlag
- 370 1807 - 1838
 Gemeindeprotokollbuch von 1807 bis 1838
 u.a.: Einstellung von Peter Kühling als Nachtwächter, 1808; zahlr. Namen der Zugezogenen: u.a. Johann Philipp Schermann u. Johann Martin Schreiber, 26.01.1808; Vergabe von Ämtern: Wasser fahren beim Brand, Leiter zu halten, Mobilien zu verwahren, Gemeindediener, Fasselhalter usw.; Namensverzeichnis der Bürger, die zur Mannschaft der Feuerlöschanstalt gehören, 21.02.1824 (Feuerleiter, Haken); Polizeiverfügung der Gem. Gundheim, 08.02.1831 (betr. herumlaufende Gänse, Hühner)

Protokollbuch des Gemeinderats vom 24.06.1893 bis 05.12.1920
 Gemeinderatsbeschlüsse über, u.a.: Bau der Eisenbahnstrecke Worms-Gundheim, 02.01.1897, S. 14 (Kostenbeteiligung); Versorgung der Kranken vom Arzt Dr. Fink aus Westhofen, 24.02.1897, S. 16; Aufnahme von Kredit zum Kirchenneubau, 1899, S. 28; Tagessätze für männl. u. weibl. Personen sowie Jugendliche, 23.01.1900, S. 45; Gemeinderatsbeschlüsse: Übergabe des alten Friedhofs in Eigentum der kath. Kirchengemeinde, 03.04.1900, S. 53; Einfriedigung des alten Friedhofs auf Kosten der Gem. u. Übergabe in Eigentum an die kath. Kirche, 06.04.1900, S. 56; Beauftragung des Notars Dr. Bing zur Anfertigung der Urkunde über die Schenkung des alten Friedhofs an die Kirchengemeinde, 29.04.1900, S. 57; Errichtung einer Gastwirtschaft an der Zufuhrstraße am Bahnhofsgelände, der neu zu erbauenden Nebenbahn Worms-Gundheim von Kaspar Kühling, Johann Blüm (am Bahnhof, S. 74) u. Heinrich Kühling, 09.12.1900, S. 72; auch Peter Haas, 17.03.1901, S. 77; Anschaffung einer neuen Feuerspritze, 22.12.1901, S. 96; Errichtung einer neuen Mauer am alten Friedhof, 18.08.1902, S. 109; Anschaffung eines Turnplatzes, 11.11.1904 (P. 2); Errichtung eines Schwesternhauses, 28.02.1905 (P. 1); Erwerb des Geländes zur Eröffnung der Bahnhofstraße, 07.05.1905 (P. 2); Besetzung der II. Schulstelle durch Lehrer Natale aus Ober-Hilbersheim, 07.05.1905; Verkauf der alten Feuerspritze, 16.07.1905; Ablehnung der Errichtung einer 1-2 Zimmerwohnung im Dachstock der Lehrerwohnung des Lehrers Weber, 12.01.1906; Ankauf von Grundstücken zur Erweiterung des Friedhofes, 09.04.1907ff. 12.05.1907; Anstellung eines Polizei-, Gemeinde- u. Ortsgerichtsdieners, 17.05.1908; Errichtung einer Kleinkinderschule, 29.09.1909; Schließung eines Vertrages mit dem Kassenarzt Dr. Fink aus Westhofen, 25.11.1909 (bis 25.06.1911); Anlegung eines Brandkatasters für die Gem., 17.11.1910; Verteilung der Kosten zum Bau der Nebenbahn Worms-Gundheim, 23.07.1911; elektrischer Anschluss der Schule u. des Gemeindehauses, 11.11.1911; Schließung der Gemeindekrankenversicherung bis zum 31.12.1913, 27.06.1913; Begleichung der Brennmaterialkosten der Schwester Zeim von der Gem., 15.10.1913; Bekämpfung der Reblaus, 04.04.1914; Errichtung einer Waschküche im oberen Stock des Gemeindehauses, 25.04.1914 (Lehrer Cornelius u. Lehrer Spreng, abgelehnt wegen des Krieges, 20.09.1914); Bildung einer Kommission zur Bekämpfung der Blutlaus, 20.06.1914; Ernennung der Straße gegen Mörsstadt als Mörsstadter Straße beginnend von Franz Mecky u. Philipp Hipleh, 02.09.1914; Bildung einer Deputation zur Regelung des Verkehrs mit Brotgetreide u. Mehl, 09.02.1915; Erweiterung der Aufgaben der Schwestern in der Schwesternstation, Haupttätigkeit: Krankenpflege, Nebentätigkeit: Pflege u. Unterweisung der nicht schulpflichtigen Kindern u. Leitung der Handarbeitschule für Mädchen, vor dem 02.08.1915; Hebamme Fink, 25jähriges Jubiläum am 07.04.1918, 01.04.1918; Bildung einer Bürgerwehr von Hilfs- u. Wehrpflichtigen Personen im Alter zwischen 18 u. 50 Jahren, 15.11.1918; Bau eines Geflügel- u. eines Schweinestalls im Schulgarten, 29.12.1918; Erhöhung des Gehalts der Gemeinbediensteten um 100 %, 14.03.1920; Ankauf eines Gemeindebullens, 25.04.1920; eines Ziegenbocks, 21.10.1920

Protokollbuch des Gemeinderates vom 19.12.1920 bis 08.04.1929

u.a.: Durchführung der Schlossgasse durch das Anwesen der verstorbenen Katharina Eckert (hier noch Ankauf von Gelände der Erben), 22.09.1921; das Einzugsgeld u. das Feuereimergeld wird auf 100,00 Mark festgesetzt, 20.09.1922; wegen Wohnungsmangel wird bei der Wwe. Haas ein oberer Stock nebst Zubehör u. Keller beschlagnahmt; jüngere Wohnungssuchende bis 25 Jahren werden nicht mehr berücksichtigt, 05.11.1922; Ablehnung des Gesuchs des Schulverwalters Johann Essel aus Diernheim um Besetzung der II. Schulstelle (Grund: als Lehrer hat er sich nicht bewährt in Gundersheim, besitzt nicht die erforderliche Richtung u. Patriotät), 17.12.1922; Schenkung von Mitteln der Gem. von Herrn Hipleh aus Biel zur Durchführung der Schlossgasse, als Dank schenkt die Gemeinde Herrn Hipleh die Photographie der Schlossgasse mit dem Geburtshaus, 04.02.1923; im Fall der Räumung der Wohnung von Bahnwärter Manchardt, wird die Wohnung beschlagnahmt, 09.03.1922; Herrichtung der Wohnung für Lehrer Cornelius Holl, 02.04.1923; zur Erhaltung der Posthilfsstelle erhält der Inhaber jährlich 440 Milliarden Mark, 16.12.1923; Bewilligung von 50,0 M für die Firmungsfeier, 18.05.1924; Anschaffung von einer neuen Schultafel für 132,0 M., 02.06.1924; Übergabe einer Ehrenbürgerurkunde an Georg Hipleh in Biel (Schweiz) u. ein Bild von der Kirche vom Maler Sommer aus Worms, 20.08.1924; Vorschläge zur Beschlagnehmung von Wohnungen von Wwe. Leidemer (Schlossgasse), Margaretha Eckert (Schlossgasse) u. vom Bürgermeister (Westhofener Str.), 11.10.1924, 23.10.1924; Herstellung einer Zufuhrstraße bzw. eines Fußweges mit einem Lichtständer, 03.12.1924; Instandsetzung des Daches am Spritzenhaus, 30.12.1924; Anschaffung eines Lichtbildapparates für die Schule, 13.12.1924; Anschaffung einer Singer-Nähmaschine für die Mädchenfortbildungsschule, 12.01.1925; am 24.03.1925 wurde der Sportverein als eingetragener Verein der Gemeinde; Errichtung einer Wirtschaft am Bahnhof von Peter Leidemer II., 08.04.1925; Genehmigung des Vertrags der Hebamme Fink mit der Gem. Mörsstadt, 26.07.1925; Besichtigung der neuen Schlossgasse vom Gemeinderat, 14.11.1926; Teilnahme des Feuerwehrkommandant Ruppert am Landesfeuerwehrtag in Frankfurt, 10.12.1926; Bestellung eines Kranzes für den verstorbenen Lehrer Cornelius, 18.01.1927; Vorschlag der Wohnungskommission zur Beschlagnehmung von Wohnungen, 19.01.1927 (s. Beschluss vom 08.02.1927); Installierung eines Lichtständers in der Schlossgasse, 02.03.1927; Errichtung eines Schulhofes, 12.03.1927; Festlegung des Ortslohns: über 21 Jahre männliche - 3,00 M, weibliche - 2,00 M; von 16 -21 Jahre männl. - 2,50 M, weibl. - 1.80 M; unter 16 Jahren: männl. - 1,50 M u. weibl. 1,00 M, 08.04.1927; Anschaffung von 6 Arbeitsröcken für die Feuerwehr (bei der Bestellung soll der Schneidermeister Mecky berücksichtigt werden), 08.04.1927; Beschlagnehmung von Wohnungen, 18.05.1927; Bestätigung vom Gemeinderat einer Feuerlöschordnung, 02.07.1927; Anschaffung einer Nähmaschine für die Schule, 11.09.1927; Genehmigung einer Schlachthausanlage von Philipp Beringer III., 11.09.1927; Verlängerung der Portugieser Herbstes bis 15.10.1927, 23.09.1927; Anlegung einer Gasse von der Aabenheimer Straße von der Wohnung Heinrich Bertz bis an die Brücke, 01.10.1927; Anbringung einer Lampe an der Ecke Mörsstadter Straße u. Greiffenklaustr., 01.11.1927; Beschlagnehmung von weiteren Wohnungen, 18.11.1927; Verlegung der Wasserleitung im Schwesternhaus, 15.01.1928; Versteigerung der Jagd an die Jagdgesellschaft

(enth. Namen der Mitglieder), 24.01.1928; jährliche Pachtpreis 1.400 M (13.02.1928); Einbürgerung von Filimon Osadschy, 11.11.1928; Festlegung des Ortslohns, 14.12.1928; Errichtung einer Kochschule im Gemeindehaus, 07.03.1929; am Bahnpfad sollen Eisenschienen u. ein Gasrohr verlegt werden, 20.03.1929; das Standbild "Johannes" wird auf die Brücke an Peter Michel II. u. Ph. Renz V. gestellt, 20.03.1929
ab 20.01.1926 Bürgermeister Fink, vorher laut Protokollsitzungen vom 19.12.1920 Bürgermeister Michel

Protokollbuch der Gemeinderatssitzungen der Gem. vom 12.04.1929 bis
15.08.1954

enth. u.a.: Beschluss über die Abtretung des Schulgartens von Lehrer Röschner zur Umgestaltung ihn als Schulhof, sowie Errichtung von Aborten, 03-05.1929, S. 3; Wahlkommission für die Kreis- u. Provinzialtagswahl, 06.11.1929; Sperrung der Kirch- u. der Schlossgasse für den Autoverkehr, 22.01.1930, S. 20; Bildung eines Fürsorgeausschusses, 1930, S. 23; Bildung einer Wahlkommission für die Reichstagswahl, 21.08.1930, S. 38; Instandsetzung der Zufuhrstraße zum Bahnhof, hier: einebnen des Dorfgrabens u. Herstellung eines erhöhten Banketts, 04.12.1930, S. 48; Bürgermeisterwahl am 26.04.1931, S. 59; die Straße an dem Neubau von Philipp Marhöfer soll Steinstraße genannt werden, 15.06.1931, S. 63; Erlaubnis für den Krieger- u. Soldatenverein einen Schießstand an dem Grundstück "Große Hohl" des Karl Michel I. zu errichten, 1932, S. 77; Vergütung der Bahnfahrt: bis 3 Stunden keine Vergütung, bis 6 Stunden - M 2,50, über 6 Stunden - M 5,00, 1932, S. 80; Erteilung einer Genehmigung an die Gastwirte zur Einnahme von einer Saalsteuer in Höhe von M 15,0, 1932, S. 91; Unterstützung der Erwerbslosen mit M 4,00 pro Woche ohne Brotscheinen, 1933, S. 100; Festlegung der Miete für die Wohnung im Kreis- haus, M 17,0, 1933, S. 102; Verlegung der Kochschule nach Abenheim (Geräte wurden leihweise überlassen), 1933, S. 105; Anlage eines Grabens in der Schlossgasse zur Wasserableitung, 1933, S. 114; Pachtjagd 1.000 M, 1934, S. 119; Zuschuss an die Kreisleitung der NSDAP Worms in Höhe von 3/4 Pf. monatlich pro Kopf der Gundheimer Bevölkerung, 1934, S. 117; Beschluss betr. Bahnpfad zwischen der Gem. u. Martin Hechtelberger (Martin Hechtelberger bekommt der Durchgang zwischen seinem Haus u. seinem Garten, dafür tritt er einen Teil seines Hauses ca. 1.80 m neben Fritz Best als Bahnpfad an die Gem. ab), 1934, S. 127; Verbot von Zuzug u. Erwerb eines Hauses von Juden sowie geschäftliche Verbindungen mit denen, 1935, S. 132; Traubenleseelöhne: Leser - M 8,00, Leserinnen - M 2,00 u. Austräger - M 3,00, 1935, S. 134; Festlegung der Gewannen unter "Sonnenberg" (Alzeyerweg, Hüttenmorgen, Ober- u. Unter Berg, an der Hohl, Hinter der Mauer, Postpfad u. auf der Au), unter "Rheingold" (Hohlweg, Hungerbien, Mittelweg, Hinkelstein, in der Ruh, Stimper, Mandelbrunnen), 1937, S. 143; Beginn des Weiß-Herbstes wird auf den 23.09.1937 festgelegt u. dauert 14 Tage, 1937, S. 143; Übernahme der Gastwirtschaft von Peter Lolum von seinem Großvater Michael Schreiber III. in der Hauptstraße 27, das ca. seit 140 Jahre betrieben wurde, 1939, S. 148; am 21.04.1945 wird Thomas Michel II. zum Bürgermeister ernannt, 1945, S. 156; Übertragung der Rechte am Spotplatz an den Sportverein, 1947, S. 165; Beginn des Rotherbst (Weinlese) am 08.09.1947 bis 15.09.1947, S. 167; Wohnungsnot, hier: Ankauf von 6 einfachen u. 2 Doppelhäusern, 06.06.1948, S. 171; Wahl des Bürgermeister Thomas Michel u. des Beigeordneten Alois Michel, 05.12.1948, S. 177; Beschlagnahmung von Wohnungen für die Flüchtlinge, 05.06.1949, S. 186; Errichtung einer Staumauer am Graben, 19.06.1949, S. 187; Anschaffung einer Motorspritze (Kommandant Anton Mette (?), 26.08.1949, S. 190; Verteilung von beschlagnahmten Wohnungen, 01.10.1949, S. 192; Bauplatz am Bahnpfad wird vorgesehen für Töngi, 25.02.1950, S. 198; Übernahme des baufälligen Hauses Schlossgasse 19 an die Gemeinde, 06.03.1950, S. 199; Ankunft von 28 Flüchtlinge am 16.06.1950, S. 203; Verpachtung von 2 Morgen Gelände an der Aabenheimer Straße auf 6 Jahre, 08.07.1950, S. 204; Genehmigung des Antrags der Freiwilligen Feuerwehr zur Anschaffung von neuen Röcken u.

Mützen, 21.01.1951, S. 209-210; Anschaffung eines Leichenwagens, 21.01.1951, S. 210 u. 04.04.1951, S. 212; Instandsetzung des Leichenhauses, 04.04.1951, S. 212; Einführung des Beigeordneten Alois Michel als Bürgermeister der Gem. Gundheim vom Landrat Schick, 05.05.1951, S. 216; Erstellung einer Milchsammelstelle am Spritzenhaus (Pläne von Architekt Krimm aus Worms), 27.01.1952, S. 225, S. 227; Zuschuss der Gem. für Weinwerbung, 02.08.1952, S. 236; Ergebnisse der Gemeinderatswahl vom 09.11.1952, S. 244; Wahl des Bürgermeisters Heinrich Karl Michel, 26.11.1952, S. 246; Fortbildung der Feuerwehrleuten in der Feuerweherschule Kirchheimbolanden, 22-12.1952, S. 251; Abschließung eines Vertrags mit der Molkerei Worms, S. 251; Antrag des Wirts Eberle um Zumauern der beiden Fenster in der Lehrerwohnung (Schule) u. Einbau von zwei Dachfenster auf Kosten des Antragstellers, 01.05.1953, S. 257; Pflasterung der Greiffenklaustr., 23.07.1953, S. 266; Teilnahme an der Weinkosthalle (Backfischfest), 18.08.1953, S. 267; Zuschuss an Vereine MGV Frohsinn, Freiwillige Feuerwehr, Bauernverein, VDK, Sportverein, Heimatvertriebene sowie für die Jugend (an Pfarrer Koob); Erlass der Vergnügungssteuer der Freiwilligen Feuerwehr anlässlich ihres 50-jähriges Bestehen vom 11.11.1953, S. 272; Kauf des Hauses Hechtelberger, 05.02.54, S. 278; Erlaubnis vom Verkauf des Branntweins von Georg Giespert, 21.03.54, S. 281; u. Frau Laun, S. 283; Baugesuch von Hans Hofmann (hier Ausfahrt Greiffenklaustr.), 12.05.1954, S. 283; Ausschreibung der Arbeit, hier: Verputz des Spritzenhauses u. der linken Leibenwand mit Haus Julius, 22.07.54, 286; Einholung von Angebot für die Walzarbeiten in der Schlossgasse, Sonnenbergstraße u. Bahnhofstraße, 15.08.54, S. 287

Schulrat Lamb, Teilnahme an der Sitzung am 03.05.1929; bis 08.04.1933 Bürgermeister Fink, ab 05.05.1933 Bürgermeister Deginther

249

1820 - 1852

Rundschreiben der Großherz. Regierung u. des Großherz. Hessischen Kreises Worms an die Gemeinde

u.a.: Anstellung von Feldschützen (Diäten, Bestellung von Schildchen als Erkennungszeichen); Führung der Grundbücher; Verzeichnis der angestellten Feldgeschworenen in Gundheim, 1840 (darin: Name, Vorname u. die Altersangaben); Protokoll der Sitzung des Gemeinderats vom 16.1.1840 über die Festlegung der Zeit der Weinlese ab 22.10.1840; Anschaffung u. Pflanzung von Obstbäumen, 1846; Beschneiden der Bäumen an den öffentlichen Wegen, 1841

284

1934 - 1942

Rundschreiben des Landrat des Landkreises Worms an die Gem. sowie Schriftverkehr betr. Luftschutz

u.a.: Durchführung einer Verdunkelungsaktion; Beschaffung von Luftschutzhandspritzen, 10.07.1941; Errichtung eines Luftschutzkellers in der Gem., 27.07.1940; 25 behelfsmäßige Luftschutzräume in der Gem., Fassungsvermögen betr. von 800 bis 1.000 Personen, 10.05.1940; Entrümpelung u. Herrichtung des Schulkellers für die Schulkinder, 17.08.1939; Verzeichnis der Schutzräume als Luftschutzkeller in der Gem., 17.03.1937; Verzeichnis der Teilnehmerinnen am Luftschutzlehrgang, 14.12. - 21.12.1936

- 434 1936 - 1945
Rundschreiben des Landrats des Landkreises Worms u. Schriftverkehr der Gem.
enth. u.a.: Lieferung von Kartoffeln an die Besatzungstruppen, 20.09.1945; Abmeldung von Ausländern (Italiener, Polen), 27.09.1945; Fahrzeugerfassung, 13.05.1945; Auskunft für die Militärregierung am 29.07.1936: Postagentur (Berta Renz); CDU u. KPD; Bevölkerung - 731; Pfarrer Hermann Leinberger; bewirtschaftete Fläche in der Gem. - 451,57 ha, 30.08.1945; Ablieferung von Waffen, 06.08.1945
- 278 1941 - 1944
Rundschreiben des Landrats des Landkreises Worms an die Gem. (allg.)
enth. Rundschreiben betr. Entweichung von Kriegsgefangenen
- 283 1944 - 1945
Rundschreiben des Landrat des Landkreises Worms an die Gem. betr. Reisebeschränkungen (allg.)
- 303 1939 - 1944
Rundschreiben u. Anträge zur Gewährung einer Hilfe im Rahmen des Hilfswerks "Mutter u. Kind"
Hilfsstelleleiterin Fräulein Knapp
- 308 1944 - 1945
Bekanntmachungen (Ortsschelle)
u.a.: Feier des Heldengedenkfeier auf dem Friedhof, 11.03.1944; Ausgabe von Kleidung in Worms am Köhlerplatz, 05.03.1945; Einladung der Teilnehmer des Volkssturmes 1 - 4 zum Schießen am Bahnhof in Auernheim, 17.02.1945; männliche Kräfte werden zum Schanzenbau in Worms abgeholt, 02.01.1945; Ausgabe von Lebensmittelkarten, 09.11.1944; männliche Volksgenossen des Jahrgangs 1884-1928 müssen in Aßenheim antreten, 09.11.1944; Treffen der Hitlerjugend zum Feldscherkurs mit Unteroffizier Schuster, 26.07.1944; Feuerwehrrübung für die 1. Damengruppe, 13.05.1944; Hacken von Flachs, 08.05.1944; Schadensabgabe von den am 29.01.1944 gefallenen Bomben auf die Felder, 06.04.1944; Einladung zur einer Bauernversammlung sowie Grundstücksbebauer, 15.01.1944

Bekanntmachungen (Ortsschelle)

u.a.: Bekanntmachungen: am 04.11.1950 Film "Goldfieber" im Saal Peter Blüm u. Aufnahmen vom Katholikentag; Sammlung von Kartoffeln für die Flüchtlinge, 23.10.1950; Sperrung der Schlossgasse für den Verkehr, 08.03.1950; Reberedellungskurs in der Wirtschaft von Johann Blüm V., 13.01.1950; am 13.01.1950 findet in Worms Generalversammlung des Obst- u. Gartenbauvereins im Roxy Theater, anschließend Film über den gefährlichen San Jose Schildlaus, 11.01.1950; Verkauf von Siedlungsäckern u. Siedlungsstück 1,5 Morgen einschließlich Hohle, 05.01.1950; Betrieb der Schrottmühle von Philipp Wagner, 10.09.1949; Gründungsversammlung der ehem. Wein- u. Obstbauschüler, 10.12.1949; Weinverbesserung durch Zugabe von Zucker, nur für weißes Gewächs, 27.09.1949; Veranlagung u. Einziehung einer Wohnungsbauabgabe von Mietern u. Vermietern, 10.09.1949; Prüfung der Häuser durch eine Wohnungskommission, 10.09.1949; Auslegung einer Kleinkindersuchliste zur Einsichtnahme mit Photographien u. Beschreibung der Kinder, die durch die Kriegsergebnisse von den Eltern getrennt wurden, 25.04.1949, Anmeldung von Hastrunk u. die Veräußerung von Drusen bei der Ortspolizeibehörde, 08.02.1949; Abgabe von jedem Anbauer von einem Zentner Hafer u. 5 kg Mohn an die landwirtsch. Genossenschaft (Auftrag der Militärregierung), 03.01.1949; Wahl des Bürgermeisters Thomas Michel u. Beigeordneten, 05.12.1949; am 15.10.1948 im Saal von Peter Blüm findet eine Theatervorstellung statt, 12.10.1948; Verpflichtung der Milcherzeuger über die restlose Ablieferung von Milch, 12.08.1948; Anmeldung von Tabakpflanzen, 25.05.1948; Ablieferung von Eiern (13.288 St.), 11.05.1948; Stadtorchester Worms e.V. veranstaltet einen Mai-Ball im Saal von Frau Kinges in Mörsstadt, 21.04.1948; Ablieferung von Brotgetreide an die Händler, 06.04.1948; Bespritzung der Bäume während der Blüte ist im Interesse der Bienenzucht verboten, 27.04.1948; Ablieferung von Sauer- (2.480 kg) u- Süßkirschen (2.130 kg), 03.06.1947

Schriftverkehr versch. Institutionen mit der Gem.

u.a.: Rundschreiben versch. Institutionen betr. Vormundschaft, 11.02.1893; Sühneverhandlungen; Auszahlungen der Brandversicherungskammer wegen Brände in den Hofreiten, 1895; Gesuche um Tanzerlaubnis, 23.09.1893

Schriftverkehr des Gemeinnützigen Bauvereins mit den Landgemeinden des Kreises Worms, hier mit der Gem.

u.a.: Herrichtung von Luftschutzräumen, 01.09.1941; Wohnungsnot; Bildung eines gemeinnützigen Bauvereins für die Landgemeinden Worms, 29.08.1912; Vertrag über die Vermietung, Greiffenklaustr. 3 (nur Erdgeschoß), 1933; zahlr. Einforderungen der Mietrückständen

- 204 1923 - 1940
Schriftverkehr betr. Ausstellung von Jagdwaffenpässen, Waffen- u. Munitionsscheinen
u.a.: Verzeichnis der ausgestellten Waffen- u. Munitionsscheinen, 1927
Gesperrt bis: 01.01.2025
Grund der Sperrung: Personenbezogene Daten
- 206 1926 - 1939
Schriftverkehr betr. Anmeldung u. Ablieferung von Schußwaffen
u.a.: Beschlagnahmung von Waffen; Verzeichnisse der ausgestellten Waffen-, Munitions- sowie Schießerlaubnisscheinen u. Jagdwaffenpässen
- 280 1934 - 1951
Schriftverkehr betr. Feldbereinigung (Umlegung) in der Gemarkung Gundheim
u.a.: Erstellung einer Neuwohnung als Ersatz für Anwesen des Martin Hechtelberger in der Gartenstraße zur Durchführung der Straße nach dem Bahnhof, 03.01.1951; Namen der Personen, die nach dem Krieg zu bauen beabsichtigen, 10.05.1941; Schaffung von Kleingärten, 16.07.1940; Verbreiterung des Fußpfads im Zuge der Greiffenklaustr. an seinem östlichen Ende um 1,50 m, 24.11.1935; Entwurfsplan (Teilortsbauplan) am Bahnhof (nur Schreiben) zur Schaffung von Baugelände, 07.08.1935; Neuanlage einer 8 m breiten Straße vom Ort bis zum Bahnhof, 20.05.1935; Inanspruchnahme von Gelände der kath. Kirchengemeinde für einen Turn- u. Sportplatz, 26.04.1935; Durchführung von Feldbereinigungen zum Zwecke der Arbeitsbeschaffung, 03.12.1934
- 279 1935 - 1951
Schriftverkehr betr. Feldbereinigung (Umlegung) in der Gemarkung Gundheim
u.a.: Mitteilung des Vermessungsrats über die Feldbereinigung, hier Umlegungs- u. Zuteilungsplan, 1941; Zuteilung der Gem. von Siedlungsgelände: Grabgarten auf dem Gemeindeplatz, Acker Am Weiher (Graben); Neuverteilung des Siedlungslandes, 1947; Grenzsteinlieferung für die Gem., insgesamt 2.100 St., 03.02.1938; Kosten für die Katastervermessung, 1937; Antrag des Turnvereins Gundheim über die Zuweisung eines Sportplatzes, 09.03.1935; Verzeichnis der freien Siedlungsstücke
Ministerialblatt des Reichs- u. Preußischen Ministeriums des Innern vom 08.06.1938
- 300 1944 - 1952
Schriftverkehr zwischen Landrat des Landkreises Worms, des Polizeidirektors Worms u. der Gemeinde betr. Vernehmungen, Fahndungen
u.a.: Einladungen zur Vernehmung u. die Auskunft

Schriftverkehr zwischen dem Landrat des Landkreises Worms u. der Gem. enth. u.a.: allg. Fürsorge; Einwohnerzahl am 01.12.1945 - 743; davon Evakuierte u. Flüchtlinge - 36; Anzahl der zerstörten Gebäude - 0, 18.12.1945; Rückkehr reichsdeutscher Flüchtlinge (enth. Namensverzeichnis), 05.12.1945; Verzeichnis der Betriebe (Schreiner, Maurer, Schneider, Schmiede, Friseure ... (s. nach Rundschreiben vom 03.09.1945); Liste über Geschäftsleuten u. Arbeiter, die mit dem Fahrrad nach auswärts fahren müssen, 20.05.1945; Verzeichnis aller Geschäften in Gundheim, 25.10.1945

Gesperrt bis: 01.01.2031

Grund der Sperrung: Personenbezogene Daten

Korrespondenz über die Herstellung der Zufuhrstraße zum Gundheimer Bahnhof

u.a.: Errichtung der Zufuhrstraße mit Seitengräben von der Seite der Eisenbahnverwaltung u. deren Übergabe als Eigentum an die Gem., 1926; Besichtigungsakt über die Beseitigung der Vorflut am Bahnhof, 1933; Vertrag u. Plan zwischen der Gem. u. der Eisenbahngesellschaft über die Änderung der Vorflutanlagen für die Bahnhofs entwässerung längs der Zufuhrstraße, die am Empfangsgebäude beginnt u. endet an der Kreisstraße Mörsstadt, 1934; Korrespondenz zwischen der Gem. u. dem Kreisamt Worms betr. Anlage einer 8 Meter breiten Straße vom Ort zu Bahnhof, 1914-1939

Pflasterung der Straße zwischen der Wirtschaft "Zur Eisenbahn", Besitzer Blüm u. die Zu- u. Abfahrt zur Brückenwaage u. längst der Randsteinen eine Gasse angelegt werden, 30.06.1915 (Abschrift vom 05.11.1914)

Korrespondenzregister der Bürgermeisterei Gundheim

u.a.: Gesuch des Lehrers Sutters um Ankauf eines Ofens u. Kochherdes für das Schulhaus, 08.09.1836 (s. Nr. 374); Erteilung von Erlebnisscheine für öffentliche Belustigungen an Wirt Johannes Fink Wwe., Franz Peter Fink I. u. Franz Peter Fink II., 22.09.1836 (Nr. 377, s. auch Nr. 383 Tanzmusik nach der Kirchweihe); Projektierung der Provinzialstraße von Westhofen über Gundheim, Nieder-Flörsheim u. Monsheim bis zur Grenze bei Kleinbubenheim, 03.12.1836 (Nr. 392); Bezug von 600 Pfund Salz aus dem Salzmagazin in Worms für den eigenen Bedarf des Bürgermeisters von Gundheim Christian Herding, 08.12.1836 (Nr. 394); Gesuch des Konrad Blüm aus Mertesheim Königl. Bayer. Rheinkreis um Pazier- u. Schweinhandel in Gundheim zu betreiben, 16.12.1836 (Nr. 397-398, 404); Vermerk des Bürgermeister, das in der Gem. keine Juden wohnhaft sind, 1837 (Nr. 406); Gesuch des Johann Adam Beringer um Erhalt eines Patents u. Kommission mit Kurzwaren zum Hausieren im Kreis Worms, 1837 (Nr. 409-410); Verpachtung der Feldjagd, hier Übertragung des Anteils von Peter Kleinhans aus Mörsstadt an Jakob Mühl aus Gundheim, 1837 (Nr. 431); Antrag zur Fertigung eines Archivsschranks für die Gem., Mai 1837 (Nr. 437); Entrichtung der Gebühren für die Abschätzung der Gebäuden für das Brandkataster von 1834 an Friedrich Getthöfer aus Pfeddersheim, Juni 1837 (Nr. 440); Einführung des Sprunggeldes, Juli 1837 (Nr. 456); Untersuchung des Felddiebs Lahls gegen Philipp Wagner u. Philipp Falkenstein (besitzen kein Vermögen, arbeiten nicht, Familie muss flüchten, wenn er nach Hause kommt), Nr. 461; in der Gem. befanden sich 3 Knechte u. 5 Dienstmägde, August 1837 (Nr. 463); Anschaffung von Wegweisern für die Vizinalwege im Kreis Worms, 1837 (Nr. 464); Erteilung von Erlaubnisscheinen zu den öffentlichen Belustigungen an die Wirte zur Durchführung der Tanzmusik, Sept. 1837 (Nr. 478); Aufstellung der Grundbücher zur Sicherung des Grundeigentums, Okt. 1837 (Nr. 485); Beitrag der Gem. zur Errichtung eines Monuments für die Königl. Hochheit Ludwig I., Okt. 1837 (Nr. 488); Sammlung für die armen Waisen (Nr. 490); Verbesserung der Viehzucht, Ankauf von Zuchttieren Donnersberger Rasse (Nr. 492); Beschluss der Gemeinderats um Anschaffung von verschließbaren Schränken zur Aufbewahrung des Archivguts, das sich in zwei Kisten befindet, 09.12.1837 (Nr. 308-309); Anfertigung des Ortsbürgerregisters, 1838 (Nr. 325); Erteilung eines Wandererlaubnis für Johann Kissel, Schmiedgeselle, April 1838 (Nr. 350); Erteilung eines Patents zum Hausierhandel mit Kerzenwaren an Elisabeth Merkel, 27 Jahre alt, Mai 1838 (Nr. 361); Gesuch um Betreibung einer Wirtschaft von Christian Herding I. (Nr. 386); Gesuch des Martin Hof um Erbauung eines Häuschens vor Ort an der neu angelegten Provinzialstraße zu Gundheim (Situations-, Fassadeplan u. Grundriss angefertigt vom Geometer Specht aus Abenheim), (Nr. 389-390); Gesuch des Peter Deichelmann um Hausierhandel mit Kurzwaren (Nr. 396); Einkauf von Steinen zum Bau der Provinzialstraße von Westhofen über Gundheim nach Nieder-Flörsheim, 1838 (Nr. 422)

Korrespondenzregister der Bürgermeisterei Gundheim

545	Korrespondenzregister der Bürgermeisterei Gundheim	1857 - 1866
348	Korrespondenzregister der Bürgermeisterei Gundheim	1867 - 1877
544	Korrespondenzregister der Bürgermeisterei Gundheim	1877 - 1893
543	Korrespondenzregister der Bürgermeisterei Gundheim	1899 - 1912
542	Geschäftsregister der Gem. Gundheim	1893 - 1899

Gemeindeangelegenheiten

u.a.: Verzeichnis der Mo- u. Immobilien der Gem., 1803, hier: Feldgüter gelegen am Diebspfad, am Wolfsmorgen, am Klages weißer Berg, am Flutgraben, usw.; Gemeindeschulden, 1803, hier: Kriegshauptsumme, aufgeteilt auf die Gundheimer Bürger, enth. Namensverzeichnis; Schuldenabtretung der Gem., 1806-1807; Ernennungsurkunde von Philipp Michel, jun., ehem. Schöfferrat zu Gundheim, zum Bürgermeister, 21.07.1818 mit Oblatensiegel der Großherz. Hess. Regierung

Verzeichnis der Gundheimer Bürgermeister:

Dienstzeit	Name
2019-	Michael Leidermer
2014-2019	Dieter Gutzler
2011-2014	Markus Osadschy
2009 – 2011	Hubert Mehrwald
1984 – 2009	Gerhard Blüm
1970 – 1974	Philipp Blüm
20.11.1960 – 1970	Josef Töngi
03.12.1952 – 1960	Karl Heinrich Michel
05.05.1951 – 1952	Philipp Alois Michel
01.04.1945 – 12.04.1951	Thomas Michel
1944 - 1945	Fritz Gutzler
05.05.1933 – 1943	Johann Deginther
20.05.1925 – 08.04.1933	Georg Fink II.
1913 – 01.04.1925	Karl Michel
14.01.1901 – 1913	Thomas Michel (der “Ältere”)
1893 – 31.12.1900	Georg Michel III.
29.09.1874 - 1893	Paul Adam Wagner
1868 -1874	Philipp Schreiber III.

24.01.1868	Paul Adam Schmitt
11.01.1865 – 1867	Johann Herding III.
18.06.1853 – 1865	Johann Adam Schmitt
04.09.1843 – 1853	Bernhard Michel
1823 – 1843	Christian Herding, Jun.
1820 – 1823	Christian Herding (der Ältere)
21.07.1818 - 1820	Philipp Michel, jun.
1803 – 1818	Christian Herding
1799 – 1803	Adam Wagner

537

1816 - 1842

Gemeindeangelegenheiten

enth. u.a.: Beförderung der Holzkultur, 1841 (Weg nach Mörsstadt: 12 Pappeln, am Friedhof 25 Maulbeeren u. 6 Weiden); Reparatur u. Zuwölbung des Eichbrunnens u. Erbauung eines neuen Brunnens, 17.03.1842 (zwei neue Pumpen); Vergebung des Mittereramts an Johannes Kissel, 27.02.1844; Rundschreiben betr. Veräußerung der Feldwege zur Anlegung der Provinzialstraße, 1841; Prozessakte über die Forderung der Nikolaus Scherer Erben von Worms an die Gem., Zinsforderung für die Jahre 1806-1821; Auszug aus dem Akt N° 254 vom Jahr 1816 über die Erben der verstorbenen Schwester Anna Felizitas, geb. Skipio, 09.07.1817 (Abschrift mit Oblatensiegel), 1822-1830; Prozessakte über die Forderung des Hospitals zu Worms betr. die Rückzahlung des Kredits von der Gem. Gundheim laut Schuldurkunde von 1749, 1838
Bekanntmachung über die Errichtung einer Pfand- u. Leihanstalt zu Worms in der Provinz Rheinhessen, Worms, den 29.12.1840 (3 Ex.)

Gemeindeangelegenheiten

u.a.: Schriftverkehr betr. Entrichtung der Schulden des Einnehmers Franz Müller aus Oberflörsheim an die Gem. Gundheim, 1822-1825; Bestätigung der Großherz. Regierung zur Ernennung von Peter Giespert zum Gemeindevorsteher, 1827; Verzeichnisse der im Jahr 1821, 1823-1824 in der Gem. fälligen Gütersteigpreise (enth. Namensverzeichnis); Gemeinderatsprotokoll über den Beschluss zum Verkauf von Feldwegen, die Eigentum der Gem. sind, durch den Bau der Provinzialstraße zum Verkauf angeboten waren (enth. Preise u. Lage), 1840; Bestellung eines Archivschranks für die Gem., 31.03.1838; Tilgung der Schulden an die Oberämter Alzey u. Oppenheim, 1834-1838; Schriftverkehr betr. Schulden der Gem. an die Hospizen (Hospital) Kommission Worms, (Erben Scherer), 1842-1844; Schriftverkehr über die Versteigerung der alten Schulgerätschaften, Reparatur des Kirchturm u. der Uhr, 1841; Umgießen der zersprungenen Glocke, 1840; Versteigerungsprotokoll über die Vergabe des Mittereramts an Bernhard Michel auf 6 Jahre (Fruchtwiegen), 1844

Gemeindeangelegenheiten

u.a.: Anstellung eines Gemeindedieners, 29.07.1843; Rundschreiben betr. Lokalumlagen; Wahl des Bürgermeisters Christian Herding III., 25.06.1849

Gemeindeangelegenheiten

u.a.: Register über die Zahlungsanweisungen auf die, bei der Gemeindekasse Gundheim, für das Jahr 1875, 1882/83 eröffneten Kredite; zahlr. Verordnungen des Ministeriums des Innern u. der Justiz; Beigeordnetenwahl, 05.11.1883; Ernennung von Philipp Schreiber III. zum Bürgermeister von Gundheim, 28.07.1866; Rekrutierungsstammrolle, 1889 (1869 geborenen Militärpflichtigen); Protokoll über die Bürgermeisterswahl, 1874 (Paul Adam Wagner); Eheschließung zwischen Ludwig Jakob Lebkücher u. Elisabeth Marhöfer, 14.01.1898; Heimatschein ausgestellt für Georg Kühling, geb. am 03.02.1872, 08.01.1892; Antrag des Krieger- u. Soldatenvereins Gundheim um Vertrieb von 500 Losen für die Verlosung von landwirtsch. Gegenständen, Dez. 1897; Erlaubnis für Herrn Arneth zur Aufstellung einer Karussell in Gundheim, 21.07.1897; notarielle Urkunde ausgestellt vom Notar Karl Schröder aus Pfeddersheim über den Tausch von Georg Herding sein Eigentum an die Gem. zum Zweck eines Gemeinde- u. Schulhauses (Wert der vertauschten Hofreite u. Gartenparzelle - 5.850 Fl.), 05.10.1853
Hauslisten über die Viehzählung am 10.01.1883; Übersichtskarte zur Feldbereinigung in der Gemarkung Gundheim, M. 1 : 3.000, März 1936

Gemeindeangelegenheiten (vermischte Akte)

u.a.: ausgefüllte Notizbogen über Nachlasse oder Schenkungen, deren Besteuerung ausgesetzt ist, 1897-98; Bericht über das Feuerlöschwesen in Gundheim: Pflichtfeuerwehr, 100 Mann, 3 Feuerhaken, 2 Leiter u. eine Spritze ohne Saugwerk, 4rädig u. ca. 50 Feuereimer, 10.08.1896; Verzeichnis der Personen welche bei Ausbruch eines Brandes, festbestimmte Dienstleistungen zu verrichten haben, 21.03.1881; Feuerlöschordnung, o.D.; Nachlässe (enth. Namen der Kinder mit Geburtsdatum u. die Höhe des Vermögens); Auszahlung einer Entschädigung durch den Brand an die kath. Kirche u. an die Eigentümer der umliegenden Gebäuden, 14.09.1896; Gemeinderatsprotokoll über die Beteiligung der umliegenden Gemeinden zu den Erwerbskosten der Gelände für den Bau der Bahnstrecke, 02.01.1897; Auseinandersetzung zwischen dem Gemeinderat u. Pfarrer Litzendorf, 19.09.1898; Mitteilung des Kreisamtes über den Kostenvoranschlag zur Bau der Kreisstraße Abenheim-Gundheim, 18.03.1892

Gemeinderatsbeschluß über die Erhöhung der wöchentlichen Beiträge zur Ortskrankenkasse: männliche Personen 18,0 Pf. u. weibliche 12,0 Pf., 16.03.1894

Gemeindeangelegenheiten

u.a.: Milch-, Getreide-, Kartoffel-, Zuckerrübenanlieferungen; Landmaschinenerfassung

Gemeindeangelegenheiten

u.a.: Schriftverkehr betr. Familienunterhalt, 1940; ausgefüllte Rückständebätter betr. Schulden an die Gem. von Privatpersonen, 1941; Forderung der Kreisumlagen

Gemeindeangelegenheiten

u.a.: Verzeichnis der Geschäften in Gundheim, 23.10.1946 (Lebensmittel-, Kohlen-, Milchsammelstelle-, Eisenwaren-, Tabakwarengeschäft, Bäckerei u. 3 Gastwirtschaften); zahlr. Auskünfte des Bürgermeisters: über die Unterstützung von Maurern; Wohnsitzbestätigung, Zulassung als Weinkommissionär (29.06.1948); Eintragungen in die Handwerksrolle (hier: Schneidermeister Franz Mecky, 16.01.1948); Umbenennung der A. Hitlerstraße in die Hauptstraße, 09.05.1947; Errichtung eines Löschwasserbeckens in der Nähe des Bahnhofs, 04.10.1944; namentliches Verzeichnis der Ausländer, 05.04.1945; Auskunft über den Viehbestand, 05.04.1945; freiwillige Feuerwehr: Mannschaft - 25 Männer, ein Offizier u. 4 Unteroffiziere, besitzt eine Spritze, eine fahrbare Leiter u. 1 Hydrantenwagen, 23.11.1945; Mitgliederverzeichnis der Feuerwehr, 01.12.1945, s. auch 28.03.1941; Gewerbeanmeldung von Obst, Gemüse u. Zuckerhandel von J. M., 04.04.1946; Entnazifizierung, 24.09.1948 Fritz Gutzler, Bürgermeister, 05.04.1945

272

1939 - 1940

Verleihung eines Ehrenkreuzes für kinderreiche Mütter
Namensverzeichnisse

XV.02.b. Gemeinderatsmitglieder

466

1925 - 1938

Neubildung des Gemeinderats, April 1933
enth. u.a.: Wahlvorschläge, 1925; Bekanntmachung über die Wahl, 1933;
Wahlvorschlag 1 - NSDAP, 2 - "Deutsche Zentrumspartei", 26.04.1933; Personalien des Bürgermeisters, der Beigeordneten u. der Gemeinderäte (u.a. Ablauf der Amtszeit des Bürgerm. Deginter 27.02.1940)
Darmstädter Zeitung vom 08.04.1933 u. vom 03.08.1933; WV vom 10.04.1933;
Neuwahl des kath. Kirchenvorstandes, 1938

XV.03. Gemeindebeamte, -angestellte, -arbeiter

506

1827 - 1874

Post- u. Botenwesen
enth. Gesuch u. Protokoll des Gemeinderats um Erhöhung des Gehaltes der Diensboten, 1844; Mitteilung des Oberpostamts über die Errichtung neben der laufenden Reitpost zwischen Worms über Pfeddersheim nach Alzey einer täglichen Personen- u. Güterpost, 29.06.1844
Prüfung der überlieferten Ausgabenbelege der kath. Kirchenkasse, 1869-1874

314

1923 - 1943

Gemeindebeamten
u.a.: Gemeinde-Hebammen-Vertrag für Margarete Hamann (Hebammenversorgung der Gemeinden Mörsstadt u. Gundheim, auch Ausbildungskosten, Sitz in Gundheim), 23.06.1936; Gemeindepolizei (hier: Ratsdiener, ohne Uniform u. Schusswaffen), 16.01.1936; Anstellung der Gemeindebeamten, hier Ratsdiener u. Feldschütz, 18.07.1936; Versetzung der Gemeindehebamme Margarete Fink in den Ruhestand, 13.06.1936 (geleistete Geburtshilfen von 1910 - 1913, 1919 - 1935, 361 Fällen, ca. 17 Geburten pro Jahr, 28.04.1936

420

1938 - 1940

Gemeindebedienstete
u.a.: Schriftverkehr betr. Gemeindekassenverwalter
Ortsumlage (hier Zahl der Einwohner: 749 am 11.04.1939)

465

1912 - 1926

Gemeindebeamten
Schriftverkehr betr. Gehaltsverhältnisse

XV.04. Gemeindehaushalt

246		1823 - 1828
	Budget betr. Gemeindevoranschläge mit Anlagen u.a.: Budget für das Jahr 1823 (Bevölkerung nach der Zählung von 1822: 528 Seelen); Budget für das Jahr 1825 (Bevölkerung nach der Zählung: 570 Seelen)	
362		1833 - 1838
	Budget betr. Gemeindevoranschläge mit Anlagen u.a.: im Budget von 1836 Ankauf eines Archivschranks, S. 7	
290		1838 - 1843
	Voranschläge über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. II. Ex	
289		1844 - 1849
	Voranschläge über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. II. Ex	

Voranschläge über Einnahmen u. Ausgaben der Gem.

Nr. 176/1 Voranschlag über Einnahme u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1850; Statistik, Seelenzahl: 706, 9 Evang. u. 697 Katholiken; 115 Gebäuden; 154 Ortsbürger; Viehstand: 1 privater Fasselochs u. 2 Zug- u. Mastochsen, 185 Kühe, 87 Rinder, 47 Pferde, 1 Fohlen, 170 Schweine, 8 Schafe u. 87 Ziegen; 144 Gebäuden, davon 140 Wohnhäuser; Nr. 176/2 Voranschlag über Einnahme u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1851; Nr. 176/3 Voranschlag über Einnahme u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1852; Kosten zur Anlegung eines neuen Friedhofes, Dez. 1852; Nr. 176/4 Voranschlag über Einnahme u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1853; höchstbesteuerter Ausmäcker in Gundheim Philipp Anton Michel aus Aabenheim (Beilage 7); Nr. 176/5 Voranschlag über Einnahme u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1855; Nr. 176/6 Voranschlag über Einnahme u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1857; Nr. 176/7 Voranschlag über Einnahme u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1858; Nr. 176/8 Nr. Voranschlag über Einnahme u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1859; Nr. 176/9 Voranschlag über Einnahme u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1870; Statistik, Seelenzahl: 654, 8 Evang. u. 646 Katholiken; 151 Gebäuden, davon 146 Wohnhäuser; 152 Ortsbürger; Viehstand: 1 privater Fasselochs, 145 Kühen, 48 Rinder, 43 Pferde, , 148 Schweine, 1 Schafe u. 126 Ziegen; 144 Gebäuden, davon 140 Wohnhäuser; Nr. 176/10 Voranschlag über Einnahme u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1868; Nr. 176/11 Voranschlag über Einnahme u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1856; Nr. 176/12 u.a.: Budget der Gemeinde für das Rj. 1830; Verzeichnis der Mobilien der Gem.: u.a.: altes kath. Kirchenbuch, Zivilstandsregister, Mutterrolle u. Sektionsbuch über den Flächeninhalt, 1829; Verzeichnis der Vorstände u. Bediensteten der Gem.; Nr. 176/13 Voranschlag über Einnahme u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1911, u.a.: Besoldung der Lehrer Ludwig Cornelius, Isidor Spreng u. Industrielhrerin Barbara Wagner
1850-1853 Bürgermeister Bernhard Michel; 1854 - 1859 Bürgermeister Johann Adam Schmitt; 1868-1870 Bürgermeister Philipp Schreiber III.; Nr. 176/10

Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1854

u.a.: 1854 besuchten 124 Kinder die Schule, davon entrichteten 92 Kinder - 1 Fl. 15 Kr., 16 Kinder - 30,0 Kr. u. 16 Kinder - 0,15 Kr., S. 5; neu angekauftes Schulhaus in dem ein Gemeindelokal eingerichtet wird, S. 10; Ankauf eines Geländes für Anlegung eines neuen Friedhofes sowie Errichtung einer Friedhofsmauer (700,0 Fl.), S. 13

Voranschläge über Einnahmen u. Ausgaben der Gem.

Nr. 242/1 - Nr. 242/8 Duplikaten der Voranschläge für die Rj. 1860 - 1867

136		1867 - 1868
	Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1868 u.a.: Voranschlag über Einnahme u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1868; Statistik: 654 Seelen, davon 8 Evang. u. 646 Katholiken; 146 Ortsbürger; Viehstand: 49 Pferde, 1 Fasselochsen, 133 Kühen, 36 Rinder, 96 Schweine, 21 Schafe u. 110 Ziegen; 131 Gebäuden; Besoldung der Lehrer: Nicolaus Schieb u. Georg Wunderle II. (N° 8); Polizeigeläute, jeden Abend um 10 Uhr (N° 154) WZ vom 04.09.1867 Bürgermeister Philipp Schreiber III.	
386	Voranschläge über Einnahmen u. Ausgaben der Gem.	1869 - 1879
534	Voranschläge über Einnahmen u. Ausgaben der Gem.	1874 - 1877
385	Voranschläge über Einnahmen u. Ausgaben der Gem.	1880 - 1887
533	Voranschläge über Einnahmen u. Ausgaben der Gem.	1912 - 1941
409	Voranschläge über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. auch: ein Haushaltsplan der Gem. für das Rj. 1942	1914 - 1942
393	Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1940	1940
535	Anweisungsregister auf die, bei der Gemeindekasse eröffneten Kredite	1877 - 1879
540	Zahlungsanweisungsregister auf die, bei der Gemeindekasse eröffneten Kredite Erkrankungsscheinanzeigen, 1908-1909	1908 - 1909
350	Anweisungsregister der Gem. auf die, bei der Gemeindekasse eröffneten Kredite	1909 - 1913
349	Anweisungsregister der Gem. auf die, bei der Gemeindekasse eröffneten Kredite	1902 - 1905

304	Finanzangelegenheiten Ausgabe-Anweisungen; Rechnungen für verrichtete Arbeiten; Gewerbesteuer für 1937; Ausgaben für Sozialempfänger (Brot, Milch), 1939 Programm "Garten - Konzert" des Männergesangsvereins Frohsinn Gundheim unter Mitwirkung des Gesangsvereins Frohsinn Nieder-Flörsheim u. der Musikkapelle H. Müller aus Abenheim, 18.07.1926	1937 - 1940
-----	--	-------------

152	Kontrollbuch über die Einnahmen Beschreibung der Einnahmen durch einen Gemeinderatsmitglied	1901 - 1927
-----	--	-------------

XV.05.a. Gemeindegüter; auch Allmenden

554	Güterschätzungsbelegbuch Angaben zum Eigentümer, zum Vorbesitzer (seit 1829) u. zum neuen Besitzer, die Nr. der Sektion, die Größe des Ackers, die Höhe des Ertrags u. die Schätzung des Ertrags	1838
555	Güterwechselregister	1804
182	Geländeerwerb durch die Gem. notarielle Urkunde betr. Geländeerwerb für die Erbauung der Kreisstraße Gundheim - Mörsstadt vom 07.09.1897, N° 1070, erstellt vom Notar Dr. Otto Bing aus Pfeddersheim Bürgermeister Georg Michel V.	1897
183	Geländeerwerb durch die Gem. notarielle Urkunde betr. Geländeerwerb für die Erbauung der Kreisstraße Gundheim - Abenheim vom 17.11.1896, N° 213, erstellt vom Notar Dr. Otto Bing aus Pfeddersheim	1896

XV.05.e. Gemeintheitliche Gebäude

266

1928 - 1943

Gundheimer Postagentur

u.a.: Errichtung einer Fernsprechnebenstelle in der Gem., 1943; Umwandeln der Poststelle in eine Postagentur (Inhaber Daniel Renz), 1938 (die Postagentur wird in eine Poststelle umgewandelt, 1933); ab 20.05.1925 ist in jedem Postabteil der Züge der Strecke Worms-Gundheim ein offener Briefkasten für die Sendungen angebracht, 1925; Personenkraftwagenlinie Worms-Oberflörsheim (Fahrpläne); Schließung der Schlossgasse u. Kirchgasse für den Autoverkehr, 1930; Errichtung einer Postagentur in Gundheim, 1928

XV.05.f. Straßenbeleuchtung

271

1926 - 1937

Wasserversorgung der Gem. durch den Wasserversorgungsverband für das Seebachgebiet Osthofen

u.a.: Wasseranschluss; Verlängerung der Straßenleitung nach dem Neubau von Johann Hemer, Am Graben, 05.11.1936; Bestellung eines Wassermeisters, 15.04.1936; Erstellung von Wasserringleitungen: Schloss- u. Hintergasse, Bahnhof- u. Hauptstraße u. Bahnhof - Froschaue, 16.04.1934; Einbau von Hydranten in der Gem., 08.05.1926; Vereinbarung über die Übergabe der technischen u. kaufmännischen Betriebsführung vom WVV Osthofen an den Verbands-Wasserwerk, 12.02.1926
1934 - 151 Hauseigentümer, 19.02.1934

417

1910 - 1929

Straßenbeleuchtung

u.a.: Lieferung von Elektrizitätszählern, 23.07.1913; Installierung einer Lichtanlage im Gemeindehaus, 30.11.1911; Bauarbeiten für die Verlegung von Niederspannungs - Ortsnetz, 27.07.1911

XV.05.g. Gemeinde-Registratur und -Mobiliar

573

1913 - 1930

Siegelanlagen u. Inventariaufnahmen

u.a.: Mitteilungen über Nachlässe; Ableben des Gemeindegemeinnehmers Philipp Michel I.

578

1891 - 1939

Leere Schürzen

XV.06. Gemeindeschulden

- 201 1888 - 1940
Unterlagen betr. Schulden der Gemeinde
u.a.: Verzeichnis der zahlenden Beiträge, Rückstände u. Zinsen an die AG für Boden- u. Kommunalkredit im Elsass u. in Lothringen zu Straßburg, an die Kreis- u. Stadtparkasse Worms u. der Hess. Landes Hypothekenbank Darmstadt; Protokoll über die Verpachtung von Grundstücken, 1935; Schuldurkunden, 1930 u. Kriegsanleihen 1918; Schuldscheine über die Ausleihen aus der katholischen Kirchenkasse, 1888, 1895, 1899 u. 1903 (mit einem Vermerk, das die Schulden 1912 abgetragen wurden)

XV.07. Gemeinderechnungswesen

- 529 1796 - 1819
Gemeinderechnungswesen
Belege zur Gundheimer Gemeinderechnung, darin: Budget für das Jahr 1819; Verpachtung der Feldjagd an Wilhelm Wolff aus Pfeddersheim (ab 01.03.1817 auf 6 Jahre), 01.12.1819 (Abschrift); Gerichtshandschrift über die Aufnahme von Kredit in Höhe von 100 Florint von der Frau Peter Kühling zur Begleichung der Kriegsunkosten, 09.09.1796, besiegelt u. unterschrieben von Wendel Renz, Schultheiß u. von den Gerichtsmitgliedern; Reparatur des Kirchenturms u. des Glockenstuhls, 1817 (Auszahlung des Mathias Klein aus Worms, Leyendeckermeister)
- 527 1814 - 1818
Gemeinderechnungswesen
Nr. 527/1 Belege zur Gundheimer Gemeinderechnung, 1816; Nr. 527/2 1814 - 1817; Nr. 527/3 Kriegsrechnung; Nr. 527/4 Belege: darin Budget der Gem. für das Jahr 1817 sowie Namensregister über die Rückzahlung der Schulden, 1817-1818; Nr. 527/5 Belege: darin Budget für das Jahr 1818
Gemeindeeinnahmer Franz Fink, ab 1818 Franz Müller
- 528 1815 - 1818
Gemeinderechnungswesen
Gemeinderechnungen, 1815 - 1819
- 369 1824 - 1857
Gemeinderechnungswesen
Rundschreiben der Hess. Regierung betr. Einsendung der Rechnungen; Beratungsschlagungsprotokolle über die Prüfung der Gemeinderechnung
- 412 1925 - 1940
Gemeinderechnungswesen
u.a.: Zuschüsse der Gem. für die Jugendpflege, 1939

485	Gemeinderechnungswesen u.a.: Rechnungen über Ausgaben u. Einnahmen, 1940-1942	1940 - 1942
390	Gemeinderechnungswesen Belege	1941 - 1942
198	Rechnungswesen der Gem. u.a.: Rückstände bei der Einnahmen der Gewerbe- u. der Grundsteuer 3 Quittungsblätter über die gezahlten freiwilligen Versicherungsbeiträge an die Ortskrankenkasse für die Stadt u. den Landkreis Worms, 1940 Gesperrt bis 2045	1940 - 1942
502	Gemeinderechnungen über Einnahmen u. Ausgaben	1798 - 1799
447	Gemeinderechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. Nr. 447/4 - Belege zur Rechnung, 1800	1799 - 1800
358	Gemeinderechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. Nr. 358/1 Hauptrechnung für 1801-1802; Nr. 358/2 Einnahmen, 1800; Nr. 358/3 Hauptrechnung für 1805; Nr. 358/4 Hauptrechnung für 1805; Nr. 358/5 Belege, u.a.: Namen der Steuerpflichtigen, 1805	1801 - 1805
357	Gemeinderechnung über Einnahmen u. Ausgaben im Jahr 1803 Belege	1803
495	Gemeinderechnungen über Einnahmen u. Ausgaben Nr. 495/1 Urkunden zur Rechnung, 1808; Nr. 495/3 - 1811; Nr. 495/5 - 1812; Nr. 495/2 Gemeinderechnung, 1811, Nr. 495/4 - Nr. 495/6 - 1812; Nr. 495/7 - 1811; Nr. 495/8 - Kriegsrechnung, 1812	1808 - 1812
496	Gemeinderechnungen über Einnahmen u. Ausgaben Gemeinderechnungen, 1813-1815; Belege, 1813; 1874	1813 - 1874

Gemeinderechnungen über Einnahmen u. Ausgaben

Nr. 172/1 u.a.: Ausgaben zur Anschaffung eines Erdglobus von der Kupferbergsche Buchhandlung, 1827, S. 14; Nr. 172/2 Duplikat; Nr. 172/3 u.a.: Unterhaltung der Ostpreußischen Truppen, hier: Verpflegungskosten, S. 3; Reparatur der Brücke am Mörsstadter Fahrweg u. Herstellung des Wegs nach Abenheim (Wasserflut), 1828, S. 17; Nr. 172/4 Duplikat; Nr. 172/5 u.a.: Einnahme der Pacht von Johannes Büttler u. Konsorten (Gundheim) für die Pachtzeit von 1829-1835, 1829, S. 4; Nr. 172/6 Duplikat; Nr. 172/7 u.a.: Gehalt des kath. Lehrers Hartmann, 1830, S. 13; Nr. 172/8 Duplikat

1828 Gemeindecinnehmer Peter Giespert

Gemeinderechnungen über Einnahmen u. Ausgaben

Nr. 193/1 u.a.: Ausgaben für die Besoldung des Lehrers Hartmann, S. 13; Beteiligung an den Kosten zur Herstellung der Gaustraße, 1830, S. 25; Nr. 193/2 u.a.: Einnahmen von Einzugsgeld von Ferdinand Hammann, S. 4; Ausgaben für die Besoldungen der Schulpvikare Sutter u. Berle, 1838, S. 18; Nr. 193/3 u.a.: Ausgaben für den Mietzins eines Zimmers für die Abhaltung der Gemeinderatssitzungen an Christian Herding, Bürgermeister, 1840, S. 27; Nr. 193/4 u.a.: Einnahmen von Einzugsgeld von Johann Boxheimer aus Abenheim, Johann Gutheil (Ehefrau M. Kausert aus Bayern), Johann Gabrian (Ehefrau R. Rheinganz), Philipp Kissel (Ehefrau M. Hasenfuß), S. 12; Ausgaben für die Besoldung des Lehrers Schieb, 1844, S. 24; Nr. 193/5 u.a.: Einnahmen von Einzugsgeld von Johannes Giespert (Ehefrau aus Abenheim), Martin Hof II. (Ehefrau aus Frettenheim), Philipp Hof II. (Ehefrau aus Abenheim), S. 14; Ausgaben für die Pflasterung der Kirchgasse, 1845, S. 35; Nr. 193/6 u.a.: Einnahmen von Einzugsgeld von Johannes Peter Deichelmann (Ehefrau aus Bayern), 1847, S. 15; Nr. 193/7 u.a.: Einnahmen von Einzugsgeld von Johann Grafenberger (Ehefrau aus Großh. Baden), Claudius Haas (Ehefrau aus Pfalzbayern), Wendel Michel (Ehefrau aus Baden) u. Johann Michel VI. (Ehefrau aus Frettenheim), S. 14; Ausgaben für die Pflasterung der Zwerggasse, S. 27; Unterstützung der Armen (enth. Namensverzeichnis), 1848, S. 30; Nr. 193/8 Duplikat der Rechnung, 1845 von Nr. 193/5; Nr. 193/9 u.a.: Einnahmen von Einzugsgeld von Johann Schreiber III. (Ehefrau aus Gundersheim), Johann Adam Haas (Ehefrau aus Nierstein) u. Philipp Beishert (Ehefrau aus Mölsheim), 1851, S. 14; Nr. 193/10 u.a.: Einnahmen von Einzugsgeld von Georg Herding (Ehefrau aus Bobenheim), Anton Leidemer (Ehefrau aus Abenheim), Joseph Kissel I. (Ehefrau aus Abenheim) u. Wendel Michel III. (Ehefrau aus Abenheim), S. 14; Ausgaben für die Besoldung des Lehrers Schieb, 1855, S. 25; Nr. 193/11 u.a.: Einnahmen von Einzugsgeld von Peter Leidemer (Ehefrau aus Bayern), Franz Peter Fink IV. (Ehefrau aus Abenheim) u. Philipp Büttler (Ehefrau aus Bayern), S. 13; Ausgaben für die Besoldungen der Lehrer Holzenthal u. Wunderle, 1864, S. 25; Nr. 193/12 u.a.: Einnahmen von Einzugsgeld von Peter Huth (Ehefrau aus Worms), Johannes Renz (Ehefrau aus Gundersheim), Philipp Michel VI. (Ehefrau aus Dalsheim), Franz Deichelmann (Ehefrau aus Darmstadt), Joseph Edelbauer (Ehefrau aus Bayern), Franz Deichelmann II. (Ehefrau aus Preußen), Claudius Blüm (Ehefrau aus Bayern), Philipp Amborn (Ehefrau aus Eich), Mathäus Gutheil (Ehefrau aus Preußen) u. Cletus Blüm II. (Ehefrau aus Horchheim), 1866, S. 13; Nr. 193/13 u.a.: Einnahmen von Einzugsgeld von Anton Huth (Ehefrau aus Pfiffligheim), Philipp Schreiber IV. (Ehefrau aus Horchheim), Hermann Becker aus Battenberg (Hessen), Johannes Blüm IV. (Ehefrau aus Abenheim) u. Johannes Michel VI. (Ehefrau aus Laassche in Preußen); Ausgaben für die Besoldungen der Lehrer Schieb u. Vikar Wunderle, 1867, S. 26

Gemeinderechnungen über Einnahmen u. Ausgaben

Nr. 494/1 - Nr. 494/2 - Rechnungen; Nr. 494/3 Belege, 1809; Nr. 494/3 - Nr. 494/4, Nr. 494/6 - Nr. 494/7 Rechnungen, Nr. 494/5 Belege, 1810

82	1931 - 1932	Allgemeines Tagebuch über die sämtliche Verrichtungen des Kassenverwalters
129	1831 - 1839	Gemeinderechnungen über Einnahmen u. Ausgaben Nr. 129/1 u.a.: Reparatur der Kirchofmauer, S. 23; Pflanzung von Bäumen an den Gemeindewegen, 1831, S. 20; Nr. 129/2 - Nr. 129/3 Diplikate; Nr. 129/4 u.a.: Aufstellung von Wegweisern, 1839, S. 27; Nr. 129/5 Duplikat (Schimmelbefall)
565	1934	Allgemeines Tagebuch über sämtliche Verrichtungen des Gemeinderechners für das Jahr 1934
561	1935 - 1940	Allgemeines Tagebuch über sämtliche Verrichtungen des Gemeinderechners für die Jahre 1935-1940
76	1936 - 1937	Allgemeines Tagebuch über sämtliche Verrichtungen des Kassenverwalters der Gem. für die Rj. 1936-1937
560	1937	Allgemeines Tagebuch über sämtliche Verrichtungen des Gemeinderechners für das Jahr 1937
77	1939 - 1940	Allgemeines Tagebuch über sämtliche Verrichtungen des Kassenverwalters der Gem. für die Rj. 1939-1940
78	1940	Allgemeines Tagebuch über sämtliche Verrichtungen des Kassenverwalters der Gem. für das Rj. 1940
60	1941 - 1943	Allgemeines Tagebuch über sämtliche Verrichtungen der Gem. für die Rj. 1941-1942
177	1943 - 1944	Allgemeines Tagebuch über die sämtliche Verrichtungen des Gemeinderechners
79	1944 - 1947	Allgemeines Tagebuch über sämtliche Verrichtungen des Kassenverwalters der Gem. für die Rj. 1944-1947

352		1806
	Gundheimer Gemeinderechnung Nr. 352/1 Hauptrechnung über Einnahmen u. Ausgaben der Gem., 1806; Nr. 352/3 Belege zur Rechnung	
353		1808 - 1809
	Gundheimer Gemeinderechnungen Hauptrechnung u. Belege	
354		1807
	Gundheimer Gemeinderechnungen Hauptrechnung über Einnahmen u. Ausgaben u. Belege zur Rechnung beste- hen aus Mitteilungen u. Belegen von Gundheim u. ein Teil aus Ober- Flörsheim, Bürgermeister Müller, 1807	
448		1799
	Gundheimer Gemeinderechnungsbelege Quittungen	
159		1822 - 1826
	Gundheimer Rechnungsbelege u.a.: Versteigerungsprotokoll über die Versteigerung der Schulmobilien: alte Schultafel u. Schulbänke (N° 4); Verpachtung der Feldjagd an Hauptmann Ethardt aus Worms, 1823-1829 (N° 7); Hebrölle über die Lokalumlagen (enth. Namensverzeichnis), (N° 9); Auszahlung des Schullehrers Jakob Moge für das Aufziehen der Glocken u. Besorgung der Gemeindeuhr, 1825 (N° 21); Liefe- rung von drei Gewehren für die Gundheimer Sicherheitsgarde, 1825 (N° 50); Überschlag über die notwendige Reparatur der Mauern der Gemeindepfer- dewarte (Maurermeister Gottfried Deichelmann), (N° 53ff); Überschlag u. Ac- cord über die Reparatur des Kirchturms von Matheus Klein, Schifferdecker- meister aus Worms (N° 57ff); Versteigerungs- u. Besichtigungsakt über die Vergabe der Herstellung des kath. Pfarrhauses (Maurer Valentin Hüff aus Dalsheim), 1822, (N° 61ff)	
355		1803
	Gundheimer Gemeinderechnung samt Belegen	
359		1802
	Hauptrechnung über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. Belege	
351		1804
	Hauptrechnung über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. u. Belege Nr. 351/1 Hauptrechnung ; Nr. 351/2 Belege zur Rechnung; Nr. 351/3 jährliche Einnahmen der Gem., 1804, besiegelt "Maire de Guntheim"	

191	1834 - 1865	Kontrollbuch über die Einnahmen der Gem. geführt von Gemeinderatsmitgliedern, Geogr Fink von 1834 bis 1848; ab 1849 von Philipp Schreiber II. bis 1865
539	1835 - 1854	Repertorium über die Einnahmen Eintragungen über die Einnahmen aus der Pacht der Feldjagd, aus dem Bau- wesen, aus der Versteigerung, usw.
150	1926 - 1933	Geldhandbuch über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. Gundheim Nr. 150/1 Handbuch für das Jahr 1926; Nr. 150/2 Handbuch für das Jahr 1927; Nr. 150/3 Handbuch für das Jahr 1930; Nr. 150/4 Handbuch für das Jahr 1933
29	1928	Geldhandbuch der Gem. Gundheim
30	1929	Geldhandbuch der Gem. Gundheim
31	1931	Geldhandbuch der Gem. Gundheim
81	1932	Geldhandbuch der Gem. Gundheim
23	1945	Geldhandbuch der Gem. Gundheim
166	1828 - 1831	Rechnungswesen der Gem. u.a.: Budget der Gem. für das Jahr 1829; Rundschreiben über die Fertigung des Budgets; der höchstbesteuerter Ausgemärker der Gem. Gundheim Jacob Hobel aus Mörsstadt; Namensverzeichnis der Gemeindevorstände u. Bediens- teten, u.a.: Christian Herding, Bürgermeister, Brigitte Deichelmann, Hebamme, 1828, Nachtwächter Wilhelm Michel, S. 14
47	1874 - 1879	Rechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gemeindekasse Nr. 47/1 Reinigung des Wieherbrunnens, 1874, S. 23; Nr. 47/2 Duplikat; Nr. 047/3 Rechnung für das Jahr 1878; Nr. 47/4 Duplikat; Nr. 47/5 Aufstellung ei- ner Schießbude bei der Kirchweihe, 1879, S. 10; Reparatur des Schloßbrunnens, 1879, S. 24; Nr. 47/6 Duplikat; Nr. 47/7 Pachteinnahe durch die Verpachtung der Fruchtwiege, 1877, S. 10

Rechnungen der Gem.

Nr. 171/1 u.a.: Anschaffung einer neuen Totenbahre, 1820, S. 24; Nr. 171/2 Duplikat; Nr. 171/3 u.a.: Ausgaben der Gem. für die Erlernung einer Hebamme, hier Brigitte Deichelmann, 1821, S. 29; Nr. 171/4 Duplikat; Nr. 171/5 u.a.: Einnahme von verkauften Gemeindegüter u. des Hirtenhauses an Johann Schreiber, S. 2; Einnahme der Pachtjagd von Wilhelm Wolff aus Pfeddersheim, 1817-1823, 1822, S. 7; Nr. 171/6 Duplikat; Nr. 171/7 u.a.: Beitrag zum Kantonsgefängnis in Pfeddersheim, 1823, S. 21; Nr. 171/8 Duplikat; Nr. 171/9 u.a.: Besoldung des Lehrers Jakob Moge, 1824, S. 24; Nr. 171/10 Duplikat; Nr. 171/11 u.a.: Verkauf von alten Schulbänken, 1825, S. 3; Nr. 171/12 Duplikat; Nr. 171/13 u.a.: Besoldung des Lehrers Demhard, S. 14; Ausgaben für die Miete eines Lokals zur Aufbewahrung der Feuerlöschgerätschaften u. Kosten der Wahlen der Ortsvorstände, 1826, S. 23; Nr. 171/14 Duplikat
die Gundheimer Gemeinderechnung von 1820 bis 1822 wurde durch den Einnahmer Franz Müller aus Oberflörsheim u. ab 1823 von Christian Herding jn., Gundheimer Gemeindevorsteher erstellt

Rechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gemeindekasse

Nr. 122/1 u.a.: Schul- u. Holzgeld für die Lehrer: Preiser u. Sutter, S. 26, 1835; Nr. 122/2 Duplikat; Nr. 122/3 u.a.: Gehalt des Lehrers Hartmann u. Preiser, 1834, S. 28; Reparatur der Meßruht für die Feldgeschworenen, 1834 S. 53; Nr. 122/4 Duplikat; Nr. 122/5 u.a.: Gehalt der Weinbergsschützen, 1833, S. 22; Nr. 122/6 Duplikat; Nr. 122/7 u.a.: Zuschuß an den Kirchen- u. Schulfond, 100,0 Florint, S. 6, 1833; Nr. 122/8 u.a.: Ausgaben für die Unterhaltung der Uhr u. der Glocken, 14 Fl. 30 Kreuzer, 1832; Nr. 122/9 Duplikat; Nr. 122/10 Duplikat; Nr. 122/11 u.a.: Ausgaben für den Nachtwächter Paul Michel u. Johann Schermann, 1836, S. 19

Rechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gem.

Nr. 108/1 Schimmelbefall; Nr. 108/2 Mietzins von Schulvikar Sutter u. Berle, S. 2; Jagdpacht von David Michel für 1835 bis 1841, S. 2; Einnahme von Einzugs-geld von Ferdinand Hamann, S. 4, 1838; Nr. 108/3 Schimmelbefall; Nr. 108/4 Ankauf der Gem. eines Wasenplatzes von Georg Hippleh, 1841, S. 23; Umgießen der zersprungener Glocke vom Glockengießer Sprinkhorn aus Frankenthal, S. 27

Rechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gem.

Nr. 170/1 u.a.: Einnahmen von Einzugsgeld von Johannes Leidemer, S. 13; Besoldung des Schullehrers Berle, S.26; Zuschuss der Gem. für die Unterhaltung der Kirche u. Durchführung der Gottesdienste, 200,0 Florint, 1841, S. 30; Nr. 170/2 Duplikat; Nr. 170/3 u.a.: Einnahme von Einzugsgelder von Adam Behringer (Ehefrau aus Monsheim), Friedrich Deichelmann (Ehefrau aus Dittelsheim), Franz Carl Ludwig Michel (Ehefrau aus Abenheim) u. Johann Wahlheimer (Ehefrau aus Abenheim), S. 13; Besoldung der Lehrer Berle u. Schieb, 1842, S. 26; Nr. 170/4 Duplikat; Nr. 170/5 u.a.: Einnahme von Einzugsgelder von Johannes Boxheimer (Ehefrau aus Abenheim) u. Joseph Kissel III. (Ehefrau aus Weinsheim), S. 14; Besoldung des Lehrers Schieb, 1854, S. 26; Nr. 170/6 Duplikat; Nr. 170/7 u.a.: Besoldung der Lehrer Schieb u. Vikar Wunderle, S. 25; Unterstützung der Armen (enth. Namensverzeichnis), 1868, S. 31-32, 1868; Nr. 170/8 Duplikat; Nr. 170/9 u.a.: Ankauf von Grundstücken vom Franz Renz zum Bau der Kreisstraße Gundheim - Mörsstadt, S. 35; Besoldung der Lehrer Holzenthal u. Schulverwalter Johann Schmitt, 1897-1898, S. 29; Nr. 170/10 u. Nr. 170/11 Duplikat

Rechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gemeindegasse

u.a.: Nr. 33/1 Mietwert der Wohnung des Lehrers Schieb, S. 12; Anschaffung von 25 Besen für die Schule, S. 32; Nr. 33/2 Mietwert der Wohnung des Lehrers Holzenthal (Vikar), S. 10; Einzugsgelder (je 2 Florint 30 Kreuzer) für Ehefrauen von Friedrich Hippleh (von Offstein), Philipp Gutheil (von Bermersheim), Wendel Blüm II. (von Nierstein) u. Georg Blüm (von Offstein), 1860, S. 13; Verteilung von Examenwecken vom Bäcker Michel bei der Schulprüfung, S. 31; Stiftung von 506,0 Florint an den Gundheimer Schulfond von Wendel Blüm, I., Maurer, S. 17; Nr. 33/3 Einrichtung einer Waschküche im Pfarrhaus, 1863, S. 31; Anlegung eines neuen Kirchhofzaunes, S. 36; Erbauung eines Totenleichenhäuschen, 1863, S. 38; Nr. 33/4 Zuzug von Johann Georg Wolf aus Einzelthum, 1862, S. 13; Nr. 33/5 Einzugsgelder (1861) für Ehefrauen von Philipp Demhard aus Neuhausen (Anna Maria Gardt von Haßloch) u. Christian Michel (von Köln), S. 15; Lieferung von Schiefertafeln u. Papier für arme Schulkinder von Buchbinder Brümmer zu Worms, S. 29

Rechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gem.

Nr. 143/1 u.a.: Reparatur des Eichbrunnens u. Erbauung eines neuen Brunnen, 1842-1843, S. 26; Transport von Kalksteinen zur Pflasterung der Ortstraße, 1843, S. 28; Nr. 143/2 Duplikat; Nr. 143/3 u.a.: Unterstützung der Armen (enth. Namensverzeichnis), S. 34, 1846 ;Nr. 143/4 Duplikat; Nr. 143/5 u.a.: Einnahme von Einzugsgeld von Valentin Renz (Ehefrau aus Frettenheim), S. 14; Zuschuss aus dem Kirchen- u. Schulbaufond für den Schulhausbau (1.084 Florent), 1849, S. 16; Nr. 143/6 Duplikat; Nr. 143/7 u.a.: Verpachtung der Gemeindegeld an Georg Herding von 1847 bis 1856, 1850, S. 12; Nr. 143/8 Duplikat; Nr. 143/9 u.a.: Einnahme von Einzugsgeld von Johannes Gerst aus Flomersheim (Pfalz), S. 14; Reparatur der Gemeindeuhr, Einsetzen eines neuen Bodenrads vom Uhrmacher Stelzer aus Dalsheim, 1852, S. 26; Nr. 143/10 Duplikat; Nr. 143/11 u.a.: Besoldung des Lehrers Schieb, 1853, S. 21; Nr. 143/12 Duplikat

Rechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gemeindekasse

Nr. 134/1 u.a.: Maurerarbeiten u. Lieferung von Materialien zur Herstellung des Feuerhäuschens, S. 28; Unterstützung der Armen u. Kranken (Namensverzeichnis), 1856, S. 32; Nr. 134/2 Duplikat; Nr. 134/3 u.a.: Anfertigung eines Christuskörpers aus Gips von Johann Trauppel aus Mainz, 1857, S. 38; Nr. 134/4 Duplikat; Nr. 134/5 u.a.: Lieferung vom Bäcker Paul Adam Michel 160 Examenweck für die Schulkinder, 1858, S. 34; Nr. 134/6 Duplikat; Nr. 134/7 u.a.: Einnahme von Einzugsgeldern von Philipp Michel I. (Ehefrau aus Rellingen), Adam Renz (Ehefrau aus Bechtheim), Peter Wagner II. (Ehefrau aus Ottersheim) u. Christian Michel V. (Ehefrau aus Abenheim), S. 13; Herstellung des Glockenstuhls, 1859, S. 39; Nr. 134/8 Duplikat

Rechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gem.

Nr. 39/1 Mietwert der Wohnung des Lehrers Wunderle, Vikar, 1865, S. 10; Einzugsgelder für Ehefrauen von Georg Fink II. (aus Bobenheim), Michael Blüm (aus Westhofen), Christoph Sproß (aus Horchheim), Christian Eckert (aus Offstein) u. Friedrich Huth (aus Worms), 1865, S. 13; Reparaturarbeiten an dem Schmiedebrunnen, S. 30; Nr. 39/2 Duplikat, 1865; Nr. 039/3 Einzugsgeld für Ehefrau von Franz Peter Fink (aus Abenheim), 1864, S. 13; Nr. 39/4 Einzugsgeld für Ehefrauen von Friedrich Hippleh (aus Offstein), Philipp Gutheil (aus Bermersheim), Wendel Blüm II. (aus Nierstein) u. Georg Blüm (aus Offstein), 1860, S. 13; Nr. 39/5 Erbauung eines neuen gemeinheitlichen Brunnens, 1863, S. 30; Nr. 39/6 Duplikat von 1861

Rechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gem.

Nr. 44/1 Einzugsgelder für Ehefrauen von Peter Huth (aus Worms), Johannes Renz (aus Gundersheim), Philipp Michel VI. (aus Gundersheim), Franz Deichelmnn I. (aus Darmstadt), Philipp Amborn (aus Eich), Cletus Blüm II. (aus Horchheim), 1866, S. 13; Ausgaben für die Verpflegung u. Bequartierung Preuß. Truppen, 1866, S. 18; Ankauf von einer neuen Pferdespritze, S. 36; Nr. 44/2 die zweite Lehrerwohnung wurde für die Vergrößerung des Schulsaaes verwendet, 1876, S. 8; Einzugsgelder von Johannes Arnth (aus Westhofen) u. Joseph Hansbach (aus Lorsch), je 8 Mark 57 Pf., S. 10; Fouragelieferung für die Armee, S. 13; Nr. 44/3 Duplikat von der Rechnung von 1876; Nr. 44/4 Pflanzung von 2 Kastanienbäumchen auf dem Friedhof, 1875, S. 20; Nr. 44/5 Duplikat von der Rechnung für 1875

1867 Bürgermeister Philipp Schreiber III.

Rechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gemeindekasse

Nr. 157/1 u.a.: Anfertigung u. Lieferung einer Treppe am Tor des alten Friedhofes vom Steinhauer Karl Feitner aus Ebertsheim, 1869, S.35; Nr. 157/2 Duplikat; Nr. 157/3 u.a.: Unterstützung der Armen (enth. Namen), 1870, S. 35; Nr. 157/4 Duplikat; Nr. 157/5 u.a.: Einnahme von Einzugsgeld von Peter Schreiber, 1871, S. 13; Nr. 157/6 Duplikat; Nr. 157/7 u.a.: Verpachtung der Kommunaljagd an Johann Schreiber IV. von 1865 bis 1874, 1872, S. 11; Nr. 157/8 Duplikat; Nr. 157/9 u.a.: Anfertigung eines Landbriefkastens vom Schloss Schmiet aus Darmstadt, 1873, S. 28; Nr. 157/10 Duplikat

Rechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gem.

u.a.: Nr. 51 Kapitalvermögen der Gem. für das Jahr 1880 - 867 Mark, Kapitalschulden - 3.257 Mark, S. 39; Nr. 51/2 Duplikat; Nr. 051/3 Ausgaben für die Ausbildung von Hebammen, Frau Ruppert u. Margarete Hamann, 1936, S. 25; Nr. 51/4 Aufnahme von Kapital zur Errichtung von Aborten für die Schule, 1930, hier Zinsen u. Spesen, 1935, S. 36; Nr. 51/5 Lieferung von Pflastersteinen für die Straßen, 1934, S. 32; Umbau des Bahnhofpfades, 1934, S. 33); Nr. 51/6 Herstellung der Schlossgasse, 1882, S. 37; Nr. 51/7 Duplikat; Nr. 51/8 Rechnung für die Jahre 1881-1882; Nr. 51 Duplikat

Rechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gemeindekasse

Nr. 093/1 Fertigung u. Lieferung von zwei Friedhofstoren von Georg Puder aus Pfiffliğheim, S. 23, 1883-1884; Nr. 093/2 Duplikat; Nr. 093/3 Einnahmen u. Ausgaben für die Jahren 1885 - 1886; Nr. 093/4 Duplikat; Nr. 093/5 Lieferung von steinernen Röhren in den Schlossgraben, S. 22, 1886 - 1887; Nr. 093/6 Duplikat

Rechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gemeindekasse
 Nr. 098/1 Lieferung von Flursteinen, S. 26; Nr. 098/2 Duplikat; Nr. 098/3 Duplikat von 1928; Nr. 098/4 Verpachtung der Feldjagd an Thomas Michel von 1901 bis 1910, Pachtbetrag 1.001,00 RM (S.9), 1901-1902; Nr. 098/5 Duplikat von 1939; Pachtvertrag für die Gemeindejagd von 1935-1945, Pächter Heinrich Schreiber; Nr. 098/6 Pachtvertrag für die Feldjagd von 1883-1892, Pächter Johannes Schreiber IV., Pachtbetrag 760,00 RM; Aufstellung eines Karussells bei der Kirchweihe von Jakob Strupp aus Osthofen, S. 10, 1887-1888; Nr. 098/7 Duplikat von 1887-1888

Rechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gemeindekasse
 Nr. 065/1 Ausgaben für die Erteilung des Unterrichts von Lehrern: Schieb, Konrad Holzethal, Philipp Weber u. Stiefenhofer, 1888/89, S. 21; Lieferung von Flur- u. Grenzsteinen sowie Herstellung trigonometrischer Punkte, S. 25; Nr. 065/2 Duplikat von 1888-1889; Nr. 065/3 Verpflegungskosten u. Lieferung von Vorspann an das Großherz. Infanterie-Regiment Nr. 115 u. der 11. Compagnie des 116. Regiments Stammcorps zu Kassel, 1889, S. 11; Pflasterung der Ortsstraße, S. 37; Nr. 065/4 Duplikat von 1889-1890; Nr. 065/5 Auszahlung von Bürokosten an Pfarrer Danz als Vorsitzender des Schulvorstandes, 1890, S. 22; Nr. 065/6 Duplikat von 1890-1891; Nr. 065/7 Einnahme von Einzugsgeldern von Johannes Geld aus Wahlheim u. Johannes Lenz aus Abenheim, 1891, S. 9; Nr. 065/8 Duplikat von 1891-1892

Rechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gemeindekasse
 Nr. 074/1 Ausgaben für den Musiker Valentin Kaltenborn aus Abenheim für die musikalische Umrahmung der Firmung, 1894, S. 31; Nr. 074/2 Duplikat von 1893 - 1894; Nr. 074/3 Kosten für die Erbauung der Kreisstraße Gundheim-Abenheim, S.37; Nr. 074/4 Duplikat von 1892 - 1893

Rechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gemeindekasse

Nr. 194/1 u.a.: Ausgaben für die Reparatur der Mauer, Anfertigung von zwei Geländer u. Reparatur des Tores am alten Friedhof, 1893-1894, S. 23; Nr. 194/2 Duplikat von der Rechnung von 1894-1895; Nr. 194/3 u.a.: Ausgaben als Zuschuss für die Heizung der Abendschule an Lehrer Weber, Malsi u. Gillig, S. 20; Ausgaben für die Haltung des Gemeindebullen u. Ziegenbocks, 1900-1901, S. 24; Nr. 194/4 Duplikat von der Rechnung von 1901-1902; Nr. 194/5 Duplikat von der Rechnung von 1902-1903, u.a.: Anschaffung einer neuen Feuerlöschspritze nebst Zubehör von A. Hartmann aus Bieberau, S. 25; Nr. 194/6 u.a.: Ausgaben für die Einrichtung einer Telegraphenanstalt mit öffentlicher Sprachstelle in Gundheim S. 19; Ausgaben für die Lieferung von 11 Straßenlaternen nebst Zubehör u. Petroleum, S. 22-23; Ausgaben für die Lieferung von Feuerwehrausrüstungsgegenständen aus Heidelberg, S. 24; Ausgaben für die Besoldungen der Lehrer Malsi, Franz Kaiser u. Weber, 1904, S. 29-30; Nr. 194/7 u.a.: Ausgaben für die Besoldung der Lehrer Spreng, Cornelius u. Industrielehrerin Wagner, 1910, S. 32; Nr. 194/8 u.a.: Einnahme von der Verpachtung der Feldjagd von Thomas Michel (1910-1919), 1911, S. 10; Nr. 194/9 Duplikat von der Rechnung von 1911; Nr. 184/10 u.a.: Ausgaben für Anschaffung von Glühlampenersatz, 1913, S. 28; Nr. 194/11 u.a.: Ausgaben für die Mauerarbeiten am Leichenhaus, S. 24; Ausgaben für die Straßenbeleuchtung an das Elektrizitätswerk Rheinhessen, 1914, S. 25; Nr. 194/12 u.a.: Ausgaben für die Hebamme M. Fink, 1933, S. 21; Nr. 194/13 u.a.: Verpachtung der Feldjagd an Thomas Michel II. (1928-1937), S. 3; Zuschuss für die Schwesternstation, 1928, S. 14; Nr. 194/14 u.a.: Vereinbarung zwischen der Gem. u. der Bezirkssparkasse Worms über die Kriegsanleihen von 15.000 Mark, hier Ablösung öffentl. Anleihen, Aufwertungssatz (Abschrift, lose), 1933; Auszahlung von Bezugsgeld an die Gundheimer Postagentur, S. 21; Brotlieferung vom Bäckermeister Josef Weinert u. Heinrich Bach an Ortsarme (auch Kohlen-, Milch-, Medikamente, u. Wassergeld, 8 Paar Herrenstiefel), S. 24-25, 1933; Nr. 194/14 Duplikat von 1937, u.a.: Sirenenlieferung; Lichtgeld für das Hitlerjugendheim, S. 23; Lehrgeld für die Hebammschülerin Margaretha Hamann (Prüfungsausweis u. -Zeugnis), S. 24; Anschaffung von Feuerwehrmützen, 1937, S. 26; Nr. 194/15 u.a.: Verpachtung der Feldjagd an Josef Kissel, 1919-1928, 1923, S. 7; Nr. 194/16 u.a.: Beschaffung von Kohlen für die Kleinkinderschule, 1926, S. 20

Rechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gem.

Nr. 111/1 Kapitalvermögen: 867,0 - Schulden: 21.915 RM, S. 37, 1898-1899; Nr. 111/2 Duplikat; Nr. 111/3 Ausgaben für die musikalische Umrahmung bei dem Empfang des Pfarrers Weiland, S. 32, 1899 - 1900; Nr. 111/4 Duplikat; Nr. 111/5 Einnahme für die Besichtigung des neu erbauten Wohnhauses von Heinrich Bertz, S. 13, 1896 - 1897; Nr. 111/6 Duplikat; Nr. 111/7 u.a.: Anfertigung einer Wasserschale u. eines Krans, S. 21, 1895 - 1896; Nr. 111/8 Duplikat von 1895 - 1896

Rechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gem.

Nr. 117/1 Durchführung eines Kreisfeuerwehrtags in Gundheim von der Freiwilligen Feuerwehr (Bewilligung von 100,0 RM), S. 20; Ausgaben für das Schwesternhaus (Strom, Wasser) u. für den landw. Konsumverein Gundheim (Briketts), S. 22; Anschaffung einer zweirädrigen Magirus - Patentleiter mit Zubehör, S. 23, 1924; Nr. 117/2 Duplikat; Nr. 117/3 Ankauf des Hauses von Heinrich Haas, Westhofener Str. 1, S.18; Legung der Wasserleitung im Schwesternhaus, Lieferung von Brot u. Kohlen an Ortsarme, S. 25; Lieferung von Osramlampen für die Beleuchtung, 1927, S. 30; Nr. 117/4 Duplikat; Nr. 117/5 Einnahmen der Vergnügungssteuer von Gastwirten: Johann Blüm V., Michel Schreiber III. u. Johann Kühling, 1929, S. 8; Feuerlöschwesen: Ausgaben für die Vereidigung als Kommandant (J. Ruppert) u. Adjutant (J. Töngi) am Kreisamt Worms sowie Teilnahme am Provinzialfeuerwehrtag in Herrnsheim am 22. u. 23.07.1929 u. Delegiertentag in Worms, 27.11.1929, S. 20; Ausgaben für die Prüfungswecke für die Mädchenfortbildungsschule; Anschaffung eines elektr. Salvis-Kochherd, S. 25; Ausgaben für die Wiederaufstellung von Nepomuk-Statue (Deckplatten, Zement, Linden), 1929, S. 28; Nr. 117/6 Duplikat; Nr. 117/7 Armenpflege: Lieferung von Brot, Milch u. Fleischwaren, S. 23; Instandsetzung des Schulhofs als Turnplatz, S. 27; Landwirtschaft, hier Ausgaben: Ankauf eines jungen Bullens aus Wachenheim, Vertilgung von Hornissen, Haltung des Gemeindeziegenbocks, 1930, S. 33; Nr. 117/8 Duplikat; Nr. 117/9 Lieferung von 99 Prüfungsschülerwecken von Johann Weinert, S. 24; Ausgaben für den Besuch der Berufsschule in Worms von 12 Gundheimer Schüler, S. 25, Ausgaben für soziale Fürsorge (Sozialrentnerunterstützung, Wochenfürsorge u. Fürsorgeerziehung), 1931, S. 30; Nr. 117/10 Duplikat; Nr. 117/11 Ausgaben für den Bezug der Zeitungen von der Gundheimer Postagentur, S. 20; Honorar für Schwester Casilda, 1932, S. 21; Nr. 117/12 Duplikat Raiffeisenkasse Gundheim, Bezugs- und Absatzgenossenschaft e GmbH, Konsumverein Gundheim

Um die wirtschaftliche Situation der Bauern und der Handwerker in Gundheim zu verbessern, gründeten 84 Gundheimer (u.a.: Pfarrer Belz und die Lehrer Nikolaus Schieb und Konrad Holzenthal im Jahr 1883 einen landwirtschaftlichen Konsumverein Gundheim. Der Kredit für die Mitglieder war relativ günstig, im Vergleich zum privaten Geldgeber. Die Ausgaben für die Heizung für das Domizil des Konsumvereins trug die Gemeinde (Anschaffung von Briketts im Jahr 1924, GemA Gundheim Abt. 1 Nr. 117).

Der landw. Konsumverein Gundheim wird in eine landwirtschaftliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft e GmbH umbenannt. Diese zählte 1939 40 Mitglieder, 1943 waren es nur noch 13.

1960 fusionierte die landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft mit der Spar- und Darlehenskasse Gundheim in die Raiffeisenkasse Gundheim. Um dem ständig wachsenden Warenverkehr gerecht zu werden, genehmigte der Gundheimer Bauausschuss 1964 den Bau eines Lagerhauses (Getreidespeicher) für die Getreideerfassung, (GemA Gundheim Abt. 1-N Nr. 189).

Die Raiffeisenkasse Gundheim fusionierte 1970 mit der Raiffeisenkasse Mörsstadt zu einer wirtschaftlichen Geld- und Warengenossenschaft. Sitz der Genossenschaft blieb Gundheim.

In den kommenden Jahren ging der genossenschaftliche Trend zur Bildung von größeren Wirtschaftseinheiten zu. Daher beschloss die Raiffeisenkasse Gundheim-Mörsstadt überörtlich zu fusionieren. Das Geldgeschäft übernahm die Westhofener Volksbank und das Warengeschäft der Raiffeisenlager Westhofen. Die Zweigstellen Geschäftsstelle Gundheim und Mörsstadt wurden 1992 aus Rentabilitätsgründen geschlossen.

63

1934 - 1938

Rechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gem.

Nr. 063/1 u.a.: Einnahmen von Standgeld für das Karussell, 1934, S. 8; Mieteinnahme von Lehrer Röschner, S. 10, 1934-1937; Nr. 063/2 Revisions-exemplar, 1935 - 1937; Nr. 063/3 u.a.: Anfertigung von Georg Amborn, Schneider aus Gundheim von Feuerwehruniformen, 1936, S. 27, 1936 - 1938; Nr. 063/4 Kredit für den Bau der Eisenbahn, Betrag für das Jahr 1936 - 13.934,97 RM; Nr. 063/5 Anschaffung von chirurgischen Instrumenten für die Hebammen, 1938, S. 25; Lieferung von Georg Amborn von 7 Feuerwehruniformröcken zum Preis von 264 RM, S. 28; Ankauf von einem Gemeindebullen aus Blödesheim, S. 38

224

1940 - 1944

Rechnungen über Einnahmen u. Ausgaben der Gem.

Nr. 224/1 u.a.: Spende für die Errichtung eines Ehrenmales, S. 11; Ackerpacht für den Sportplatz an der Abenheimer Str. an die kath. Kirche, S. 25; Lieferung von Backsteinen zum Ausbau des Luftschutzkellers, 1940, S. 24; Nr. 224/2 Duplikat von 1940; Nr. 224/3 u.a.: Einsetzung der Zivilgefangenen bei der Feldbereinigung, 1941, S. 33; Nr. 224/4 Duplikat von 1941; Nr. 224/5 u.a.: Stromverbrauch im Schwesternhaus, im Kindertagen u. im Hitlerheim, 1942, S. 21; Nr. 224/6 Duplikat von 1942; Nr. 224/7 u.a.: Anschaffung von 20 Luftschutzspritzen u. 4 Luftschutztragen, 1943 S. 21; Nr. 224/8 Duplikat von 1943; Nr. 224/9 u.a.: Auszahlung von Wartegeld an Hebamme Margarethe Fink, 1944, S. 15; Nr. 224/10 Duplikat von 1944

Gemeinderechnungsbelege

u.a.: Budget der Gem. für das Jahr 1827; Statistik, Seelenzahl: 570, Katholiken 570; 91 Wohnhäuser, 1 Kirche, 1 Pfarrhaus, 1 kath. Schule, 1 Gemeindegebäude; Morgenzahl der Gem.: 750 Ackerfeld: 200 Acker, 150 Brachfeld, 100 Weinberge; gesamt Morgenzahl 1.200; Entfernung von Mainz beträgt 9 Stunden; Viehstand: 1 Fasselochs, 241 Kühen, 60 Rinder, 20 Kälber, 36 Pferde, 5 Fohlen, 100 Schweine, 10 Schafe (N° 1); Hebrölle über die Einnahme von Steuerkapital von den Beitragspflichtigen (147 Gundheimer, enth. Namensverzeichnis), (N° 6); Auszahlung des Jahresgehalts (1827) sowie Schul- u. Holzgeld dem kath. Schullehrer Demhard (N° 24-25); Ankauf eines Erdglobus für die Schule (N° 30ff)

Gemeinderechnungsbelege

u.a.: Budget der Gem. für das Jahr 1821; Namensverzeichnis der Gläubiger u. Steigerer (Abgabe der Güter- u. Steigpreise), 1821 (N° 3); Umlagehebregeister zur Gießung der zersprungenen Glocke (Gewicht ca. 540 Pfund, N° 52, Vertrag zur Umgießung, 1820, N° 54) zu einer neuen Glocke vom Glockengießer Sprinckhorn u. Schader aus Frankenthal, 1820 (N° 5); Verpachtung der Feldjagd an Wilhelm Wolf aus Pfeddersheim, 1817, hier Abschrift von 1822 (N° 10); Befestigung u. Aufhängung der neuen Glocke, 1821 (N° 57); Rundschreiben der Großh. Hess. Regierung der Provinz Rheinhessen über die Eröffnung des zweiten Lehrkurses für die Hebammenschülerinnen für 1820, hier Entschädigung (Schulgeld) für Brigitte Deichelmann, Ehefrau von Johannes Deichelmann, 1820 (N° 63-64); Errichtung einer Schullehrerwitwenkasse, hier: Entrichtung eines Beitrags für Lehrer Jakob Moge, 1820 (N° 74-75)

Rechnungsbelege der Gem.

u.a.: Budget für das Jahr 1828; Namensverzeichnis der Gemeindebediensteten, u.a.: Schullehrer Johann Casimir Demhardt, S. 15

Gemeinderechnungsbelege

u.a.: Budget der Gem. für das Rj. 1820; Statistik: Bevölkerung - 523 Seelen; Hebrölle über die Lokalumlagen (Schuldenwesen), enth. Namensverzeichnis der Beitragspflichtigen (142 Gundheimer Bürger u. 17 Auswärtige), (N° 3); Versteigerungsprotokoll über die Versteigerung der Gemeindegüter: das Hirtenhaus samt Dorfgraben (das Hirtenhaus wurde an Johannes Schmitt versteigert, s. (N° 4); Verpachtung der Feldjagd an Wilhelm Wolf, Sekretär von Pfeddersheim, 1817, Abschrift von 1820 (N° 9); Gerätschaften für die Brigitte Deichmann, Schülerin des 2ten Lehrkurses von 1820 zur künftigen Ausübung der Geburtshilfe (Direktion der Großh. Hess. Entbindungsanstalt, 04.10.1820 (N° 20); Verzeichnis über die Kosten bei der Abholung der gemeinschaftlichen Feuerspritze aus Mainz (Gemeinden Gundheim, Dalsheim, Niederflörsheim u. Mörsstadt), (N° 35)

geführt durch den Einnehmer Franz Müller aus Ober-Flörsheim für das Jahr 1820

Rechnungsbelege der Gem.

enth. u.a.: Hebrölle über die Eintreibung der Lokalumlagen (enth. Namensverzeichnis), (N° 3); Ausstandsverzeichnis (Namen der Steigerer u. Gläubiger vom 02.10.1818), Rückzahlung des Kapitals, 1822 (N° 6); Urkunde über die Versteigerung des Gemeindegirtenhauses u. des Dorfgrabens samt dem darauf befindlichen Brunnens, 26.10.1818 (N° 5); Verpachtung der Jagd an Wilhelm Wolf aus Pfeddersheim, 18.06.1817 (N° 10); Reparatur an der Glockenschwenkkel vom Schmiedemeister Johannes Klein, 1823 (N° 22); Anfertigung eines Sarges vom Schreiner Johannes Klein (N° 32); Kostenauszahlung für die Leitung der Wahl in Gundheim vom Wahlkommissar Dettweiler aus Oberflörsheim, hier: Wahl des Bürgermeisters u. des Beigeordneten (N° 34ff); Überschlag u. Vergabe der Reparatur des Dachbodens der Kirche (verwüstet durch den Sturm); Anschaffung von Schulbänken u. Reparatur der Schulstube u. Herstellung des Pfarrhauses (Leitung durch den Baumeister Georg Philipp Blattner aus Worms), 1821 (N° 44ff)

geführt durch den Einnehmer Franz Müller aus Ober-Flörsheim für das Jahr 1822

Rechnungsbelege der Gem.

u.a.: Budget der Gem. für das Rj. 1832; Statistik, Seelenzahl: 582, davon 7 Evang. u. 575 Katholiken; 93 Wohngebäuden; Miete eines Zimmers im Gemeindehaus für die Abhaltung der Sitzungen des Gemeinderats (8,00 Gulden), (N° 19); Ausgaben für Schulbücher u. für Schreibpapier für die arme Kinder vom Buchbinder Ackermann aus Alzey u. Kunze aus Worms (N° 30ff); Auszahlung des Johannes Deichelmann, Maurer, für die Reparatur des beschädigten Daches am Pfarrhaus u. am Schulhaus durch den Sturmwind (N° 44, 47); Lieferung von neuen Feuereimern (2 St.) u. Reparatur der beschädigten (48 St.) beim Brand der Scheune Wwe. Ballas u. Blum, vom Philipp Kiefer, Sattlermeister aus Dalsheim, Okt. 1832 (N° 48); Ausgaben für die Erhaltung des Deklarationsregister zur Eintragung der veränderten Judennamen, Okt. 1832 (N° 58); Lieferung einer Mutterspritze für die Gemeindehebamme (N° 64); Verzeichnis von gelieferten Lesebüchern, Karten, Schiefertafeln, Gesangbüchern usw. für die Schule (N° 79ff); Lieferung von 2 eisernen Öfen für die Schule (N° 85); Accord zur Reparatur des Schulhauses (Dunggrube, im Dach die alten Balken austauschen, die Treppe herzustellen u. den Schornstein mit neuen Backsteinen ummauern sowie Schlosserarbeiten), (N° 87ff)

Belege zur Gemeinderechnung für das Rj. 1838

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Jahr 1838; Statistik, Seelenzahl: 637, 7 Evang. u. 530 Katholiken; 115 Gebäuden; 117 Ortsbürger; Viehstand: 1 Gemeindeoche, 180 Kühen, 45 Rinder, 12 Kälber, 37 Pferden, 3 Fohlen, 80 Schweinen, 4 Schafe u. 7 Ziegen

Belege zur Gemeinderechnung

Belege zur Gemeinderechnungen

u.a.: Budget für das Rj. 1823; Seelenzahl: 528 (Bevölkerung nach der Zählung von 1822); Versteigerung der Feldjagd an Hauptmann Eckhart aus Worms (1822-1829), (N°4); Hebrolle für die Eintreibung der Lokalumlagen (141 Gundheimer wurden besteuert, darin: Güter-, Häuser-, Türen- u. Fenster, Personen- u. Patentsteuer), (N° 5); Reparatur der gemeinsamen Feuerspritze von Gundheim, Dalsheim, Mörsstadt u. Niederflörsheim von Theobald Kiefer aus Niederflörsheim, 1824 (N° 23); Entschädigung der Hebamme Brigitte Deichelmann für das Jahr 1823 (20,0 Gulden), enth. auch Schreiben der Großherz. Regierung über die Verpflichtung des Gundheimer Gemeinderats die Entschädigung der Hebamme auszuzahlen vom 19.07.1824 (N° 24ff); Besoldung des Schullehrers Jakob Moge (Jahresgehalt 164,0 Fl. 30 Kr.), (N° 31); des Nachwächters (25,0 Fl.), (N° 33); Ausschreibung u. Vergabe der Anfertigung einer neuen Feuerleiter u. drei Feuerhacken an Claudius Blüm, Wagnermeister, 1824 (N° 41ff); Überschlag über die Anschaffung von Schulbänken u. einem runden Offen nebst einigen Reparaturen in der Schule, Ausschreibung, Vergabe u. Besichtigungsakt, 1821-1824 (N° 45ff)
Bürgermeister Christian Herding; ab 1823 Christian Herding jun., Gemeindevorsteher

Belege zur Gemeinderechnung

u.a.: Budget der Gem. für das Jahr 1824; Bevölkerung nach der Zählung von 1822 - 522 Seelen; Hebrolle für die Lokalumlagen (darin: Namensverzeichnis der Beitragspflichtigen), (N° 3); Verpachtung der Feldjagd von Gundheim an Herrn Eckhardt den Großherz. Hauptmann des Leibregiments zu Worms, 1823-1828 (N° 6); Anfertigung eines Sargs für den verstorbenen armen Johannes Hofmann, 03.05.1825 vom Schreinermeister Johannes Erb (N° 30)

Belege zur Gemeinderechnung

u.a.: Budget der Gem. für das Rj. 1826; Hebrolle über die Lokalumlagen; Auszahlung des Schullehrergehalts an Lehrer Demhard (N° 22); Reparatur der Gemeindeuhr von Uhrmacher Philipp Steltzer aus Dalsheim, 1826 (N° 27)

Belege zur Gemeinderechnung

u.a.: Budget der Gem. für das Rj. 1829, darin Statistik, Seelenzahl: 542, 5 Evang. u. 537 Katholiken; 95 Gebäuden; 750 Morgen Ackerland, 130 Morgen Brachfeld, 200 Morgen Klee, 120 M. Weinberge, Gesamt: 1.200 Morgen; Viehstand: 1 Gemeindegemeinde, 180 Kühen, 45 Rinder, 12 Kälber, 37 Pferde, 3 Fohlen, 80 Schweinen, 4 Schafe u. 7 Ziegen (N° 1); Auszahlung des Jahresgehalts sowie Schul- u. Holzgeld an Lehrer Demhard für das Jahr 1829, 1830 (N° 27ff)

Belege zur Gemeinderechnung

u.a.: Budget der Gem. für das Rj. 1831; Statistik, Seelenzahl: 542, davon 5 Evang. u. 537 Katholiken; 3 Gebäuden: die Kirche, das Pfarrhaus u. die Schule; Morgenzahl: 1.200, davon 800 Morgen Ackerland, 150 Morgen Wiesen, 120 Morgen Brachfeld u. 130 Morgen Weinberge; Entfernung bis Mainz 9 Stunden; Verpachtung der Feldjagd an Johannes Büttler, Philipp Kissel u. Dieter Orb für 20 Gulden, 1829 (N° 4); Besoldung des Lehrers Wilhelm Hartmann für das Jahr 1831 (37 Gulden 22 Kreuzer sowie Schul- u. Holzgeld), (N° 23-24); Lieferung von Schulbüchern an arme Kinder (enth. Namensverzeichnis), (N° 26-27); Unterhaltung der Turmuhr vom Uhrmacher Philipp Stelzer aus Dalsheim (N° 34); Lieferung von Schulprüfungswecken (98 Stück) von Johann Fink, Bäcker (N° 43); Anstrich des Schulsals von Franz Merkel, Maurer (N° 52); Überslag der Kosten für die Herstellung des Pfarrhauses u. der Kirche (Maurerarbeiten, Reparatur der Schifferdecke, usw., Architekt Josi Roedler, Mainz), 1829 (enth. auch Vergabe der Arbeiten nach der Veröffentlichung in der Darmstädter u. in der WZ, N° 66ff)

Bürgermeister Herding

Belege zur Gemeinderechnung

u.a.: Budget für das Jahr 1830; Statistik, vgl. das Jahr 1829; Verpachtung der Feldjagd an Johannes Büttler, Philipp Kiessel u. Dietrich Orb von 1830-1835 (N° 5); Hebrölle über die Lokalumlagen für das Jahr 1830 (N° 6); Kosten für die Reparatur des Nachthorn (N° 37); Rundschreiben der Großh. Regierung der Provinz Rheinhessen über die Einführung eines Schreibunterrichts in den öffentlichen Schulen, 1830 (N° 54)

Schulversäumnisse erstellt von Lehrer Wilhelm Hartmann, 1830 (N° 2ff)

Tagebuch-, -register u. Journal über die Einnahmen u. Ausgaben der Gem.
Nr. 173/1 Tagesregister für das Jahr 1824; Nr. 173/2 Tagebuch für das Jahr 1827; Nr. 173/3 Tagebuch für das Jahr 1829; Nr. 173/4 Tagebuch für das Jahr 1830; Nr. 173/5 Tagebuch für das Jahr 1831; Nr. 173/6 Journal für das Jahr 1828; Nr. 173/7 Journal für das Jahr 1826

Handbuch über Einnahmen u. Ausgaben aus dem Rj. 1934

Handbuch über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. aus dem Rj. 1935

Handbuch über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. aus dem Rj. 1936

Handbuch über Einnahmen u. Ausgaben aus dem Rechnungsjahr 1938

90	Handbuch über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. aus dem Rj. 1939	1939
57	Handbuch über Einnahmen u. Ausgaben aus dem Rj. 1940	1940
58	Handbuch über Einnahmen u. Ausgaben aus dem Rj. 1941	1941 - 1942
59	Handbuch über Einnahmen u. Ausgaben aus dem Rj. 1942	1942
68	Handbuch über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. aus dem Rj. 1943 u.a.: Quartiergeldauszahlungsliste für Oktober 1943 (Haus von Willi Bensen in der Hitlerstraße 25), loses Blatt bei S.174; Kriegsgefangenenengelder von der Heeresstandortkasse, S. 175; Ehrung von Ehejubiläen, hier goldene Hochzeit von Michael Leidemer, Hindenburgstraße 4 (loses Blatt bei S. 181); Führerspende an die beurlaubte Soldaten, s. Quittungen bei S. 182 (enth. Name, Vorname, u. die Dienstbezeichnung)	1943 - 1944
222	Handbuch über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1944 enth. u.a.: Überweisung von Arbeitslohn für die Zivilpolen u. für die Kriegsgefangene vom Wasserversorgungsverband für das Seebachgebiet Osthofen (Vermerk: Auszahlung an die Kriegsgefangene nur Lagergeld), 27.04.1944 (darin Namensverzeichnis), loses Blatt	1944
230	Hilfstagebücher über die Einnahmen der Gem. Nr. 230/1 Einnahmepbuch für Provinzialumlagen, 1935; Nr. 230/2 Einnahmepbuch für die Bürgersteuer, 1935-1936; Nr. 230/3 Einnahmepbuch für die Provinzialumlagen, 1936; Nr. 230/4 Einnahmepbuch für die Erwerbssteuer, 1937-1941; Nr. 230/5 Einnahmepbuch für die Bürgersteuer, 1939	1935 - 1939
101	Hilfstagebücher über Einnahmen der Gem. Nr. 101/1 Hilfstagebuch über die Einnahmen der Bürgersteuer für das Jahr 1938; Nr. 101/2 Hilfstagebuch über die Einnahmen an Brandversicherungsbeiträge für die Jahre 1936-1940	1936 - 1940
104	Hilfstagebücher über die Einnahmen der Gem. Nr. 104/1 Hilfstagebuch über die Einnahmen an Umlagen für das Jahr 1937; Nr. 104/2 Hilfstagebuch über die Einnahmen aus der Bürgersteuer für das Jahr 1940	1937 - 1940

557	1941 - 1942
	Hilfstagebuch über Einnahmen der Gem. für die Rj. 1941-1942
558	1943 - 1945
	Hilfstagebuch über Einnahmen der Gem. für die Rj. 1943-1945
121	1833
	Rechnungsurkunden zur Gemeinderechnung u.a.: Budget der Gem. für das Rj. 1833; Verpachtung der Jagd an Johannes Büttler u. Philipp Kiesel (Gundheim) u. Dieter Orb (Westhofen), Pacht 20,0 Gulden (N° 3); Ausgaben für die Unterhaltung des Faselviehs (N° 48); Anfertigung eines Brunnens für das Schulhaus von Wendel Beichert, Schmiede, u. Cristian Eckert, Küfer (N° 86); Lieferung von Absteckstöcken mit Fahnen für die Feldgeschworene (N° 118); Setzung von fehlenden Gemarkungsgrenzsteinen zwischen Gundheim u. Abenheim (N° 122, 128)
127	1818 - 1840, (1762-1763)
	Urkunden zur Rechnung der Gem. enth. u.a.: Voranschlag über Einnahme u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1839; Hebliste über die Einzugsgelder von Philipp Amborn, Wendel Hof (Katharina Dexheimer), Lorenz Kühling (Helena Krieger), Nicolaus Leidemer (Dorothea Held) u. Johannes Michel III. (Anna Maria Heß), 1840, (N° 16); Verzeichnis der geimpften Kinder (21) vom Physikatschirurg Scheruber aus Pfeddersheim, 1839 (N° 19); Auszahlung des Lehrers Franz Berle für das Afziehen der Uhr u. Glockenläuten, 1840 (N° 67); Reparatur der zersprungenen Glocke vom Schmiedemeister Peter Jakob Berg (N° 71ff); Unterstützung der Armen, hier Medikamente für Peter Deichelmann vom Apotheker Müller aus Pfeddersheim, 1839 (N° 98); Ausstellung von 5 Wegweiser (N° 123); Obligation über die Aufnahme von 200,00 Florint von der Gem. Gundheim (unterschrieben von Peter Renz, Schultheiß, Johannes Falckenstein als Vorsteher u. Namen der Gemeinde- u. Gerichtsmänner von 18.03.1763 sowie besiegelt u. unterschrieben von Johann Georg Starck, Amtmann der Herrschaft von Greiffenklau, N° 128) u. von 26.04.1762 (N° 129) mit Siegel; Übersicht an zurückgezahlten Schulden u. Zinsen an Frau Santtiani aus Freinsheim für den aufgenommenen Kredit von 200.00 Florint, 1818 mit Stempel u. Unterschrift des Bürgermeisters Herding (N° 130); Vergabe von Arbeiten zur Erbauung von Dohlen über den Chaussee-Gräbern an der neuen Provinzialstraße von Westhofen über Gundheim nach Nieder-Flörsheim, 1839 (N° 132ff); Taglohn der Fuhrleute 1 Fl. 45 Kreuzer (N° 142); Abbruch des heiligen Häusches am unteren u. am oberen Tor wegen Erbauung der neuen Provinzialstraße (N° 146) s. Plan zur Anlegung der Chaussee von Gundheim nach Nieder-Flörsheim in Abt. 242 Nr. 465

125

1834 - 1835

Urkunden zur Gemeinderechnung

enth. u.a.: Budget für das Rj. 1834; Versteigerungsprotokoll der Gemeindejagd an Johannes Büttler, Philipp Kissel u. Dietrich Orb, jun. (N° 6); Durchführung der Gemeinderatswahl in Gundheim vom Bürgermeister Kaltenthaler als Wahlkommissar, aus Herrnsheim (hier: Kostenauszahlung), (N° 66)
128 Schulkinder im Jahr 1834 (N° 7)

124

1835

Urkunden zur Gemeinderechnung

enth. u.a.: Budget der Gem. für das Rj. 1835, darin Statistik, Seelenzahl: 582, 7 Evang. u. 575 Katholiken; 95 Wohnhäuser; 950 Ackerland, 180 Brachfeld, 130 Weinberge, Gesamt: 1.200; Viehstand: 1 privater Ochs, 160 Kühe, 57 Rinder, 80 Kälber, 34 Pferde, 2 Fohlen, 160 Schweine, 10 Ziegen; Ausgaben für den Gehalt der Gemeindegemeinder: Jakob Sutter (N° 39) u. J. Preiser (als Lehrer, Glöckner u. Organist N° 38); Lieferung von Examenweck für die Schüler von Johannes Fink, Bäckermeister (N° 44); Unterlagen: Schreiben, Vertrag (Accord) u. Bescheinigung über die Herstellung des Eichbrunnens von Johannes Deichmann, Maurer (N° 57ff)
Christian Herding, Bürgermeister; Wilhelm Hartmann, Gemeindegemeinder (enth. Namenverzeichnis des Gemeinderats, des Gemeindegemeindeeinnehmers, - dieners, Feldschütz u. Nachtwächter); 120 Schulkinder im Jahr 1835

126

1837

Urkunden zur Gemeinderechnung

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1837, darin Statistik: Seelenzahl 621, davon 7 Evang. u. 614 Katholiken; 111 Ortsbürger; Viehstand: 38 Pferden, 2 Zugochsen, 3 private Ochsen, 158 Kühen, 61 Rinder, 15 Kälber, 182 Schweinen, 2 Schafe u. 14 Ziegen; 111 Gebäuden; Einnahmen der Pacht für die Feldjagd von David Möhl in Mörsstadt (20,0 Fl.), (N° 12); Impfgebühren (Dr. Schoppe aus Pfeddersheim) für 16 Kinder (N° 42);

Urkunden zur Rechnung der Gem.

u.a.: Voranschlag über Einnahme u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1841; Schulden der Gem., hier: Auszahlung der Zinsen an Hospital Worms (Kreditaufnahme von 1749), Philipp Bogert Erben. Gundheim (1794) u. Wilhelm Sauerbeck, Mannheim (1791), (N° 4); Besoldung des Lehrers Franz Alois Berle (N° 9); gedruckter Pachtvertrag, Pachtzeit von 1841-1847, Pächter Philipp Kissel, 1841 (N° 13); Einzugsgeld von Johannes Leidemer für seine Frau Auguste Guckenberger aus Baden-Württemberg (N° 16); Impfung von 17 Kinder (N° 22); Ausschreibung, Vergabe u. Voranschlag zur Reparatur des Schulhauses, des Kirchendaches u. des Kirchenturms (N° 90ff); Obligation, Urkunde über die Aufnahme von der Gem. Gundheim eines Kredits in Höhe von 700,0 Gulden von der Greiffenklauischer Herrschaft, Hofrath Scherer u. seiner Ehefrau Louise Scipio aus Worms (als Pfand sind 5 Morgen Wiesen an der Kappeswiese, gelegen in Richtung Wald u. Rhein von Johannes Fink u. Friedrich Fink; 2 Morgen Wiesen auf dem Gemeindeplatz, in Richtung Speyer u. 6 Morgen Acker an der Kappeswiese vom 18.03.1791 mit Siegel, auch: unterschrieben u. besiegelt von J. Husemann, Amtmann der Herrschaft von Greiffenklau (N° 195); weitere Urkunden mit Erben, 1818 u. 1821 über den Kredit von 1791 (N° 196-199 mit Oblatensiegel); Kauf u. Verkauf von Ackerfeld zur Herstellung der Vizinalwege Richtung Westhofen an die neue Provinzialstraße (N° 200ff) Anfertigung eines Sargs für den armen Schermann, verst. am 28.12.1841 (N° 127)

Urkunden zur Rechnung der Gem.

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1842; Versteigerung u. Verkauf von Gemeindewegen (N° 23); Verzeichnis der Grundbesitzer der Feldwegen, die durch den Bau der Staatsstraße von Westhofen nach Nieder-Flörsheim entstanden sind (N° 24-25); Voranschlag zur Erbauung u. Herstellung der Provinzialstraßen innerhalb des Orts, u.a.: Lieferung von Sand für die Pflasterung), (N° 73ff); Accord zur Reparatur der Gemeindeuhr vom Uhrmacher Heinrich Schmidt aus Gundersheim (N° 137); Beförderung der Holzkultur: hier am Weg nach Mörsstadt 4 kanadische Pappeln, im Friedhof 45 weiße Maulbeeren u. an der Mauer am Friedhof 80 Maulbeerensträucher, 1841 (N° 178)

Teils Schimmelbefall!

Urkunden zur Rechnung der Gem.

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1843; Statistik: 659 Seelen, davon 11 Evang. u. 649 Katholiken; 114 Ortsbürger; Viehstand: 15 Pferde, 9 Fohlen, 2 Zug- u. Mastochsen, 2 Fasselochsen, 152 Kühen, 55 Rinder, 6 Kälber, 113 Schweine, 26 Schafe u. 29 Ziegen u. 125 Gebäuden; Verpachtung eines Teils des Waasenplatzes gelegen an dem Galgenberg an Peter Weinert u. Christian Michel III. (N° 11); Aufnahme von 38 Gundheimer als Ortsbürger (Zahlung von 2 Florint, Feuereimergeld), (N° 14); 125 Gebäuden; Verpachtung eines Teils des Waasenplatzes gelegen an dem Galgenberg an Peter Weinert u. Christian Michel III. (N° 11); Aufnahme von 38 Gundheimer als Ortsbürger (Zahlung von 2 Florint, Feuereimergeld), (N° 14); Besoldung des Lehrers Nicolaus Schieb (N° 33); Voranschlag zur Erbauung eines neuen Brunnens an der Wede am kath. Pfarrhaus, Durchmaß 4 Fuß u. Reparatur des Eichbrunnens (N° 67ff); Accord über die Pflasterung der Gassen zu der Provinzialstraße (Lieferung von Pflastersteinen aus den Steinbrüchen Westhofen u. Dalsheim) (N° 75ff); Auszahlung von Entschädigung für die Abtretung von Gelände zur Verlegung der Provinzialstraße (N° 132ff); Ausfüllung u. Planierung des alten Wendeplatzes (N° 157); Lieferung eines Erdglobus, 1842 (N° 176)

im Jahr 1843 - 130 Schulkinder

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1840; Vermögen der Gem.: 1/4 Teil einer Feuerspritze, gemeinschaftlich mit der Gem. Dalsheim, Mörsstadt u. Niederflörsheim, 100 Feuereimer, zwei Glocken, eine Gemeindeuhr, 2 alte kath. Zivilregister von 1700-1798, 2 Ortsbrandkataster, Ortsbürgerregister, Heimatschein u. Paßregister u. ein Fremdenregister (Vermerk: Gemeindearchiv geordnet), (N° 5); Pachtjagd (Pächter: Dietrich Leist (Pfeddersheim), Peter Kleinhans (Mörsstadt) u. Philipp Kiesel (N° 13); Übersicht über die Auszahlungen der Liquidation der Forderungen an Frankreich von der Gem.: u.a. Verpflegung der franz. Truppen, Lieferung von Fourage an die franz. Truppen, Steiggelder von den Gemeindegütern (N° 25); notarielle Urkunde ausgestellt vom Notar Carl Schröder aus Pfeddersheim über den Ankauf- u. Verkauf von 420,0 Klafter Ackerfeld von Georg Hippleh u. seiner Frau Margaretha Schneider an die Gem. gelegen am Galgenberg vom 15.09.1838 (N° 34); Auszahlung von 8 Gulden an Bürgermeister Christian Herding für die Miete eines Zimmers für die Gemeinderatssitzungen u. Aufbewahrung des Archivs (N° 65); Kosten für die Umgießung der zersprungenen Glocke an F. Sprinkhorn aus Frankenthal, Glockengießer, 1840 (Gewicht: 509, N° 66ff); Auszahlung von Diäten an Baumeister Kuhn aus Worms als Bauaufseher bei der Erbauung der Dohlen über die Chausseegräben (N° 130); Herstellung der Feldwege an der neuen Provinzialstraße (N° 133ff)

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1845; Statistik: 637 Seelen, davon 11 Evang. u. 626 Katholiken; 150 Ortsbürger; Viehstand: 48 Pferde, 2 Fohlen, 2 Fasselochsen, 158 Kühen, 74 Rinder, 10 Kälber, 174 Schweine, 22 Schafen u. 44 Ziegen; 130 Gebäuden; Verpachtung des Mittereramts an Christian Kissel (N° 14ff); Impfung von 20 Kinder von Phys. Scheuber, 1845 (N° 24); Löschung der Feuerbrunst bei Georg Haußner u. Philipp Haas (N° 67); Accord zur Herstellung der Kirchgasse (Bezug von Pflastersteinen aus Steinbrüchen Dalsheim u. Ober-Flörsheim), (N° 71ff); Accord zur Herstellung des durch den Sturm beschädigten Kirchenturm (N° 95ff); Unterstützung der armen Kranken mit Medikamenten vom Apotheker Müller aus Pfeddersheim (enth. Übersicht der Arzneimitteln u. Namensverzeichnis der Kranken), 1844 (N° 127)

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse

enth. u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1846; laut Hebregister über die Einnahmen von Schul- u. Holzgeld: 120 Schulkinder im Jahr 1846; Accord . Vergabe der Herstellung der Schutzmauer in der Schlossgasse u. deren Pflasterung sowie Pflasterung der Froschaugasse u. Einfassung des Brunnens in der Froschaugasse (N° 75ff); Taglohnzettel zum Transport von Abfallsteinen u. Pflastersteinen von einer Baustelle zur anderen (1 Arbeitstag - 24,0 Kreuzer), (N° 86); Accord über die Herstellung eines Durchlasses am Mörsstadterweg (N° 163); Accord u. Kostenvoranschlag zur Anlegung eines Vizinalweges von Bermersheim nach Gundheim (Abtretung des Grundeigentums von Johannes Michel I. u. Konsorten, Abstecken (Eichenstöcke, geliefert von Cornelius Heyl), Erdarbeiten, Steinlieferung u. Fuhrlohn, Aufsicht über die Ausführung von Arbeiten von Friedrich Kronauer aus Abenheim, Höhe der Kosten: 1.295 Fl. 92 Kreuzer), 1846, (N° 172ff)

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1849; laut Hebregister über die Einnahme von Schul- u. Holzgeld, sind es 1849 - 115 Schulkinder (N° 17); Einnahme von einem Zuschuss von 1.480 Gulden zum Bau eines Schulhauses (N° 21); Verzeichnis der Däten zur Abhaltung der Wahl der II. Klasse in Gundheim, als Wahlkommissar C. Reiling aus Pfeddersheim 1849 (N° 44); Lieferung von 150 Stimmzetteln, Abstimmungslisten u. Protokollbogen für die Gemeinderats- u. Beigeordnetenwahl von Kranzbühler, Buchbinder in Worms, 1849 (N° 50ff)

- 138 1850 - 1851
 Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse
 u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1850; Statistik: 706 Seelen, davon 9 Evang. u. 697 Katholiken; 150 Ortsbürger; Viehstand: 47 Pferde, 1 Fohlen, 2 Zug- u. 2 private Fasselochsen, 185 Kühen, 87 Rinder, 170 Schweine, 8 Schafen u. 87 Ziegen; 140 Gebäuden; 15 Kinder geimpft (N° 16)
 Bürgermeister Bernhard Michel, 1850; Johannes Leidemer, Buchbinder (hier: Rechnung für die Bindung der Zivilstandsregister von 1841-1850), (N° 45)
- 140 1851 - 1854
 Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse
 u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1851; Reparatur der Turmuhr (N° 53-54); Lieferung von 120 Prüfungswecken für die Schulkinder (N° 66)
- 141 1852 - 1853
 Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse
 u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1852; laut Hebregister über die Einnahmen von Schul- u. Holzgeld; im Jahr 1852 - 120 Schulkinder (N° 17); ausputzen des zugeschütteten Schloßbrunnens (N° 62)
 WZ vom 02.11.1852 u. vom 04.11.1852 (N° 59-60)
- 142 1852 - 1854
 Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse
 u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1853; Einnahme von Einzugsgelder von Johannes Schreiber IV. (Ehefrau aus Abenheim) u. Johann Philipp Michel V. (Ehefrau aus Abenheim), (N° 14); laut Einnahmen von Schul- u. Holzgeld sind es im Jahr 1853 - 139 Schulkinder (N° 16); Impfung von 24 Kinder vom Physikatsarzt Dr. Reißaus Pfeddersheim (N° 17); Abmessung des neu angekauften Schulhauses mit Schulgarten u. Hofreite vom Geometer Westhäuser aus Worms, 1854, (N° 33); Herstellung des durch den Sturm beschädigten Gemeindeturms (Accord, Voranschlag u. Beschreibung der Arbeiten vom Kreisbaumeister), 1852, (N° 58ff)
 1852 Bürgermeister Bernhard Michel; 1853-1855 Bürgermeister Johann Adam Schmitt (N° 53)

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1854; Einnahmen von Einzugsgeldern von Johannes Boxheimer, Frau aus Abenheim u. Joseph Kissel III., Ehefrau aus Weinsheim (N° 12); Namensverzeichnis der Eltern der schulpflichtigen Kinder, insg. 142 Kinder (N° 17); Anleihe von 1.000 Gulden für den Ankauf eines Schulhauses aus der kath. Kirchenkasse (N° 21ff); Zuschuss des Kreisamtes Worms von 500,0 Gulden für den Bau eines Schulhauses (N° 23); Anschaffung einer Karte von Deutschland, aufgezogen auf Leinwand mit Stäben von J. M. Rahke, Buch-, Kunst-, Musik- u. Schreibmaterialienhandlung Worms, 03.11.1854 (N° 72); Lieferung von 160 Prüfungswecken für die Schüler vom Bäcker Peter Weinert, 1854 (N° 73); Bescheinigung des Bürgermeisters Schmitt über den Tausch durch die Eintragung vom Notar Schröder aus Pfeddersheim vom 03.10.1853 der alten Schule an Georg Herding (1.000 Florint) u. Übergabe seines Wohnhauses (5.850 Florint) an die Gemeinde zur Errichtung des Schulhauses, 22.02.1855 (N° 97); Reparatur des gekauften Wohnhauses als Schule (u.a.: Einrichtung einer Wohnstube, Anfertigung eines Bogens über dem Schulhoftor), (N° 98ff, N° 113 s. Ausgabenverzeichnis); Ausgaben für den Ankauf von 54 Klafter Acker zur Vergrößerung des neu angelegten Friedhofs, 1853 (Enth. Kaufbriefe), (N° 115) Statistik, Seelenzahl: 666, davon 9 Evang. u. 657 Katholiken; 136 Ortsbürger; Viehstand: 47 Pferde, 2 Fohlen, 174 Kühe, 70 Rinder, 153 Schweine u. 105 Ziegen; 141 Gebäuden

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1856; Einnahmen von Einzugsgeldern von Christian Kissel II. (Ehefrau aus Abenheim), Johann Adam Wagner (Ehefrau aus Mölsheim) u. Franziska Ritzheim aus Rittersheim (Verleihung der Heimatrechte), (N° 18); laut Einnahmen von Schul- u. Holzgeld sind es im Jahr 1856 - 114 Schulkinder (N° 20); Voranschlag über die Kosten zur Einfriedigung des neuen Friedhofs, Accord mit der Beschreibung u. Vergabe der Arbeit, 1854 (N° 41ff. s. auch N° 125ff, Bauaufseher Kasimir Görisch, Anfertigung des eisernen Tors von Schlösser Gröbe aus Westhofen (N° 136), 1855; Lattenzaun (N° 137); Maurerarbeit u. Materiallieferung zur Herstellung des Feuerhäuschens vom Maurer Bernhard Merkel, 1857, (N° 70)

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse

enth. Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben für das Jahr 1855, u.a.: Mobilien 1855: 2 Glocken auf dem Gemeindeturm u. eine Gemeindeuhr; Feuerspritze mit Unterflörsheim, Dalsheim u. Mörsstadt, 160 Feuereimer, Hacken u. eine Feuerleiter (N° 4); Verzeichnis der erhobenen Einzugsgelder für Frauen von Georg Herding (aus Bobenheim), Anton Leidemer (aus Aabenheim), Josef Kissel I. (aus Aabenheim) u. Michel Wendel III. (aus Aabenheim), (N° 15); Hebregister für Schul- u. Holzgeld (enth. Name der Eltern u. die Zahl der Schulkinder), 1855 (für ein Schulkind wird 1 Florint 15 Kreuzer, für die Sommerschule 15 Kreuzer u. die Winterschule 30 Kreuzer (N° 21); Verzeichnis der Armen, die aus der "Stiftung für Arme" eine Vergütungen Holz- u. Schulgeld empfangen haben (N° 93)

Statistik: Seelenzahl - 666, davon: Katholiken 657, Evang. 9, Ortsbürger 132; 138 Wohnhäuser, 48 Pferde, 178 Kühe, 72 Rinder, 149 Schweine u. 108 Ziegen
Bürgermeister Johann Adam Schmitt

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1857; Einnahme von Einzugsgeld von Bernhard Behringer (Ehefrau aus Mölsheim), Johannes Haußner (Ehefrau aus Bürstadt) u. August Schmitt (Ehefrau aus Frettenheim), (N° 19); laut Einnahme von Schul- u. Holzgeld sind es im Jahr 1857 - 106 Schulkinder (N° 24); Entlassung des Gemeindecinnehmers Georg Schreiber u. Einstellung des Paul Adam Wagner, 1857 (44); Accord über die Anfertigung einer neuen Wasserpumpe am Pfarrhaus sowie Herstellung u. Reparatur des Schloßbrunnens (N° 67ff); Lieferung von gebrannten 1.000 Feldbacksteinen für das Feuerhäuschen (N° 74f); Anfertigung von zwei Tischen, 6 Lehnstühlen (Nussbaumholz), 2 Sitzbänke u. 8 neuen Schulbänke vom Schreiner Philipp Hof für das Gemeindelokal (N° 77); Voranschlag, Accord u. Vergabe der Arbeiten am Schul- u. am Gemeindehaus (Lieferung von 2.925 Backsteinen, Bau eines neuen Schornsteines), (N° 84ff); Accord zur Anfertigung eines Christuskörpers aus Gips an das steinerne Kreuz vom J. Traupel, Gipsgießerei in Mainz, 1858 (N° 124-125)

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1858; Statistik: Seelenzahl, 678, davon 9 Evang.u. 669 Katholiken; 143 Ortsbürger; Viehstand: 48 Pferden, 1 Fohlen, 1 Zug- u. 3 privaten Ochsen, 179 Kühen, 101 Rinder, 166 Schweinen u. 123 Ziegen; 144 Gebäuden; Besoldung des Lehrers Schieb (N° 38) u. des Schulvikars Diehl (N° 41); Reparatur der Feuereimer (160 St.) vom Sattlermeister Wendel Blüm (N° 72) u. der Feuerlöschgerätschaften vom Schmiedemeister Peter Jakob Berg (N° 74); Ankauf von Gerätschaften für die Hebamme (N° 116); Anfertigung eines steinernen Kreuzes auf dem neuen Friedhof vom Steinhauer Friedrich Feitner aus Ebertsheim , 1857 (N° 149); Herstellung der zusammengefallenen Brücke über dem Chausseeegraben zwischen Gundheim u. Westhofen (N° 155)

Bürgermeister Johann Adam Schmitt

Kreuz auf dem Friedhof

Steinhauer Friedrich Feitner aus Ebertsheim fertigte 1857 für den neuen Gundheimer Friedhof ein Kreuz aus rotem Sandstein an. Auf einem 1 m hohen Altartisch befindet sich ein 2,75 m hohes Steinkreuz. Zwei Stufen führen zum Altartisch (GemA Gundheim Abt. 1 Nr. 133). Das Kreuz wurde in der Mitte des neu angelegten Friedhofs aufgestellt.

Am 15.09.1858 im Auftrag des Gemeinderats fertigte Johannes Traupell, Mainzer Gipsgießerei, ein Kruzifix aus Gips für das steinerne Kreuz. Laut Accord (Vertrag) Kosten in Höhe von 20 Gulden (ein Pferd kostete damals 10 Gulden) wurde ein Kruzifix mit den Armen fünf Fuß (1.52 m) hoch angefertigt und an das Kreuz angebracht (GemA Gundheim Abt. 1 Nr. 446).

Nach 28 Jahren tauschte man das Kruzifix gegen einen Christuskörper aus Eisenguss, der mit Goldbronze überstrichen war, aus. 1886 lieferte Josef Boxheimer, Eisen- und Gusswarenhändler aus Worms, einen Christuskörper für den erweiterten Friedhof (GemA Gundheim Abt. 1 Nr. 102)

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse für das Rj. 1860

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Jahr 1860; Protokoll des Gemeinderats über die finanzielle Unterstützung des Jakob Müller u. Witwe Katharina Renz mit drei Kindern zur Auswanderung nach Amerika, 1859 (N° 90ff)

- 148 1859 - 1863
 Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse
 enth. u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1859; Besoldung der Lehrer: Nicolaus Schieb u. Wilhelm Diehl (N°7); laut Einnahmen von Schul- u. Holzgeld sind es im Jahr 1859 105 Schulkinder (N° 20); Lieferung von 160 Prüfungsweck für die Schule vom Bäcker Paul Adam Michel (N° 73); Voranschlag über die Herstellung der Reparaturarbeiten des oberen Turmgebälks u. des Glockenstuhls (Accord, Ausschreibung, Beschreibung u. Vergabe der Arbeiten), 1859 (N° 116ff)
- 36 1860 - 1865
 Urkunden zur Rechnung der Gem. für das Rj. 1862
 u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Jahr 1863; Abschrift eines notariellen Vertrages betr. Vermächtnis von 506 Gulden an den kath. Kirchen- u. Schulfond (kath. Pfarrer Christoph Joseph Trauth) von der verstorb. Witwe von Philipp Michel II. Elisabeth Beluff, 1863 (N° 31); Wormser Zeitung vom 02.08.1862: darin Anzeige von Wendel Blüm, Gastwirt zur Krone "Tanzmusik zu Gundheim" am 03.08.1862 (N° 71); Voranschlag zur Erbauung eines neuen Brunnens auf dem westl. Ende des Orts (Schlossgasse), 1862 (N° 85); Voranschlag zur Herstellung eines gusseisernen Pumpenstocks im Eichbrunnen auf dem östl. Ende des Orts (N° 99ff); Voranschlag über die Herstellung des Gemeindelokals im Schulhaus, Erbauung eines Walls, Düngergrube u. Abtritte (N° 113ff); Voranschlag zur Errichtung eines Leichenhäuschen (N° 165ff); Protokollbeschluss des Gemeinderats betr. Prozess gegen Johann Erb II. um Festlegung der Grenzüberfläche des Gemeindeplatzes, 24.06.1862 (N° 204ff)
- 35 1861
 Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse
 u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Jahr 1861; Wormser Zeitung vom 25.08.1861; Rechtsstreit zwischen der Gem. u. Johannes Erb II. betr. Platz um den öffentlichen Brunnen , N° 165 ff
 Statistik: Seelenzahl - 688, davon: 681 Katholiken, 7 Evang. u. 154 Ortsbürger; 147 Gebäuden
 s. Bescheinigung betr. Prozesskosten (200,0 Fl.) in Abt. 1 Nr. 036, S. 39a u. Beschluss des Gemeinderats in: Abt. 1 Nr. 036 (N° 204)
- 37 1862 - 1864
 Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse für das Rj. 1862
 u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Jahr 1862
- 42 1863 - 1864
 Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse für das Rj. 1864
 u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem., 1864; Einbauung einer neuen Wasserpumpe im Weier, 1864 (N° 89)
 Wormser Zeitung vom 08.08.1863, vom 19.03.1864 u. 14.04.1864

- 40 1864 - 1866
 Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse für das Rj. 1865
 u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem., 1865; Besoldung
 des Lehrers Wunderle, 1866 (N° 70); Vertragsentwurf zwischen der Gem. u.
 der Großh. Hess. Postverwaltung betr. Beförderung der Briefen, 1865, (N° 95)
 Wormser Zeitung vom 24.08.1864
- 41 1865 - 1867
 Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse für das Rj. 1866
 u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem., 1866; Einzugsgel-
 der für Ehefrauen von Peter Huth (Barbara Münk aus Worms), Johannes Renz
 (Elisabetha Dister aus Gundersheim), Philipp Michel VI. (Eva Allrich aus
 Dalsheim), Franz Deichelmann (Anna Maria Schuchmann aus Darmstadt),
 Franz Deichelmann II. (Margaretha Lang aus Heinbach in Preußen); Claudius
 Blüm Magdalena Petry aus Hochspeyer); Philipp Amborn (Barbara Mayer aus
 Eich), Mathäus Gutheil (Susanna Julianna Krempel aus Trarbach, Preußen);
 Cletus Blüm II- (Barbara Winkler aus Horchheim), (N° 24 - N° 33); Kaufver-
 trag zwischen der Gem. u- Philipp Schreiber betr. Verkauf von 4 Klafter Feld
 an der Wormser Straße neben Hermann Martin zur Errichtung eines Wasser-
 behälters vom 20.06.1866 (N° 99ff); Voranschlag zur Erbauung eines Wasser-
 behälters auf der östl. Seite des Orts, 1865 (N° 104)
 Wormser Zeitung vom 29.07.1865 u. vom 20.05.1866
- 154 1868 - 1869
 Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse
 enth. u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj.
 1869; Vergütung aus der Brandkasse zur Entschädigung der Kosten, die durch
 den Blitzschlag verursachten Schäden am Kirchturm (N° 37-38); Pachtvertrag
 über die Verpachtung der Fruchtmesserei an Georg Giespert (1870-1876), (N°
 62 a u. b); Voranschlag zur Herstellung des Kirchturms, Accord über die er-
 forderliche Zimmer-, Dachdecker- u. Sclosserarbeiten (N° 102ff)
 WZ vom 12.08.1868 (N° 71); WZ vom 02.06.1869 (N° 97); WZ vom 20.05.1869
- 153 1870 - 1871
 Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse
 u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1870;
 Einnahme der Pacht für die Fruchtwiegerei von Georg Giespert (N° 16); Repa-
 ratur der Uhr vom Uhrmacher Philipp Demhard aus Gundheim (N° 165)
 WZ vom 04.07.1869 (N° 59)

- 146 1871 - 1872
- Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse
u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1871; Statistik: 654 Seelen, davon 8 Evang. u. 646 Katholiken; 147 Ortsbürger; Viehstand: 39 Pferden, 2 private Fasselochsen, 135 Kühen, 73 Rinder, 125 Schweinen, 3 Schafen u. 158 Ziegen; 151 Gebäuden; Besoldung der Lehrer Nicolaus Schieb u. Georg Wunderle (N° 8); Kapitalaufnahme (400 Fl.) zum Ankauf von Fourage für die deutsche Truppen, 1872 (N° 56)
Beilage zur WZ vom 17.08.1870
Bürgermeister Philipp Schreiber III.
- 147 1871 - 1873 (1749)
- Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse
u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1872; Verwendung der Zinsen vom angelegten Nachlass von der Elisabeth Michel (13.03.1862) zu Gunsten des Gundheimer Schulfonds für den Ankauf von Schulbedürfnissen für die armen Kinder (N° 4); Fourage u. Mundverpflegung der Königl. Preuß. Truppen (N° 45); Lieferung von 120 Examenweck vom Bäcker Philipp Adam Michel III. (N° 103); Obligation über ein Kreditaufnahme von 500,0 Gulden vom Hospital zum Heiligen Geist aus Worms (als Pfand sämtliche Gemeindegüter) vom 01.08.1749 mit Siegel (unterschrieben von Johann Georg Starck, Amtmann der Herrschaft von Greiffenklau u. Wendel Fink, Schultheiß u. Johannes Haußner als Gemeindevorsteher sowie Namen der Gerichtsmänner); Rückgabe des Schuldscheins gegen die Bezahlung der Schulden durch die Gem. (N° 180); Protokoll des Gemeinderats zur Bewilligung von 5,0 Gulden zur Errichtung eines Hessens-Denkmal, 1873 (N° 186)
WZ vom 29.08.1871 (N° 67)
- 43 1871 - 1877
- Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse für das Rj. 1875
u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem., 1875; Voranschlag zur Erbauung eines neuen Brunnens am Pfarrhaus u. Abbruch des alten, 1874 (N° 124ff); Besoldung für Lehrer Schieb u. Lehrer Holzenthal, 1875 (N° 183), Elisabeth Merkel, Industriellehrerin, 1876 (N° 192); Lieferung für das Militär: Stroh u. Heu, 1871 (N° 239)
Statistik: Seelenzahl - 576, davon Katholiken 568, Evang. 8, Ortsbürger 146; 43 Pferde, Jungvieh 53, 2 Bullen, 131 Kühen, 5 Schafen, 135 Schweinen, 117 Ziegen u. 121 Bienenstöcken, 151 Gebäuden
Bürgermeister der Gem. Paul Adam Wagner
- 156 1872 - 1874
- Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse
enth. u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1873; Schuldschein über einen Kredit von 500 Gulden aus der Kirchenkasse, 1872 (N° 164)

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1874; Statistik: 576 Seelen, davon 8 Evang. u. 568 Katholiken; 143 Ortsbürger; Viehstand: 43 Pferde, 1 Esel, 52 Jungvieh, 2 private Bullen, 131 Kühen, 135 Schweinen, 5 Schafen u. 117 Ziegen, 121 Bienenstöcken; 151 Gebäuden; Verpachtungsprotokoll der Kommunaljagd an Christian Kissel II., 1874-1883 (N° 16); Schulkinder der ersten Schule: 21 Knaben u. 27 Mädchen, Lehrer Schieb; der zweiten kath. Schule: 22 Knaben u. 35 Mädchen, Lehrer Holzenthal (N° 23ff); Vergütung für Kriegsführen für August 1870 (N° 45); Bezug von einer Schulkarte von Europa vom Buchhändler Julius Stern aus Worms (N° 75); Lieferung von 120 Examenwecke (N° 82); Lieferung von 4 Kastanienbäumen zur Pflanzung auf den Friedhof (N° 97)

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem., 1878; Philipp Adam Michel III. lieferte 120 Prüfungswecke für die Schüler, 1878 (N° 61); Lieferung von Büchern u. Hefte für die Schule von Carl Bürchl (Fa. Schlapp'sche Buchhandlung) Worms, 1878 (N° 64); Schuldschein über die Aufnahmen von Kredit aus der kath. Kirchenkasse in Höhe von 529,0 Mark, 1877 (N° 171)

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse für das Rj. 1878

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem., 1877; Abschrift eines Kaufakts betr. Verkauf von 8,0 m Gelände (früher ein Wasserbehälter neben dem kath. Pfarrgut) von der Gem. an Philipp Kühling III., 1877 (N° 41); notarielle Urkunde betr. Verkauf eines Geländes an Philipp Renz II. (Schmiedemeister) zur Erbauung eines Hauses, 1877 (Notar Dr. Mardner), (N° 44ff); Lieferung von Steinen u. Sand an den Eichbrunnen, 1877 (N° 115); Einstellung eines neuen Feldschützen Philipp Eckert II., 1877 (N° 162)

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse für das Rj. 1879

u.a.: Voranschlag über Einnahme u. Ausgaben der Gem., 1879; Mobilien der Gem.: u.a.: Schulhaus: 14 Bänke, 2 Tafeln, 2 Pulte, 1 Rechenmaschine, 6 Landkarten, 1 Erdglobus ..., S. 4; Ausgaben für das Jahr 1879 zur Unterhaltung des Schulhauses, 1878 (N° 10); Ankauf von der Stadt Worms einer Feuerspritze, 1878 (N° 11ff); Voranschlag zur Erbauung eines Spritzenhauses für die Gem., 1879 (N° 14); Kaufakt über den Verkauf im Flur I. Gewinn gelegenen sog. Dorfgraben u. einem alten Pfad an versch. Gundheimer Bürger, 1879 (N° 47ff); Verzeichnis der Arbeiten für den Bau des Spritzenhauses, 1880; Versteigerung der Arbeiten zur Erbauung des Spritzenhauses in der WZ über die Accordarbeiten, 1879 (N° 208ff)

Urkunden zur Rechnung der Gem. für das Rj. 1880

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem., 1880; Ausgaben für die Erteilung des Unterrichts an der Fortbildungsstelle von Lehrer Holzenthal, 1881 (N° 65)

Urkunden zur Rechnung der Gem. für die Rj. 1881-1882

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für die Jahre 1881-1882; Kaufakt über den Verkauf von der Gem. eines Geländes neben der Bach Heinrich u. der Straße an Christian Kissel IV., 07.08.1881 (N° 36); Kosten für die Renovierung des Schulhauses (enth. auch Ausschreibung u. Voranschlag vom Bautechniker Wallbott, 1881 (N° 93ff); Erwerbsakt der Gem. Gundheim angefertigt vom Notar Dr. F. Mardner aus Pfeddersheim vom 28.01.1880 über den Ankauf von Gelände an dem Gemeindeplatz neben dem Weg von Wendel Blüm, Sattler u. Wirt, von Franz Peter Fink III. (Wwe) neben sich u. Philipp Schreiber III., von Agnes Schreiber, von Joseph Kissel III., von Georg Beichert, von Philipp Schreiber II., von Christian Herding IV., von Johann Boxheimer VI., von Christian Kissel II., von Paul Adam Wagner, Bürgermeister, von Christian Kissel IV., von Georg Wunderle, Lehrer, von Philipp Schreiber III., von Christian Herding, von Georg Adam Blüm, von Johann Kissel III., von Gertrude Boxheimer, von Peter Michel, von Philipp Renz III., von Philipp Michel III., von Anton Leidemer, Maurer, von Christian Eckert, von Heinrich Bach, Küfer u. Wirt, von Johann Georg Wolf, von Paul Adam Schmitt, von Philipp Michel V., von Margaretha Renz, geb. Michel, von Barbara Michel, von Philipp Kühling III., von Johann Adam Klein, von Barbara Michel (Ehefr. von J. A. Klein), von Johann Boxheimer, von Johann Schreiber IV., von Michael Schreiber, von Philipp Hass II., Schumacher u. von Susanne Wagner, geb. Würz vom 14.02.1880; Protokoll des Gemeinderats über den Ankauf von Gelände neben dem Gemeindeplatz vom Dorf auf dem Zwerggraben ein Fahrweg herzustellen, 09.08.1879 (N° 189ff)

Urkunden zur Rechnung der Gem.

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für die Rj. 1882-1883; Voranschlag zur Anbringung eines eisernes Tores an dem alten Friedhof (Mauererarbeiten: 14 m Mauer, abrechnen von alten Torpfeiler u. der alten Kirchtreppe), 1881 (N°13); Voranschlag über die Pflasterung einer Gasse in der Schlossgasse, 1881 (N° 14); Lieferung von Examenwecken von Bäcker Peter Garst (N° 80); Rechnung der Buchbinders Stephan Leidemer u. Johannes Leidemer IV. aus Gundheim für die Reparatur der Landkarte u. der Bildertafeln, 1882 (N° 82ff); Lieferung einer gusseisernen Wasserpumpe für den Gartenbrunnen beim Schulhaus von Peter Schreiber, Schmied- u. Schlossermeister, 1883 (N° 86ff)

Statistik: Seelenzahl 623, davon: 10 Evang. u. 613 Katholiken; 146 Ortsbürger; Viehstand: 2 Fohlen, 43 Pferden, 2 Bullen, 131 Kühen, 5 Schafen, 135 Schweinen, 117 Ziegen u. 121 Bienenstöcken; 152 Gebäuden

- 92 1883 - 1885 (1862)
 Urkunden zur Rechnung der Gem.
 u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für die Rj. 1883 - 1884; Legat von Elisabeth Michel vom 13.03.1862 zu Gunsten des Schulfonds, aus den Zinsen wurden Schreibmaterialien u. Bücher für die armen Kinder angeschafft, 1882 (N° 5); Voranschlag zur Anfertigung u. Lieferung von zwei eisernen Toren am Friedhof, 1884 (N° 96)
- 97 1884 - 1885
 Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse
 u.a.: Voranschlag über die Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für die Rj. 1884-1885; Ausgaben für die Untebringung u. Verpflegung der Gr. Hess. Infanterie Regiment 25 bei den Herbstübungen, 1885 (N° 22ff); Accord über die Herstellung der Einfriedigungsmauer an dem alten Friedhof (N°99ff); Lieferung u. Zerschlagung von Kalksteinen für den Vizinalweg nach Abenheim, 1885 (N° 112); Reparatur des Brunnens am Pfarrhaus (N° 121ff); Unterstützung der Hilfsbedürftigen (N° 153ff); Verzeichnis über die Verteilung der Einquartierungsgelder, 1885 (N° 156)
- 95 1885 - 1886
 Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse
 u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für die Rj. 1885-1886; hohe Kosten für die Herstellung des Gemeindeglockenturms, der durch den Sturm beschädigt war (N° 3, S. 5); Erweiterung des neuen Friedhofes, hier: Ankauf von Gelände u. Vermessungsarbeiten des Geometers I. Kl. Wallmann, 1885 (N° 168ff); Ankauf von zwei Kastanienbäumchen für den Friedhof (N° 174ff); Hebregeister der Gemeindekrankenversicherung über die Krankenversicherungsbeiträge für die Rj. 1885-1886 (enth. Namen der Arbeitgeber u. der Arbeitnehmer (N° 180)
- 102 1886 - 1887
 Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse
 enth. u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für die Rj. 1886-1887; Anfertigung einer neuen Schulbank für die II. Schule von Schreiner Wilhelm Michel, 1886 (N° 47); Anschaffung von 25 Besen für die beiden Schulen von Besenhändlerin Magdalena Wagner aus Gundheim (N° 51); Lieferung eines Christuskörpers auf den erweiterten Friedhof von Josef Boxheimer, Eisen- u. Gusswarenhändler aus Worms, 1886 (N° 183)

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse
 u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für die Rj. 1887-1888; Auszug aus dem Budget der kath. Kirche (die Kosten für die Unterhaltung der Kirche, des Pfarrhauses, der Orgel, der Mobilien, kirchliche Gewänder u. Wachs wurden durch den Zuschuss aus der Gemeindekasse gedeckt, 01.10.1886 (Pfarrer Belz), (N° 11); Einquartierung u. Verpflegung des II. Bataillon Infanterie Regiments Nr. 118 bei der Schiessübungen am 10.08. u. 11.08.1887 in Gundheim (N° 124ff); Kosten für die Mitwirkung der Musikkapelle (Musiker Kaltenborn aus Abenheim) beim Empfang des neuen Pfarrers, 23.11.1887 (N° 171)

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse
 u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für die Rj. 1888-1889; Verpachtung der Fruchtwiegerei an Peter Michel von 1888-1894 (N° 27); Einzug des Lehrers Theodor Stiefenhofer ins Schulhaus, 10.11.1888 (N° 86); Voranschlag zur Herstellung des Pflasters in der Hauptstraße (Pflastersteinlieferung, setzen der Steine usw.), (N° 211 a ff)

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse
 u.a.: Voranschlag über die Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für die Rj. 1889-1890; Lieferung von zehn Pfund Kreide aus Quirnheim für die Schule, 1889 (N° 64); Ausgrabung, Ausmauerung u. Zuwölbung des Pfülkans im Schulhaus sowie Ausführung der Pisouare, (N° 69); Lieferung u. Pflanzung von Kastanienbäumchen auf dem Friedhof, 1890 (N° 92); Lieferung von 3 Birnbäumchen, 1889 (N°102)

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse
 u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für die Rj. 1890-1891; Mobilien der Gem.: u.a. Glocken auf dem Turm, die Gemeindeuhr, eine vier-rädrige Feuerspritze u. eine Druckfeuerspritze, 96 Feuereimer, Gegenstände von den Hebammen, s. N° 5 Rückseite; Aufnahme von Kredit in Höhe von 2.000 RM. zur Umpflastern der Ortsstraße, 1889, hier: Zinsen (N° 55); Auszahlung an Philipp Renz, Pflasterer, für die Pflasterung der Froschgasse u. am oberen Tor, 1891 (N° 201ff)
 als angehender Ortsbürger wurde Fuereimergeld in Höhe von 4,00 RM an die Bürgermeisterei entrichtet (N° 23)

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse
 u.a.: Voranschlag über die Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für die Rj. 1891-1892; Einnahmen von den drei Birnbäumchen am Gemeindedorfgraben, 1891 (N° 15)

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für die Rj. 1892-1893; Verzeichnis der Schulbedürfnisse für das Schuljahr 1892/93, erstellt von Pfarrer Danz, Vorsitzender des Schulvorstandes, 1891 (Ausgaben von 578,0 M 30 Pf., N° 10); Voranschlag zur Herstellung eines eisernen Hoftores für den Schulhof 3,20 m x 2,00 m (N° 11); Lieferung von 131 Prüfungswecken für die Schulkinder von Bäcker Anton Weinert, Wwe., 1892 (N° 70); Sprenglerarbeiten an der ersten u. zweiten Schule sowie an der Fortbildungsschule von Philipp Michel X., Sprenglermeister, 1893 (N° 92); Herstellung der Brücke am neuen Friedhof, 1893 (N° 107)

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für die Rj. 1893-1894; Bau einer Kreisstraße nach Abenheim, 1892; Aufnahme von Kredit 15.07.1854 in Höhe von 1.714 Mark für den Schulhausbau, hier Zinsen in Höhe von ca. 85,71 Mark für das Jahr 1893/94 (N° 4); Schulbedürfnisse für das Jahr 1893/1894, hier Ausgaben in Höhe von 500,0 Mark (Anschaffung einer neuen Schulbank) erstellt von Pfarrer Litzendorf, 1892 (N° 12); Protokoll über die Durchführung des Feldweges in den Wolfsmorgen von dem Wegstein in schiefer Richtung nach dem Kaspar Kühlingschen Haus mit horizontaler Richtung zum Bahnhof, Mai 1903 (loser Brief, bei N° 18); Rechnung des Peter Schreiber, Schmied, über die geleistete Schmiedearbeit an den Glocken, 1893 (N° 52); Lieferung von Schulbänken von der Frankenthaler Schulbankfabrik A. Lichroth, 1893 (N° 61); Aufbau eines Brunnens im Schulgarten von Maurermeister Johann Renz, 1893 (N° 76); Pflasterung der Abenheimer Straße (N° 108ff)

Statistik: Seelen 634, davon 9 Evang. u. 625 Katholiken, 117 Ortsbürger; 2 Fohlen, 45 Pferden, 70 Jungvieh, 1 Bulle, 155 Kühen, 112 Schweinen, 134 Ziegen u. 45 Bienenstöcken; 155 Gebäuden

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für die Rj. 1894-1895; Entschädigung des Krieger- u. Soldatenvereins Gundheim für verbrauchtes Pulver, Patronenhülsen u. Zündhütchen bei der Fronleichnamsprozession, 25.05.1894 (N° 199 s. Rückseite)

Bürgermeister Thomas Michel

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse

enth. u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für die Rj. 1896-1897; Kostenvoranschlag zur Pflasterung der Hauptstraße am oberen Ort im Jahr 1896-97 (N° 13); Einnahme vom Verkauf von 14 St. Magdalenenbirnen, je 9,5 Pfennig an Obsthändler Georg Dirk aus Bürstadt (N° 16); Verkauf von Gemeindebirnen , 590 Pfund zu 49,0 RM (N°17); Festlegung der Hundesteuer für die Jahre 1897/98 - 5,00 RM (Beschluss des Gemeinderats vom 14.11.1896), (N° 36); Ausgaben für die Verpflegung der 4. Kompanie Infanterie Regiment 115 (N° 40ff); Kosten für das Geländeerwerb der Kreisstraße Gundheim-Abenheim (2.820 RM), (N° 62ff); Verköstigung der Abenheimer u. Flörsheim-Dalsheimer Feuerwehr, 1896 (N° 137ff); Unterstützung der Ortsarmen (N° 161ff); Verzeichnis zur Auszahlung der Einquartierungsgelder (N° 202ff); Auszahlung von Wachdienstgelder beim Brand der kath. Kirche u. des Anwesens von Michael Schreiber III. am 23.08. - 24.08. - 25.08.1896 (N° 211ff); Hebregeister für die Krankenkasse; Rechnungen der Ärzten, Apotheker sowie ausgestellte Krankenscheine mit Angaben der Diagnose, u.a.: Rippenfehlentzündung, Lungentuberkulose, usw. (N° 297 ff)
zum Vergleich: Hundesteuer für das Jahr 1897 - 140,0 RM, Sprunggelder (Bulle) - 74,40 RM

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für die Rj. 1897-1898; Voranschlag über die Pflasterung der Roßgasse im Jahr 1895, 1897 (N° 13, N° 271 Vertrag über die Lieferung von Pflastersteinen aus Ober-Wiesen); Abbruch der Brücke an der Kreisstraße Gundheim-Westhofen u. Verlegung der Röhren zur Abwasserung, 1898 (N° 112); Anfertigung einer Feuerleiter vom Zimmermann Johan Philipp Giespert, 1898 (N° 124); Versetzung des Lehrers Holzenthal in den Ruhestand, 07.05.1897 (N° 189); Einstellung des Schulverwalters Joseph Schmitt, 07.05.1897 (N° 192); II. Schulstelle besetzt vom Lehrer Keil (N° 194)
Einzugsgelder wurden seit Erlass des Großh. Ministeriums vom 24.10.1874 erhoben (N° 2)

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für die Rj. 1898-1899; Tilgung von Schulden für die Aufnahme von Kredit für die Umpflasterung der Ortsstraßen, 1888 u. 1895 aus dem kath. Kirchenfond sowie 1897 für den Bau der neuen Straße zwischen Gundheim u. Mörsstadt, 1898 (N° 4); Auszug aus dem Voranschlag der kath. Kirche für 1898 - 99 sowie Verzeichnis der Ausgaben für die Schulbedürfnisse (Pfarrer Litzendorf), 1897 (N°11-12); Protokolle über die Versteigerung von Grasschür u. Obst (18 kg Birnen für 50,76 RM) von den Bäumen auf dem sog. Dorfgraben, des alten Holzes nach der Reparatur des Schulhauses sowie der alten Pflastersteine (N°15-21); Voranschlag zur Reparatur des Schulhauses (u.a.: Abtragen u. Erneuerung der Schornsteine, Austausch von ca. 5.000 Plattziegeln (162 Firstziegeln), sowie schadhaften Hölzer (Dachpfosten, Sparren, Schiften) sowie Reinigung der verbliebenen von Fäulnis, Wurmmehl usw.), 1898 (N° 99ff)

Urkunden zur Rechnung der Gemeindekasse

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für die Rj. 1900-1901; Aufnahme von Kredit von Landeskreditkasse zur Deckung der Kosten für den Straßenbau Gundheim-Mörsstadt (N° 4); Aufriss des Grabens am Spritzenhaus sowie dessen Betonierung vom Maurer Johannes Hipleh, 1900 (N° 100); Versetzung des Lehrers Gillig nach Ober-Mörlen, Kreis Friedberg vom 15.05.1900 u. Einstellung des Lehrers Heinrich Malsi (N° 151ff); Rechnung des Geometers Wallmanach aus Pfeddersheim betr. Aufnahme u. Nivellierung der Schlossgasse sowie Aufnahme u. Nivellierung der Verlängerung der Schlossgasse bis zur Enggasse, 1901 (N° 231)

Urkunden zur Rechnungen der Gemeindekasse

u.a.: Voranschlag über Einnahme u. Ausgaben der Gem. für die Jahre 1901 - 1902: Kapitalaufnahme für die Erbauung der Kreisstraße Gundheim-Mörstadt in Höhe von 9.000 Mark (N° 50); Kapitalaufnahme (1866) zur Unterstützung des Philipp Hof II. zur Auswanderung nach Amerika (Löschung der Schulden am 01.04.1901), (N° 50); Verpflegung der 9. Kompanie Infanterie Regiment Prinz Karl 118 u. der 12. Kompanie, III. Bataillon, 1901 (N° 26, N° 27); Zeugnisse über straffällige Versäumnisse von Schülern, erstellt von Lehrer Philipp Weber u. H. Malsi, N° 31 ...; Anschaffung von Lernmitteln (u.a. Lehr- u. Aufgabenbuch von Würst, 1,0 M. 20 Pf.) von der Verlags- u. Schulbuchhandlung Carl Büchrl, Worms, 1901 (N° 75 - N° 76); Entrichtung der Beiträge für die Gemeindekrankenasse für die Hebammen Margaretha Fink u. Anna Bach, 1901 (N° 139); Herbstmanöver: Auszahlung von Einquartierungsgelder u. Vorspanndienste 1901 (Nr. 159 ...); Anschaffung einer Turmuhr, 1902 (N° 227); Schuldscheine über die Aufnahme von Kredit aus der kath. Kirchenkasse in Höhe von 400 Gulden (15.06.1866) u. 300 Gulden (15.08.1863), (hier Löschung der Schulden, N° 265 - N° 267); Anfertigung eines Ortsbauplanes, 1901 (N° 274); Durchführung des unteren Bergweges bis zur Kreisstraße nach Barmersheim, 1901 (N° 276); Vertrag zwischen Bürgermeister Michel u. dem prakt. Arzt Dr. Minrath zu Abenheim u. Dr. Fink zu Westhofen betr. Behandlung der Mitglieder der Gundheimer Ortskrankenasse, 1901 (N° 281)

Bd.I

Urkunden zur Rechnungen der Gemeindekasse

Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben für die Jahre 1902-1903, u.a.: Anschaffung einer Fahrspritze für Pferdebespannung (Feuerlöschmaschine), 1902 (N° 134); Besoldungen der Lehrer: Philipp Weber, Heinrich Malsi u. Barbara Wagner (Industriellehrerin), Gemeindediener u. Feldschütze, 1903 (N° 179) Statistik: Seelenzahl - 611, davon 602 Katholiken u. 9 Evang.; 117 Ortsbürger; 135 Wohnhäuser, 130 Schweinen, 46 Pferden, 1 Bulle, 148 Ziegen u. 67 Bienenstöcken

Bd. I

Urkunden zur Rechnungen der Gem.

Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben für die Jahre 1904-1905: u.a.: Einrichtung einer Telegraphenanstalt mit öffentlicher Sprechzelle bei der Posthilfsstelle, 1904 (N° 50); Voranschlag zur Einrichtung der Leichenhalle für Leichensektionen, 1904 (N° 53 ...); Voranschlag zur Herstellung des Schulzimmers von Lehrer Heinrich Malsi, 1904 (N° 71 ...); Anschaffung von Feuerwehrausrüstungsgegenständen (Signalhorn, Trommel, Schippen, Schläuche, Lideo-ka (aus dunkelblauem Wollstoff mit Kragen u. Achselschnüren nach Muster Rock), Lederhelme ..., 1905 (N° 118 ...); Versetzung des Lehrers Malsi nach Mühlheim u. Besetzung der Stelle von Schulverwalter Franz Kaiser, Nov. 1904 (N° 163 ...); Bezug der Hess. Feuerwehrzeitung, 1904 (N° 238 ...)

Urkunden zur Rechnung der Gem.

enth. u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1905; Bescheinigungen des Notars August Scheuermann aus Osthofen über den Verkauf von der Gem. von Gelände zur Erbauung der Nebenbahn, 1905 (N° 43ff); Voranschlag zur Herstellung des Schulsaaes (Kl. I.) im Schulhaus (N° 64a ff); Anschaffung eines Turngerüst von J. Jacobi aus Darmstadt, 1905 (N° 97ff); Lieferung von Prüfungswecken von Bäcker Adam Weinert (N° 102); Kosten für die Erteilung des Unterrichts an der Fortbildungsschule von Lehrer Philipp Weber u. Johann Natale (N° 105ff); Anschaffung von Lederhelmen, Hackenleitern, Signalhorn, Huppen, Militärtrommel usw. für die Gundheimer Feuerwehr (N° 142ff)

Statistik: Seelen 611, davon 603 Katholiken u. 9 Evang.; 1 Fohlen, 46 Pferden, 1 Bullen, 122 Kühen, 130 Schweinen, 148 Ziegen u. 67 Bienenstöcken; 135 Wohngebäuden

Urkunden zur Rechnung der Gem.

enth. u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1906; notarielle Urkunde des Notars Franz Kirstein aus Pfeddersheim betr. Geländeabtretungen von der Gemeinde an Gundheimer Bürger, 03.11.1906 (N° 49); Anschaffung von Schulbänken (auch 3- u. 4sitzig), 1906 (N° 94ff); Ausgaben für die Erteilung des Unterrichts an der Fortbildungsschule von Lehrern Philipp Weber u. Johann Natale, 1907 (N° 105); Anschaffung einer Straßenlaterne mit Glasdach von Johann Huther aus Bechtheim, 1906 (N° 124); Ankauf für die Freiwillige Feuerwehr einen Hydrantenwagen, 100 m geerbten Gothamiaschlauch von J. Vogel aus Speyer, Feuerlöschgeräte - u. Maschinenfabrik, 1906 (N° 144ff); Einquartierungsliste, hier Einquartierung von Offiziere während der Herbstübungen 1906 (N° 175); notarielle Urkunde erstellt von Notar August Scheuermann aus Osthofen betr. Kaufbrief, hier Ankauf von Gelände zur Erbauung der Nebenbahn Worms-Herrnsheim-Abenheim-Gundheim, sowie eine Abschrift des Vertrags über die Kreditaufnahme von der AG für Boden- u. Kommunalkredit in Elsass-Lothringen von 1902 für die Entrichtung der Zinsen, 1907 (N° 287ff)

Statistik: 611 Seelen: davon 9 Evang., u. 602 Katholiken; 117 Ortsbürger; 46 Pferden, 1 Fohlen, 1 Bulle, 122 Kühen, 130 Schweinen, 148 Ziegen u. 67 Bienenstöcken; 135 Gebäuden

Urkunden zur Rechnung der Gem.

enth. u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. im Rj. 1907; Verkauf der alten 4rädriigen Feuerspritze (N° 3); Umbau der Lehrerwohnung (Maurermeister Johann Renz I., Johann Philipp Giespert, Zimmerarbeiten; Steinhauerarbeiten von Hipleh u. Werner zu Worms; Philipp Michel X. Spenglerarbeiten; Jakob Bansbach, Glaser- u. Schreinerarbeiten; Paul Adam Giespert, Tüncherarbeiten u. Adam Michel, Tapezierarbeiten), 1906-1908 (N° 85ff, s. auch Kostenvoranschlag); Kostenvoranschlag für die Einfriedigung des neuen Friedhofs, 1907 (N° 87ff, die hintere u. die nördliche Seite des Friedhofs wurde mit einem 150 Meter hohen Drahtzaun eingefriedigt); Lieferung von 10 St. Lindenhochstämme aus Ziegelhausen bei Heidelberg für die Erweiterung des Friedhofs, 1907; Kostenverzeichnis für die Anfertigung eines Messbriefes über die Erweiterung des Friedhofes sowie Anfertigung eines Lageplans, 1907 (N° 223); notarielle Urkunde erstellt von Notar Franz Kirstein in Pfeddersheim betr. Friedhofserweiterung (Ankauf von Gelände von Philipp Michel II., Dorothea Hipleh, Susanna Wagner u. Barbara Wagner), 28.08.1907 (N° 297); Hebregister der Invaliden- u. Krankenversicherungsbeiträge für das Jahr 1907 zugleich Mitgliederverzeichnis der Gemeindekrankenkasse (N° 304)

Urkunden zur Rechnung der Gem.

enth. u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1909; Verzeichnis der Mobilien der Gem. (s. Beilage 2 a, N° 4); Wasserbezug vom Schulhaus u. vom Friedhof (N° 11 P. 42); Pflasterung der Schlossgasse, hier Rechnung des Pflastermeisters Philipp Renz IV., 1910 (N° 113); Reparatur des Holzgeländes am Bahnhofspfad, hier Rechnung des Pilipp Wagner, Wagnerei, 1909 (N° 114); Lieferung von 4 Wagen Schlacken auf den Bahnhofspfad, 1910 (N° 119); Aushebung u. Pflasterung der Aßenheimer Straße (N° 124ff); Auszahlung der Entbindungskosten an Hebamme Margaretha Fink (N° 222) Statistik: 668 Seelen, davon: 29 Evang., 1 Sonstige Religionssekten, 117 Ortsbürger; 50 Pferden, 187 Rindvieh, 1 Bulle, 155 Schweinen u. 145 Ziegen; 135 Gebäuden
1909 wurde vermerkt, dass der Galgenberg früher Wasenplatz hieß (N° 2 a)

Urkunden zur Rechnung der Gem.

u.a. Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1910; Ausgaben für die Heizung der Fortbildungsschule (Lehrer L. Cornelius u. J. Spreng), 1911, (N° 74)

Urkunden zur Rechnung der Gem.

u.a.: Voranschlag über Einnahme u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1911; Besoldung der Lehrer: Ludwig Cornelius, Isidor Spreng u. Barbara Wagner (N° 7); Anschaffung einer Fahne für das Gemeindehaus (N° 75); Lieferung von Hausnummern u. Straßenschilder in Blau von Hermann Rauch, Handlung in Stahl- u. Messingwaren aus Worms, 1911 (N° 106); Bedienung der Straßenlaternen (N° 133)

Statistik: Seelenzahl - 668, davon 638 Katholiken, 29 Evang. u. 1 Sonstige; 110 Ortsbürger; Viehstand: 50 Pferden, 187 Rinder, 1 Bulle, 155 Schweinen u. 145 Ziegen; 135 Gebäuden

Urkunden zur Rechnung der Gem.

u.a.: Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Jahr 1912; Besoldung der Lehrer: Ludwig Cornelius, Isidor Spreng u. Barbara Wagner (N° 8); Anbringung eines Blitzableiters am Schulgebäude sowie Istandsetzung der teilweise baufälligen Gartenmauer an der Ortsstraße (N° 11, P.2); Straßenbeleuchtung, hier 16 Lampen (N° 99); Begleichung der Kosten für 17 Entbindungen u. ein Abort sowie Anschaffung von Desinfektionsmittel u. Teilnahme an den Hebammenversammlungen von Margaretha Fink für das Jahr 1912 (N° 178)

Statistik: Seelen - 668, davon 29 Evang., 1 sonstige Rel., u. 638 Katholiken; 117 Ortsbürger; Viehstand: 50 Pferden, 187 Kühen, 1 Bulle, 155 Schweinen u. 145 Ziegen; 135 Gebäuden

an die Stelle des verstorbenen Gemeinderechners Philipp Michel tritt Adam Giespert gegen jährlichen Gehalt von 600,0 M u. einer Kaution von 5.000 M in liegenden Gütern, 1914 (N° 1)

Urkunden zur Rechnung der Gem.

Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben für das Jahr 1913; Besoldungen für Lehrer Ludwig Cornelius u. Isidor Spreng, 1913 (N° 7)

Statistik: Seelenzahl - 668, davon 638 Katholiken u. 29 Evang.

Urkunden zur Rechnung der Gem.

u.a.: Zahlenvoranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. im Rj. 1929; Entrichtung von Schulgeld für ortsfremde Schüler, hier gewerbliche Schule in Worms (10 Jungs) u. in Westhofen (4 Jungs), (N° 276ff); Lieferung eines elektr. Kochherdes für die Kochschule, 1929 (N° 281); Kosten für die Erbauung eines Abortgebäudes im Schulhhof (N° 312ff)

- 113 1930 - 1931
- Urkunden zur Rechnung der Gem.
u.a.: Zahlenvoranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1930; Unterstützung der Erwerbslosen, sowie Winterhilfe (N° 48ff); Errichtung einer Brennstelle in der Greiffenklaustr., 1930 (N° 422); soziale Fürsorge (N° 478ff)
Statistik nach der Volkszählung vom 15.06.1925, Einwohnerzahl: 713, davon 14 Evangelische u. 699 Katholiken
- 115 1931 - 1933
- Urkunden zur Rechnung der Gem.
u.a.: Zahlenvoranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. im Rj. 1931; Einnahme von Schulgeld für den Besuch der Fortbildungsschule durch 15 Schülerinnen aus Aabenheim (N° 27); 1930 - 36 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr (N° 1930)
Adam Giespert, Gemeinderechner seit 30.08.1903; Julius Haussner, Polizei-, Gemeinde- u. Ortsgerichtsdienster seit 1908, Adam Behringer II., Feldschütz seit 01.02.1924, Margaretha Fink, Hebamme seit 03.02.1925 bekommt Wartegeld pro Jahr 100,0 M (N° 7)
- 80 1932
- Urkunden zur Rechnung der Gem.
u.a.: Zahlenvoranschlag der Einnahmen u. Ausgaben für das Rj. 1932; Verzeichnis der Schulden der Gem.: für Geländeerwerb für den Bau der Nebenbahn Worms-Gundheim in Höhe von 79.550 RM, 1923 Restbetrag von 65.131 RM sowie Kreditaufnahme für den Bau von Schulaborten von 6.000 RM (s. Beilage 3); Ankauf des Häuschens der Eheleute Haas sowie dessen Niederlegung für die Anlegung der Greiffenklaustraße, 1932 (s. Beilage 5, Nr. 6); die Lehrerwohnung wurde dem Lehrer Röschner als Dienstwohnung überlassen, der Garten wird als Spiel- u. Turnplatz benutzt (Beilage 5 Nr. 8); als Schulgarten wurde ein Acker an der Bahn dem Lehrer Röschner zugewiesen (Beilage 5 Nr. 15)
Statistik: Einwohnerzahl - 713, davon 14 Evang. u. 699 Katholiken
- 118 1935
- Urkunden zur Rechnung der Gem.
u.a.: Zahlenvoranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. im Rj. 1934; Installierung einer Blitzableiteranlage am Gemeindeschulhaus, 1935 (N° 45)
- 114 1935 - 1936
- Urkunden zur Rechnung der Gem.
u.a.: Zahlenvoranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. im Rj. 1935; Ausgaben für den Führer des Jungvolkes Karl Hechtelberger für die Reise u. Verpflegung ins Lager in Altleiningen (N° 119); Kosten für den Lehrgang für Johann Renz, Stützpunktleiter der NSDAP an der Kommunalpolitischen Schule in Bad Soden, 30.04.1935 (N° 120)
Statistik, Einwohnerzahl: 739, davon 21 Evangelische u. 718 Katholiken

Urkunden zur Rechnung der Gem.

u.a.: Zahlenvoranschlag über Einnahme u. Ausgaben der Gem. im Rj. 1936; in der Beilage drei Kreditaufnahmen für den Straßenbau Gundheim-Mörstadt, 1897 in Höhe von 9.000 RM (s. Rückseite); Erweiterung der Wasserleitung an den Neubau Hemer, Grabenstraße, 22.12.1936 (N° 58); Kosten für die Ausbildung von Maria Theresia Ruppert u. Margareta Hamann als Hebammen in der Hebammenlehranstalt u. Frauenklinik Mainz, 1936 (N° 136ff); Lieferung von Uniformen für die Feuerwehr von Georg Amborn, 1936 (N° 165)

I

Bürgermeister Johann Deginther, geb. 24.05.1891, ledig, seit 24.04.1933 angestellt

Urkunden zur Rechnung der Gem.

u.a.: Zahlenvoranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. im Rj. 1938; Bezug der Fachzeitschrift "Sirene" von der Reichsluftschutz - Untergruppe Gundheim, 1937 (N° 96); Beschaffung von Hebammenkalender für das Jahr 1939 (N° 156); Auszahlung von Pachtgeld des Sportplatzes an der Abenheimer Straße an die kath. Kirchengemeinde Gundheim, 1939 (N° 174); Anschaffung von Bällen mit Blase, 2 Stoßkugeln, ein Luftgewehr (N° 244ff); Entrichtung von Schulgeld für ortsfremde Schüler an die Berufsschule in Pfeddersheim, in Osthofen; kaufmännische, gewerbliche, ländliche u. an die Kochschule sowie an die gewerbliche Schule in Worms, 1939 (N° 284ff, enth. auch Name u. Vorname der Schüler)

Statistik: Einwohnerzahl - 719, davon 20 Evang. u. 739 Katholiken

Urkunden zur Rechnung der Gem.

u.a.: Zahlenvoranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. für das Rj. 1937; Statistik: Einwohnerzahl am 16.06.1933 - 749 Einwohner u. 1937 - 739, davon 21 Evangl. u. 718 Katholiken; Kreditaufnahme, hier: Rückzahlung in Raten für die Gelände-Erwerbskosten zur Nebenbahn Worms-Gundheim, 17.04.1906 u. für den Straßenbau Gundheim - Mörstadt, 01.09.1897 (N° 3); Hebregister für die Gewerbesteuer (enth. Namensverzeichnisse der Gewerbetreibenden), (N° 59)

Besoldung des Bürgermeisters, Johann Deginther, 1936-1937

Urkunden zur Rechnung der Gem.

u.a.: Zahlenvoranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. im Rj. 1940

- 180 1941 - 1942
 Urkunden zur Rechnung der Gem.
 u.a.: Zahlenvoranschlag über Einnahmen u. Ausgaben für das Rj. 1941; Statistik: Einwohnerzahl - 730, davon 9 Evang. u. 730 Katholiken; Vermietung des angekauften Häuschens von Eheleuten Haas III. zur Anlegung der Greiffenklaustraße an Sebastian Kehr (Beilage 4); Verpachtung der Gemeindejagd an Heinrich Schreiber II. von 1935 bis 1944 (Beilage 4); Entrichtung von Schulgeld an die Gem. Abenheim für 1 Schüler u. 8 Schülerinnen, die die Berufsschule in Abenheim besuchen (N° 273)
- 185 1942
 Urkunden zur Rechnung der Gem.
 u.a.: ordentlicher Haushaltsplan (Zahlenvoranschlag) für das Rj. 1942; Entrichtung der Gewerbesteuer: Philipp Behringer III., Metzger- u. Flaschenbierhandlung, Schlossgasse 56 (seit 30.05.1887); Johann Blüm V. Gast- u. Landwirt, Hauptstr. 11 (seit 11.02.1876); Wilhelm Blüm, Landw. u. Ziegeleibesitzer, Adolf-Hitler-Str. 17 (seit 24.01.1880); Peter Blüm, Gastwirt, Hauptstr. 27 (14.01.1910); Heinrich Fink, Maurer u. Landwirt, Westhofener Str. 15 (seit 04.06.1869); Georg Giespert, Spezereihändler, Schlossgasse 9 (seit 27.06.1900); Philipp Grafenberger, Barbier- u. Kolonialhändler, Hauptstr. 16 (seit 27.08.1888); Johann Jäger, Schreinerei, Abenheimer Str. 19 (seit 14.05.1888); Karl Michel Wwe.I., Bäuerin u. Ziegeleibesitzer, Schlossgasse 18; Jakob Martin, Landesprodukten u. Obstgrosshandlung, Schlossgasse 39 (seit 18.03.1908); Damian Ostermayer, Küfer- u. Weinkommissionär, Hauptstr. 31 (seit 28.05.1910); Friedrich Priester, Metzgerei, Schlossgasse 12 (seit 04.07.1904); Heinrich Renz Ehefrau II., Kohlenhandlung u. Landesprodukte, Abenheimerstr. 9 (seit 20.04.1904); Philipp Renz VIII., Pflasterermeister, Schlossgasse 39 (seit 15.12.1883); Alfons Renz, Bäcker, Schlossgasse 5 (seit 28.11.1910); Heinrich Schreiber, Schmiede- u. Landwirtschaft, Hauptstr. 13 (seit 23.08.1879); Philipp Aloys Schreiber, Weinkommissionär, Hindenburgstr. 6 (seit 12.04.1891), (N° 43)
- 181 1943
 Urkunden zur Rechnung der Gem.
 u.a. : Zahlenvoranschlag über Einnahmen u. Ausgaben der Gem. im Rj. 1943
 Bürgermeister Johannes Deginther; Hebamme Margaretha Hamann
- 223 1943 - 1947
 Urkunden zur Rechnung der Gem.
 u.a.: Gesamtplan zum Haushaltsplan für das Rj. 1945; Statistik: Flächengröße - 450 ha; Einwohnerzahl nach der Volkszählung von 1939 - 700; nach Personenstandsaufnahme - 794; Zahl der Schulkinder - 80 (N° 2); jährliche Vergütung für die Schwesternstation - 300,0 RM (Schwester Anastassia), (N° 103)

237		1944
	Urkunden zur Rechnung der Gem. u.a.: Anschaffung von Dienstgradabzeichnungen für die freiw. Feuerwehr, 26.07.1944 (N° 98); Erhebung eines Schulgelds für ortsfremde Schüler für das Rj. 1944 (auf der Rückseite Namensverzeichnis), (N° 121)	

XV.08. Beitreibung der Gemeindecinkünfte

202		1938 - 1942
	Korrespondenz betr. Beitreibung der Rückständen hier: Kredit des Land- u. Gastwirts	
207		1939 - 1944
	Eintreibung der Rückständen auch: Ursprungs- u. Verwertungsscheine für Oelsaaten inländischer Erzeugung (Rübsen-, Lein- u. Mohnsaat), 1941; 2 Reichsmilchkarten, gültig vom 01.07. bis 28.07.1940 u. von 16.12.1940 bis 12.01.1941	
368		1826 - 1865
	Gemeinderechnungswesen Eintreibung der Umlagen; Revision der Gemeindegasse; Pfändung bei Schuldner (Umlage u. Schulgeld) von Gegenständen: eine Uhr, eine Kuh, Möbeln, 1841	

XVI.03. Landeswaisenanstalt (Fürsorge für Waisenkinder)

212		1902 - 1937
	Fürsorge für Landeswaisen	

XVI.05. Unterstützungen

260		1928 - 1933
	Unterstützungen	
464		1912 - 1947
	Unterstützung der Kranken zwei Verträge über den Verkauf eines Stück Geländes für ein Familiengrab, 1946-1947	

343		1935 - 1954
	Familienunterstützung u.a.: Mitteilungen des Landrat des Landkreises Worms, Amt für die Familienunterstützung betr. Gewährung von Familienunterhalt, 1940-1943; Vermerkzettel mit Angaben über die Gundheimer, die als Soldat oder Flieger u. Ortes, wo diese tätig sind, 1940 zur Auskunft für die Familienunterstützung; Ausgabe von Wehrpässen, 10.06.1936 Einladungen zur Gemeinderatssitzungen mit Tagesordnung, u.a.: Neubau von Hans Hofmann in der Greiffenklaustr., 20.05.1954; ausscheiden des Ratsmitglieders Josef Töngi, 03.08.1954	
71	Familienunterstützung Rechnungsbelege	1938 - 1941
460	Familienunterhalt für die Umquartierte	1943 - 1944
213	Mutter- u. Säuglingsfürsorge u.a.: Mitteilungen über die Geburten u. Zugezogene geschiedene mit Säuglingen mit Personenbezogenen Daten; Namensverzeichnis der Kinder, deren Geburtsdatum u. Namen der Eltern, Jahrgang 1930 - 1934; Verzeichnis der unter ärztlicher Überwachung stehenden Säuglinge, 1912-1915, Verzeichnis der Kinder, Jahrgang 1919-1920 Gesperrt bis 2038	1911 - 1938
199	Pflegekinder unter 6 Jahren u.a: Verzeichnis der Pflegekinder u. Unehelichen; Merkblatt für örtliche Gemeindewaisenräte, 1936; Überwachungsbögen mit Namen der Kinder, der Eltern, der Pflegeperson sowie die Anschrift Gesperrt bis: 01.01.2045 Grund der Sperrung: Personenbezogene Daten	1914 - 1944
5	Hilfstagebuch für Auszahlung des Familienunterhalts Flüchtlingsfürsorge, 1949-1950; Zugewandertenfürsorge, Winter-,Hausrats-, u. Ausbildungshilfe, Kriegsschadensrente	1944 - 1959

XVI.06. Armenpflege

449

1821 - 1885

Armenfürsorge

u.a.: Schenkung einer Glocke für die kath. Kirche von Johannes Blüm II. u. Sibylla Blüm, geb. Schreiber, 04.12.1882; Unterstützung der armen Kinder u. der Kranken; Lehrvertrag über die Übernahme des Waisenknabens Adam Wagner, als Lehrling von Adam Schönmehl III., Webermeister zur Erlernung des Weberhandwerks, 08.05.1875; ausgefüllte Kontrakte zur Verpflegung der armen Kinder, 1843-1845, 1865-1866; Medikamentenrechnungen, 1866 von D. Bayer, Apotheker aus Pfeddersheim; Entlassungsschein aus dem Landkrankenhaus Darmstadt, 07.08.1859; Gesuche um Unterstützung, 1852

450

1827 - 1853

Unterstützungen der Armen u. Wohltätigkeitsanordnungen

u.a.: Rundschreiben an die Gem. über die Ausdehnung der Landeswaisenanstalt auf die Provinz Rheinhessen, 06.03.1827; Einsendung der Kollekten u. Büchsengelder, 1848; Aufnahme von Waisenkinder aus Gundheim in die Landesanstalt für Waisenkinder (hier: Elisabeth, Franz u. Martin Deichelmann), 30.2.1842; Auszahlung der Pflegegelder an die Vormünder der Waisen; Rechnungen des Apothekers Müllers aus Pfeddersheim an die Gem., 1839, hier Begleichung der Schulden aus der Gemeindekasse für die Medikamente für kranke Bürger, 28.11.1839; Unterstützung der Armen; Geldsammlung für die Notleidende wegen Feuerbrunst in Hamburg am 05.05.1842

XVII.03. Heilkundiges Personal

320

1819

Gesundheitswesen

Schreiben der Großherz. Hess. Regierung der Provinz Rheinhessen an die Bürgermeisterei Gundheim über die Aufnahme der Schülerin Margaretha Kipploch in den zweiten eröffneten Lehrkurs der Entbindungsanstalt Mainz, 30.03.1819

321

1884 - 1890

Gesundheitswesen

Handbuch der Lucia Amborn, Hebamme, enth.: Angaben über das Datum, Name u. Vorname der Gebährenden, der Wohnort, das Geschlecht des Kindes, die Reife oder die Unreife des Kindes, Lage des Kindes, ohne oder mit der Kunsthilfe, die Dauer u. den Ausgang der Geburt

451

1821 - 1846

Gesundheitswesen

u.a.: Gesuch der Lucie Amborn um die Hebammenkunst auf ihre Kosten in der Entbindungsanstalt zu Mainz zu erlernen, 16.12.1843; Ausbruch von Clettern in Gundheim, 13.02.1844ff. (s. auch Sitzungsprotokolle des Gemeinderats vom 06.09.1843 u. vom 17.08.1843 über das Ableben der Hebamme Brigitta Deichelmann); Verzeichnis der geimpften Kinder, 24.08.1839; Eröffnung der Lehrkursen für die Hebamme, 1822

457

1874 - 1932

Gesundheitswesen

u.a.: Mitteilung der Gemeindehebamme Margarete Fink über die Geburten (Entbindungen) in den Jahren 1909- 1930 in Gundheim, Mörsstadt, Bermersheim u. Westhofen, 1931; Bescheinigung des prakt. Arzt u. Geburtshelfer Dr. Walter Kujawzyk aus Abenheim über den Zustand des Kindes, 1929; Reichsimpfgesetz vom 08.04.1874; Mitteilungen über den Impftag in der Gem. Gundheim
zwei Skizzen: Milchannahmestelle, Straßenansicht u. Grundriss, M. 1:100, 18.02.1952

XVII.08.b. Schlachtvieh- und Fleischbeschau

151

1936 - 1949

Tagebuch über Einnahmen- u. Ausgaben aus der Fleisch- u. Trichinenschau
lose Rundschreiben

463

1936 - 1938

Tagebuch des Schlacht- u. Fleischbeschauers

470

1906 - 1939

Fleisch- u. Trichinenschau

XVII.13. Beerdigungen (Kriegsgräber)

211

1907 - 1944

Friedhofsangelegenheiten

u.a.: "Friedhofsordnung der Gem. Gundheim" vom 28.10.1928 (2 Ex.); Lageplan zur Friedhofsordnung der Gem.: 48 Erbbegräbnisse, 179 für Erwachsene u. 70 für Kinder, 26.06.1907, M. 1:250; Verträge über Kauf u. Verkauf eines Familienbegräbnisplatzes; Entfernung von alten Grabsteinen auf dem alten Friedhof rechts, 1934 (enth. Namensverzeichnis); tragisches Ableben von Personen, 1920-1923; 11 Personen mit Angaben des Geburts- u. Sterbedatums

- 261 1935 - 1952
Friedhofsangelegenheiten
Anspruch von Dr. Becher auf Auszahlung für die Obstbäume auf dem Grundstück beim Friedhof; Friedhofsplan mit Bezeichnung der Eigentümer hinter dem Friedhof, M. 1 : 500, 1942
- 319 1808 - 1820
Gesundheits- u. Friedhofsangelegenheiten
u.a.: statistische Mitteilung des Maire Herding aus Gundheim (Bürgermeister) an das L'Arrondissement Speyer betr. Gundheimer Friedhof, 1810: enth. Angaben über die Zahl der Einwohner - 394; Bestattungen - 38; Festlegung einer Abgabe der Gem. Gundheim in Anwesenheit des Maire Christian Herding u. den Mitgliedern des Gemeinderats sowie des Nikolaus Weinert, Renovateur, an 24 Malter Korn, 1 Florint, 30 Kreuzer, ein Viertel Rocken u. 2 Denier (?) an den Generalkonsul des Departement "du Mont Donnerre" vom 02.07.1808 (unterschrieben vom Maire Herding u. besiegelt: "In der Mitte ein gekrönter Adler, unter dessen das Wort "Mont Tonnerre" u. über dem Adler eine Umschrift: "Maire de Gundheim" (französisch)
- 446 1846 - 1885
Friedhofsangelegenheiten
u.a.: Erweiterung des Friedhofs, 23.09.1884, s. auch 24.06.1885ff; Einstellung eines Totengräbers, 05.11.1885; ausgefüllte vom Leichenbeschauer Todeszeugnisse im Jahr 1865-1866 u. 1870-1873; Anlegung eines Friedhofs, 21.06.1852; zwei Grundbuchauszüge über den Ankauf des Ackers am Kreuz, 16.03.1885; Skizze "Kreuz mit Postament" mit Maßangaben, ca. 1855; s. Accord über die Anfertigung eines steinernen Kreuzes vom Steinhauermeister Friedrich Feitner aus Ebertsheim, 02.12.1855; Accord über die Anfertigung eines Kruzifixes aus Gips an das steinerne Kreuz auf dem neuen Friedhof, 15.09.1856; Planierarbeit auf den neu angekauften Friedhof, 21.03.1855; Gesuch der Gem. Gundheim um Ankauf u. Einfriedigung eines neuen Friedhofes, 09.09.1854

XVIII.01. Allgemeine Maßregeln

- 309 1937
Amtsvostehrer als Polizeiorgan
allg. Schriftverkehr; Rundschreiben u. Gebots- u. Verbotszeichen, Richtungs- u. Hinweiszeichen

XVIII.04. Fremdenpolizei, Pass- und Meldewesen

322

1822 - 1850

Öffentliche Sicherheit

u.a.: Errichtung einer Sicherheitsgarde in Gundheim (Befehlshaber Philipp Fink), 1823; Verzeichnis der Ortsbürger, die Mitglieder der Sicherheitsgarde sind (u.a. Franz Karl Seidel, Musiker); Anstellung eines Polizeiaagenten in Gundheim (s. Gemeinderatsprotokoll, kein Bedarf, da es um die Besoldung geht), 1844; Anstellung eines Polizeidieners, 1847; Transportschein für Adam Falkenstein, 20.05.1831; Pass ins Ausland, ausgestellt für Johann Spechart, 30.05.1833 mit zahlr. Vermerken auf der Rückseite über seinen Aufenthalt von 1830-1832; Personenbeschreibung, hier: Michael Gersetitsch u. Peter Muffitzoch, 15.06.1841; Pass ins Ausland ausgestellt für Johann Gabriel I. Kleinhändler, 06.07.1840

323

1821 - 1866

Öffentliche Sicherheit

u.a.: Mitteilungen über die Sicherheitsstreifen der Polizei durch die Ortschaften; Schreiben über die Entwendung eines Stück Baumwollerzeugnis (ein Streifen beigegeklebt) aus dem Laden des Kaufmanns Krauser in Bensheim, 03.05.1842; Gesuch von Franz Giespert u. Anna Maria, Ehf. u. Johannes Giespert u. Barbara, Ehfr. um Auswanderung nach Amerika, 26.03.1850; Register zum Erhalt eines Reisepasses mit der Beschreibung von Wilhelm Büttler, Jan. 1836; Bildung eines Turnvereins in Gundheim, 13.10.1862

XIX.03. Öffentliche Darstellungen und Belustigungen

318

1820 - 1862

Sittenverderbnis u. Volksbelustigungen

u.a.: Tanzmusik in Hilar-Heßsche Wirtshaus zu halten, 10.07.1860 (Einholung des Erlaubnisscheines); Christian Herding III., Wirt (Tanzmusik am 07.11.1858); Gesuch zur Errichtung eines Gesangvereins Gundheim, 15.02.1858; Genehmigung der Tanzmusik am dritten Kirchweihetag, 17.09.1855; Erlaubnis für die Haltung eines Balls mit Freunden aus der Nachbarschaft von Christian Herding II. am 04.08.1839; Genehmigung für ein Karussellspiel von Thomas Heinrich aus Hangen - Weißheim zum Spielen in Gundheim, 10.07.1842; Theaterabend im Gutshaus Herding von dem Theater-Direktor Budemann aus Bremen u. seiner Gesellschaft am 24.03.1845; Abhaltung einer Tanzmusik im Gasthaus Johannes Fink am 19.10.1823 (Franz Peter Fink I. u. Johannes Fink, Wwe., hier: Erlaubnis um Tanzmusik, 27.09.1838); Tanzmusik im Jahr 1821 (s. Register, 9 Veranstaltungen von Philipp Fink u. Johannes Fink Wwe.)

XIX.04. Vereinswesen

310

1937 - 1939

Nationalsozialistische Volkswohlfahrt, Ortsgruppe Gundheim
Rundschreiben der Kreisleitung; Monatsbericht der Ortsgruppe für Februar 1938; Kinderheimverschicken für schulentlassene Jugendliche in das Knaben-
übungslager Rimdidim, 12.03.1938; Zuweisungsscheine (hier: Milch)
Leiterin Fräulein Knapp

XX. Presse und Buchhandel

14

1840

Statuten der Pfand- u. Leihanstalt Worms
Errichtung des Pfandhauses aus den Mitteln des Wormser Hospitalfonds
gedruckt von Kranzbühler, Worms, 1840

20

1853 - 1929

Handbücher
Nr. 20/1 Verfassungs- u. Verwaltungsrecht des Großh. Hessen, III. Bd. 1895; IV.
Nr. 20/2 Bd. 1896; Nr. 20/3 Reichsversicherungsordnung betr. Vorschriften
vom 19.07.1911, 1912; Nr. 20/4 "Die Reichsversicherungsordnung", Nachtrag,
1914; Nr. 20/5 "Hessisches Wahlbuch", 1929; Nr. 20/6 "Die staatliche Schlacht-
viehversicherung im Großh. Hessen", 1905; Nr. 20/7 Vertrag zwischen dem
Rhein Hess. Elektrizitätsverband zu Osthofen u. der Rheinischen Schucker Ge-
sellschaft für elektr. Industrie AG in Mannheim, 1910; Nr. 20/8 Gesetz "Die
Feldbereinigung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.11.1923", 1928;
Nr. 20/9 "Die Staats- u. Gemeindeverwaltung in dem Großh. Hessen" für Bür-
germeister, Beigeordnete ..., 1853; Nr. 20/10 "Jahresbericht des Großh. Hess.
Landeswohnungsinspektors für das Jahr 1905", 1906; Nr. 20/11 Maßregeln ge-
gen die Reblauskrankheit, 1896; Nr. 20/12 "Die ländliche Wohlfahrtspflege im
früheren Großh. Hessen" von Wilhelm Franzmathes (Dissertation), 1920; Nr.
20/13 Gesetze, Verordnungen u. Dienstanweisungen über die Fleischschau,
1903; Nr. 20/14 Dienstanweisung für die Vertrauensmänner der Denkmalfle-
ge, 1905

21

1879 - 1927

Handbücher
Nr. 21/1 Verfassungs-u. Verwaltungsrecht des Großh. Hessen, Bd. I, 1894; Nr.
21/2 Bd. II, 1894; Nr. 21/3 Verordnungen u. Dienstanweisungen zur Ausfüh-
rung des Bürgerlichen Gesetzbuchs u. seiner Nebengesetze, Bd. III, 1900; Nr.
21/4 Bd. V. "Die Kostengesetze", 1900; Nr. 21/5 "Die Fürsorgepflicht u. Ju-
gendwohlfahrt", 1927; Nr. 21/6 "Die Führung der Standesregister", 1879; Nr.
21/7 "Leitfaden für Krüppelfürsorge", 1911; Nr. 21/8 "Allgemeine Bauordnung
für das Großh. Hessen", 1911; Nr. 21/9 "Kommentar zu dem Einkommen Steu-
ergesetz", 1913

XXI.01.b. Landeskulturen und Landwirtschaft

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 252 | Landwirtschaft u. Viehzucht
enth. u.a.: Statistik über den Anbau u. Ernteertrag auf Ackerland von Getreide, Kartoffeln, Rüben, Raps, Klee, Luzerne, Obstbau, 1883; landwirtschaftliche Bodenbenutzung (Ackerfeld, Weibergen, Hofraiten); zahlr. Rundschreiben betr. Mitteilungen über die Erträge; Übersicht über die landwirtschaftliche Maschinen u. Geräten in Gundheim (Pflüge, 116; Walzen 30; Dreschmaschinen, Hand- (3) u. Göpel-Dreschmaschinen (4); Pferde (48) u. Kühen (26), 1874; Auszug aus dem Friedensgericht zu Pfeddersheim über die Beeidigung der Feldgeschworenen Johann Michel V. u. Philipp Schreiber II. aus Gundheim, 1863; ausgefüllte Hauslisten mit Angaben der Lage nach der Straße, Hausnummer u. Hausbesitzer, 1873; Bekanntmachung über die Preisverteilung für Dienstboten, Tagelöhner u. Winzer, 1834; Programm zur Feier des landw. Festes zu Bingen am 08.07. u. 09.07.1839
Abschrift der Urkunde über die Veräußerung der Gemeinden Hirtenhäuser u. des Dorfgrabens, 1818 | 1818 - 1883 |
| 336 | Landwirtschaft
Rundschreiben u. Kontrolllisten zur Kornkäferbekämpfung | 1941 - 1942 |
| 467 | Druscherlaubnisscheine | 1911 - 1919 |
| 220 | Kartoffelkäferbekämpfung
zahlr. Rundschreiben betr. Kartoffelkäferbekämpfung; Schriftverkehr sowie Bekanntmachung" Polizeiverordnung für den Gurkenmarkt der Gem. Gundheim" in WTZ vom 25.05.1934
Anfrage des Hess. Kreisamts Worms betr. Forschungsstelle Stammheimat Angaben über die Auswanderung (hier Barbara Wunderle, Georg Hippleh u. Georg Kühling), 01.12.1936; Mitteilung über die Einquartierung von Truppen (100 Mann), 17.05.1940 | 1934 - 1940 |

XXI.07. Weinbau

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 395 | Weinbau
enth. u.a.: Anordnung betr. Trauben-, Most- u. Weinpreise, 1940-1941; Zuckerzuteilung, 27.11.1939; Weinbergsbegrenzung, hier: Anpflanzung von Reben, auch Sorten, 15.04.1943; Weinbergsbezeichnung statt "Gundheimer Rheingold", "Gundheimer Mandelbrunnen", 25.04.1938 | 1934 - 1943 |
|-----|--|-------------|

306		1942
	Weinbau Zuckerzuteilung zur Verbesserung des Traubenmost aus den roten u. weißen Trauben	
275		1943
	Weinbau Schriftverkehr betr. Zuckerausgabe zur Weinverbesserung	
282		1943
	Weinbau Zuckerausteilung zur Weinverbesserung	
247		1907 - 1911
	Bescheinigungen der Ortspolizeibehörde betr. Abgabe, Überführung u. Einlegung von Reben enth. u.a.: Ursprungszeugnis über die Lieferung von 600 Blindreben von Nikolaus Bösel aus Gundersheim an Michael Schreiber, 1910	
262		1935 - 1940
	Bescheinigungen der Ortspolizeibehörde betr. Abgabe, Überführung u. Einlegung von Reben	
231		1938 - 1939
	Rebpflanzbuch Bescheinigungen der Ortspolizeibehörde über die Pflanzung von Reben: Portugieser, Silvaner ...; Rodungsanträge für Müller-Thurgau u. Portugieser, 1938	
52		1940 - 1943
	Rebpflanzbuch Bescheinigungen der Ortspolizeibehörde über die Pflanzung von Reben: Portugieser, Silvaner ... Reichsrebsortenverzeichnis, 1940	
232		1943 - 1944
	Rebpflanzbuch Bescheinigungen der Ortspolizeibehörde über die Pflanzung von Reben: Portugieser, Silvaner ...	
233		1944 - 1946
	Rebpflanzbuch enth. Bescheinigungen der Ortspolizeibehörde über die Pflanzung von Reben: Portugieser, Silvaner ...	

53

1941 - 1942

Rebpflanzbuch

Bescheinigungen der Ortspolizeibehörde über die Pflanzung von Reben: Portugieser, Silvaner ...

XXI.08. Viehzucht

250

1837 - 1851

Viehzucht

u.a.: Statistik über das Rindvieh in der Gem.; zahlr. Rundschreiben des Kreisrat des Kreises Worms betr. Lungenseuche bei Kühen; Einführung des Sprunggeldes, 20.07.1841; Verzeichnis über die ausgestellten Scheinen betr. Bedeckung der Stuten durch die Landgestütsbeschäler, 1837-1847

251

1826 - 1858

Landwirtschaft u. Viehzucht

zahlr. Rundschreiben der Großherz. Regierung u. des Kreisrat des Kreises Worms betr. Anschaffung von Kartoffeln zum Anpflanzen; Vertilgung der schädlichen Vögeln u. Mäusen; Verzeichnis der Vorräte an Getreide, Mehl, Hülsenfrüchte u. Kartoffeln in der Gem. am 26.04.1847; Viehstandstabellen, 1829-1858

257

1894 - 1935

Register über die ausgestellten Deckscheinen
WV vom 10.05.1933

307

1942

Tierseuchen, Schutzimpfungen

458

1926 - 1952

Faselwesen

u.a.: Deckliste, 1938; Körscheine

zwei Skizzen: Milchannahmestelle, Straßenansicht u. Grundriss, M. 1:100, 18.02.1952

XXI.09.b. Flurgrenzen; Grundeigentum

269

1634

Morgenbuch (IX - 6)

Angaben über das Maß (in Rut u. Zoll) u. die Lage (im ersten Gewinn in Richtung Speyer u. Bingen sowie rechts zum Rhein gegen den Wald in der Gemarkung) an Land beginnend am Oberfeld am alten Alzeyer Weg; es folgen Namen der Besitzer

- 330 1679
Renovation des Klosters Maria Münster
Festlegung des Gerichts zu Gundheim unter dem kurfürstlichen pfälzischem Oberfaut Johann Wilhelm Freinsteiner u. den Gerichtsschöffen sowie im Auftrag der Äbtissin Maria Ursula vom Konvent des Klosters Maria Münster zu Worms Pater Constantinus Deutz, Confessarius ordinarij ibidem, ordinis Eistereiensis um Abgabe von Korngülten; Namen der Pflichtigen zur jährlichen Abgabe von Malter Korn; besiegelt u. unterschrieben von J. W. Freinsteiner u. Unterfaut Hans Falkenstein, Februar 1679
- 339 1683 - 1749
Renovation der Otterberger Kellerei
Nr. 339/1 Renovation der Otterberger Kellerei von 09.02.1683: enth. Beschreibung der Güter u. die Abgabe von Zinsen (Korn); Nr. 339/2 Renovation der Otterberger Kellerei: enth. Beschreibung des Vermögens laut der Urkunde von 1510, Name des Inhabers sowie die Höhe der entrichteten Zinsen bzw. Korn, 06.02.1749
- 332 1728
Renovation über die Hochheimer Schaffnerei Gefälle zu Gundheim
zwei Urkunden ausgestellt vom Gundheimer Gericht unter Johannes Spohr, Schultheis, der Gerichtsmänner von Gundheim u. Schaffner Johann Herman Otto von der Kurfürstlicher Pfälzischer Schaffnerei Hochheim, 07.12.1728 (es wurden ein Erbbestandsbericht von 1506 u. eine Renovation von 1541 verlesen über die Erbzins u. der Güter in Gundheim); es folgt die Beschreibung der Güter (auch 3 Häuser), die Lage u. die Höhe des Zinses; besiegelt (Siegel fehlt), nur die untere Holzkapsel ist erhalten; bei der zweiten Urkunde fehlt der Siegel
- 327 1779
Renovation über das Kellerei Otterbergische Wormsgeld u. die Fruchtgefälle in dem Freiherrlichen Greiffenklauischen Ort Gundheim
Angaben über die Güter in Gundheim des Kirchenschaffners Müller aus Alzey im Auftrag der hochlöbl. christlichen Administration zu Heidelberg u. Vorlage einer alten Güterbeforschungsurkunde aus dem Jahr 1558 u. danach im Jahr 1683; eine gerichtlich angefertigte Renovation, die an die Gemeinde übergeben war; unterschrieben von J. Husemann, Freiherr Greiffenklauische Amtmann u. Michael Schreiber, Schultheis, 14.12.1779 (besiegelt: Gundheimer Wappen mit einer Umschrift: "Der Gerichd Sigel zu Gundheim")

- 324 1787
Renovation der fälligen Korngülten der Gem. Gundheim an das Maria Münster Kloster
Festlegung der Abgaben von Kappenzins u. Korngült für die Pacht, der gelegenen in Gundheim Güter des Klosters Maria Münster; die Gerichtsverhandlung fand im Namen der Äbtissin Maria Rosalia Otto, die den hochwürdigen Pater Anselm Hahn, Professus Exbacensis (Mönch) beauftragte in Gundheim statt; beurkundet von J. Husemann, Amtmann des Freiherrn von Greiffenklaus u. Herman Schermann, Schultheiß von Gundheim mit zwei Siegeln: "Der Gericht Sigel zu Gundheim" u. Wappensiegel: unten eine Krone u. zwischen je 2 unten gekrönten Blüten- u. Palmzweigen, 03.12.1787
- 215 1806 - 1808
Renovation zur Anforderung der Renten von den Gütern in Gundheim
Beschreibung der Rentengüter, 1806 mit einem Vermerk über die Lage u. die Grenzen der liegenden Güter (Abschrift); Anforderung des Renovators Weinert an die Gemeinde zur Zahlung der Renten, 1808 (enth. Siegel der Gem. Gundheim)
- 329 1823
Renovation der Staatsrenten von der Heidelberger Administration, von der Schaffnerei Hochheim als Kellerei Otterberg, des Klosters Maria Münster u. des Liebfrauentifts in Worms
Name u. Vorname der Zinspflichtigen, Verzeichnung der belasteten Güter, Beschreibung der Lage, der Flächeninhalt u. den Betrag (Korn); unterschrieben von den Renovatoren u. besiegelt, 24.03.1823 (enth. 85 Namen der Güterbesitzer)
- 325 1827
Renovation der Maria Münster Gülte in Gundheim
Einnahmen von der Otterberger Kellerei Gülte u. Maria Münster Gülte in Gundheim; Umlage der Landwirtschaft zur Abgaben von Korn von dem bewirtschafteten Feld (darin: Name u. Vorname der Gundheimer Pächter sowie Beschreibung der Lage des Feldes mit angrenzenden Höfen oder Feldern); auf der S. 65 u. 88 - 89 ein Namensverzeichnis, insg. 215 Namen; besiegelt von der Großherz. Hess. Finanzkammer mit einem Oblatensiegel, 12.06.1827
In Text auf der S. 1 ein Vermerk: dass das alte Lagerbuch nicht mehr vorhanden ist, nur die Sektionen Mutterrolle u. das Güterwechselbuch von 1827
- 190 1827
Renovation der Otterberger Kellerei Gülte u. der Maria Münster Gülte
Thomas Weinert, Wundarzt (hier Gemeinderatsmitglied); Bezeugung des Bürgermeisters u. der Mitglieder des Gemeinderats über das entwendete u. verbrannte Lagerbuch u. sämtlicher Urkunden durch den franz. Krieg), S. 2

- 505 1837 - 1848
Gütergeschoß
Namen der Besitzer, Art der Grundstücke, die Nr. des Flures u. des Gewanns, die alte u. die neue Nummer, der Flächeninhalt, der Ertrag, der Abgang u. der Zugang
Deklarationszettel über den Besitzwechsel
- 372 1779 - 1780
Rechnung der Hochheimer Schaffnerei betr. Pachtausstände in Gundheim, aufgestellt nach der Renovation von 1740
u.a.: Verzeichnis der Closmannischen Ausstände aufgeteilt auf die Gundheimer Bürger; Kirchenschaffner Müller aus Alzey, beauftragt von der hochlöblichen Administration zu Heidelberg, vorzeigte die Urkunden von 1506 u. 1541 nach denen die angefertigte Renovation am 07.12.1728 der Gem. Gundheim übergeben worden ist: darin Maß von Zins- u. Korngülten für die Pacht, der in Gundheim gelegenen Güter, 22.02.1780; besiegelt u. unterschrieben vom Amtmann des Freiherrn von Greiffenklau J. Husemann u. Michael Schreiber, Schultheiß u. den Gerichtsmitgliedern
auf dem letzten Blatt sind Güter aufgeführt, die sich in Mörrstadt befinden, besiegelt mit Oblatensiegel, Mörrstadt vom 28.12.1779, unterschrieben von J. Schmitt, Schultheiß
- 569 1903 - 1935
Grundbuchwesen
Bekanntmachungen u. Rundschreiben betr. Anlegung u. Bereinigung der Grundbücher
- 328 1833
Beschreibung der Flurgrenzen der Gemarkung Gundheim
Beschreibung der einzelnen Fluren u. Handrisse über die Grenzen der Fluren bearbeitet durch den Geometer Klepper, 1833
- 402 1841 - 1897
Supplement zum Ortsgrundbuch der Gem.
1ter Teil, von der S. 1 bis S. 283, enth. Angaben: zur alten u. zur neuen Flurnummer, die Bezeichnung des Besitzers u. das Jahr des Besitzwechsels sowie die Bezeichnung des Gewanns
- 401 1842 - 1939
Supplement zum Ortsgrundbuch der Gem.
2ter Teil, von S. 1 bis S. 283, enth. Angaben: zur alten u. zur neuen Flurnummer, die Bezeichnung des Besitzers u. das Jahr des Besitzwechsels sowie die Bezeichnung des Gewanns (im Schloss u. im Gotthelf (S. 55), Hinter dem Schloss (S. 61))

403	1858 - 1932	Supplement zum Ortsgrundbuch der Gem. 2ter Teil, von der S. 284 bis S. 526, enth. Angaben: zur alten u. zur neuen Flur- nummer, die Bezeichnung des Besitzers u. das Jahr des Besitzwechsels sowie die Bezeichnung des Gewanns
404	1861 - 1931	Supplement zum Ortsgrundbuch der Gem. 2ter Teil, von der S. 284 bis S. 526, enth. Angaben zur alten u. zur neuen Flur- nummer, die Bezeichnung des Besitzers u. das Jahr des Besitzwechsels sowie die Bezeichnung des Gewanns
549	1901 - 1933	Supplement zum Ortsgrundbuch der Gem. Angaben von S. 527 bis S. 587, enth. Angaben: zur Bezeichnung des Flurs, des Eigentümers, des Gewanns u. des neuen Besitzers
531	1900 - 1950	Ortsbauplan der Gem. Gundheim Aufbau- u. Bebauungsplan der Gem. Gundheim, M. 1 : 500, 12.05.1950; Rund- schreiben über die Festlegung der Baufluchtlinien an der Aßenheimer-, Mörstadter- u. an der Greiffenklaustraße, 1929 sowie in der Roßgasse, 1901; einige Baugesuche der Bürger über die Festlegung der Baufluchtlinien
288	1953	Verzeichnis der Grundeigentümer der Gemarkung Gundheim Angaben zur Nummer des Grundbuchblattes, zum Name u. Vornamen des Eigentümers u. die Bezeichnung des Flur- u. Flurstücksnummers
408	1886	Alph. Verzeichnis der Grundbesitzer der Gemarkung Gundheim die Bezeichnung des Grundbesitzers, die Nummer der Fluren u. der Grund- stücken
239	1886	Alphabet. Verzeichnis der Grundbesitzer in der Gemarkung Gundheim, er- neuert nach Angaben des Alten, im Monat April 1853, vom Steuerkommissar Kreutzer Namen der Grundbesitzer u. Nummern der Fluren u. der Grundstücken
326	1897	Alphabetisches Verzeichnis der Grundbesitzer in der Gemarkung Gundheim Bezeichnung der Grundbesitzer, die Nummer der Fluren u. der Grundstücken

391

1940 - 1959

Feldbereinigung

u.a.: Angaben über die Größe der landwirtsch. Betrieben, 06.01.1949; Umlenungsverfahren, hier fällige Geldbeträge; Zuweisung von Siedlungsfeld an die kriegsbeschädigte Heimkehrer, 19.12.1949; Errichtung einer Staumauer am Grabenweg, 09.12.1949; Auszüge aus dem Gütergeschoß, 1940

XXI.09.c. Feldpolizeipersonal

292

1834 - 1887

Wahl der Vertreter der Forensen

u.a.: Wahl der Vertreter der Forensen (Gewerbetreibende), 1887; Verzeichnis der Stimmberechtigten, 1887; ausgefüllte Einladungen zur Wahl des Vertreters der Forensen (Personen aus Aabenheim, Bernersheim, Mörsstadt, Offenbach, Dalsheim, Gundersheim, Weinsheim, Pfeddersheim u. Gymnasialfond Worms, 1873, 1880, 1883 u. 1887

Lokal-Polizeiverordnung für die Gem. Gundheim, 18.03.1839 (Vermerk über die Bekanntmachung des Bürgermeisters Herding); Schreiben des Kreisrat des Kreises Worms Herr Wendel an den Gundheimer Bürgermeister um Sichtung des Gemeindearchivs u. übrige Gemeindeverhältnisse, 14.07.1837; Schreiben des Vorsitzender der Regierungskommission von Dalwigk an die Bürgermeister, 1845-1849

Bürgerm. Paul Adam Wagner

373

1818 - 1847

Landwirtschaftsangelegenheiten der Polizei

Gütergeschoß, darin: Name des Grundbesitzers u. Nummer der Fluren, die Gewinnbezeichnung (z.B. auf dem Berg, Postpfad, Hüttenmorgen, Kappeswies), der Flächeninhalt, der Ertrag u. das Datum des Abgangs, oder Zugangs u. Name des Käufers; Meßbriefe, 1837 - 1841, angefertigt von Geometer Westhäuser; Tagebücher über den Besitzwechsel vom Immobilien, 1841, 1843 - 1846; Grundbuchauszüge, 1842 - 1847

526

1836 - 1846

Landwirtschaftsangelegenheiten der Polizei

Gütergeschoß, darin: Name des Grundbesitzers u. die Nummer der Fluren, die Gewinnbezeichnung, der Flächeninhalt, der Ertrag u. das Datum des Abgangs, oder Zugangs sowie Name des Käufers

524

1837 - 1841

Landwirtschaftsangelegenheiten der Polizei

Gütergeschoß, darin: Name des Grundbesitzers u. die Nummer der Fluren, die Gewinnbezeichnung, der Flächeninhalt, der Ertrag u. das Datum des Abgangs, oder Zugangs u. Name des Käufers

- 376 1843 - 1851
Landwirtschaftsangelegenheiten der Polizei
u.a.: Tagebuch über den Besitzwechsel, 1846-1847; Verzeichnisse über die Mutation der Immobilien, 1843 - 1851
- 525 1837 - 1844
Landwirtschaftsangelegenheiten der Polizei
Gütergeschoß, darin: Name des Grundbesitzers u. die Nummer der Fluren, die Gewinnbezeichnung, der Flächeninhalt, der Ertrag u. das Datum des Abgangs, oder Zugangs u. Name des Käufers
- 523 1837 - 1847
Landwirtschaftsangelegenheiten der Polizei
Gütergeschoß, darin: Name des Grundbesitzers u. die Nummer der Fluren, die Gewinnbezeichnung (z.B. Nr. 1.100 katholisches Pfarrgut: im Schloss, am Weiher, am Diebspfad, Osterlangen usw.), der Flächeninhalt (4.999), der Ertrag (99,0 Florint), der Flächeninhalt u. das Datum des Abgangs oder Zugangs u. Name des Käufers
- 377 1841 - 1884
Zivil-, Wasser- u. Straßenbau (Baupolizei)
u.a.: Baubescheide, 1882 - 1884; Gesuch der Gem. um Anlegung eines schas-
tierten Verbindungswegs zwischen Bermersheim u. Gundheim, 1845 (s. auch
Protokolle der Gemeinderatssitzungen, 1842-1843); Gesuche um Erbauung
von Wohnhäusern in der Hauptstraße Richtung Westhofen, 1845 - 1848; Gesuch
des Adam Klein um Errichtung einer Feldbacksteinbrennerei, 16.08.1871;
Pflasterung der Kirchengasse, 03.09.1845ff.; Pflasterung der Roßgasse, 1847;
Herstellung der Schutzmauer im Schloßgäßchen u. Pflasterung der
Froschaugasse, 02.01.1847; Errichtung von Wegweisern an der Staats- u. Pro-
vinzialstraßen, 08.05.1845; Wasserableitung aus der Untergasse, 19.02.1844
(Gemeinderatsprotokoll); Berechnung des Kapitals für den Bau der Provinzi-
alstraße von Westhofen über Gundheim nach Monsheim, 1838

Tagebuch der Feldgeschworenen

Aufzeichnungen der Verrichtungen der Feldgeschworenen: u.a. Setzung von Gemarkungsgrenzsteinen Gundheim - Westhofen, Gundheim - Mörsstadt u. Gundheim-Dalsheim, 20.08.1858 (F. 14); Grenzsteinsetzung auf die trigonometrisch bestimmte Punkte durch Geometer Hally zwischen Gundheim - Dalsheim, Bermersheim u. Mörsstadt, 1870 (F. 18); Flur VII. im Rosengarten ein Gewannstein Nr. 399 u. am Mandelbrunnen ein Gewannstein Nr. 40, 1893 (F. 24); Flur IX. am Hinkelstein ein Gewannstein Nr. 457, 1895 (F. 26); Auflistung von Grenz- u. Wegsteinen (u.a.: Hinter dem Schloss ein Grenzstein Nr. 114, "Auf der Hungerbien, Grenzstein Nr. 464), 1899 (F. 28)

Nachruf für den verstorbenen Adam Schreiber III. (05.06.1845 - 26.09.1935), der 40 Jahre als Feldgeschworener für die Gemeinde Gundheim tätig war; Philipp Schreiber I. (21.08.1841 - 16.05.1935), Adam Beringer II. (15.04.1943), Philipp Blüm I. (05.11.1869 - 20.07.1956), Heinrich Kühling (16.07.1879 - 12.06.1952), (F. 37)

angelegt von Herding

Flurschäden

Vergütung von Flurschäden

XXII.05. Jagdwesen

Verpachtung der Gemeindejagd

u.a.: Jagdpachtverträge, 1919, 1928, 1935; WZ vom 03.02.1928

Jagdpolizei

u.a.: Verpachtung der Gundheimer Jagd an Jakob Sponagel aus Westhofen, 15.03.1856; Zeugnis für die Ausstellung eines Jagdwaffenpasses für Christian Herding (enth. Beschreibung der Person), 1847; Verpachtung der Jagd an Georg Herding u. Ignaz Schreiber, 06.04.1847; Annonces in der WZ vom 12.02.1856 über die Feldjagdverpachtung (mit Bild); Feldjagd in Gundheim, Größe 1.788 Morgen, verpachtet an David Mühl aus Mörsstadt, Philipp Kissel u. Philipp Kissel von 08.04.1835 - 08.04.1841, 19.12.1839

XXIII.05.B. Stehender Gewerbebetrieb

397

1822 - 1852

Gewerbeangelegenheiten

u.a.: Hausierhandel, u.a.: Erteilung einer Erlaubnis Schumacher Philipp Ar-neth zum Hausieren (Leder- u. Straminschuhen), 22.02.1851; Gesuche, u.a.: um Betreibe einer Schankwirtschaft von Georg Haußner, 25.04.1842; um Anlegung einer Brandweinbrennerei, 23.11.1841; um Betreibe einer Gastwirtschaft von Christian Herding III., 02.05.1842; Johannes Fink, Wwe. um Betreiben einer Gastwirtschaft, 02.08.1845; Peter Renz II. um Betreibe einer Schankwirtschaft, 20.09.1852; Einführung einer Brottaxe für die Brothändler, 24.07.1843; Ertei-lung des Patents an Johannes Kissel II., Schneider, um Wirtschaftserlaubnis, 21.09.1848; Gesuch des Johann Adam Michel um Erteilung des Patents als Schreiner, 29.06.1848; Claudius Blüm, Metzger, mit der Bitte um Schutz seiner Metzgergeschäfts, 25.02.1848

Wiedererrichtung des Fruchtmarkts zu Worms u. dessen Eröffnung am 09.08.1838; Bekanntmachung über den ersten Pferdemarkt in Gernsheim am 02.05.1844

423

1828 - 1865

Gewerbeangelegenheiten

u.a.: Namentliches Verzeichnis der Gewerbesteuerpflichtigen für die Jahre 1856 - 1858, 1860 (enth. Name, Vorname u. die Bezeichnung des Gewerbes); Tagebuch über den Ab- u. Zugang der Gewerbe im Jahr 1828, 1839, 1850 - 1854

Verordnungen über den Erhalt eines Hausierpatents, 1837 (Druckschrift)

424

1838 - 1886

Gewerbeangelegenheiten

u.a.: Gesuch des Georg Giespert um Erlaubnis zur Errichtung einer Feldback-steinbrennerei, 31.05.1886; namentliches Verzeichnis der Gewerbesteuerpflich-tigen für die Jahre 1861 - 1863; Protokolle des Gemeinderats um Vergebung des Mittereramts; Gesuche um Betreiben des Handels mit Kartoffeln, Getreide u. Hülsenfrüchten, 07.01.1851

Gewerbeangelegenheiten

u.a.: Schriftverkehr betr. Führung von Gewerbetagebüchern u. An- oder Abmeldung der Gewerbetreibenden; Peter Leidemer, Wegzug nach Biblis (Spenglerei u. Installation), 19.12.1932; Gewerbetreibende: Eva Mecky, Schneiderin u. Karl Leidemer, Tüncher u. Tapezierer, 02.01.1934; Gewerbeschein ausgestellt für Peter Leidemer, Schreiner, 01.04.1933; Erlaubnis zum Betrieb einer Wirtschaft von Friedrich Josef Weinert, Hauptstraße 26, 30.10.1936 (Konzessionsurkunde, 2.12.1936); Umschreibung des geführten Wirtschafts- u. Kolonialwarengeschäfts des Peter Bach auf Bäckermeister Friedrich Josef Weinert, Hauptstraße 26, 26.10.1936; Eintragung in die Handwerksrolle, hier Alfons Renz als Bäcker, 04.04.1938; Gesuch des Adam Ritscher III. aus Ober-Ramstadt um Betrieb einer Gastwirtschaft, Hauptstraße 26, 20.04.1938; Errichtung einer Verkaufsstelle für Brot u. Brötchen von Peter Garst aus Neuhausen, 13.09.1934; Zulassung des Schmiedes Franz Eberle zum Hufbeschlag, 25.04.1934; Anmeldung von Aloys Eckert, Strickerei, 22.09.1938 u. Jakob Martin, Fachgruppe Güternahverkehr, 03.11.1938; Übernahme des Butter- u. Käsegeschäfts von Anna Maria Berkes von Franziska Leidemer, 25.07.1938; Anmeldung der Gastwirtschaft u. Verkauf von Tabakwaren von Adam Ritscher, Hauptstraße 26, 29.07.1938; Erlaubnis um Errichtung einer Speiseeiswirtschaft von Hans Lichtenfels, 10.07.1940; Anmeldung von Verkauf von armenhaltigen Spritzmitteln von Frau Heinrich Renz II., 01.04.1940; Verkauf von Seife u. Waschmittel von Frau Georg Fickert, Abenheimer Str. 11; 11.11.1940; Eintragung von Schrothmühlenbetrieb von Philipp Wagner jn., 27.03.1941; Hausierhandel mit Kaffee, Kakao, Waschmittel von Adam Leidemer im Hof 4, 04.01.1940; Anmeldung von Philipp Leidemer, Fahrradmechaniker, 18.01.1944; Konzessionsurkunde von Peter Bach zur Veränderung der Gastwirtschaft von 26.03.1914 (enth. Plan des Ober- u. Untergeschosses, Hauptstraße 13 1/10) u. Adam Ritscher III., Hauptstraße 26 (Plan: Straßenansicht, Erd- u. Obergeschoß, M. 1 : 100, 1938

399

1859 - 1864

Verzeichnis der Gewerbetreibenden (alhp.)

508

1888 - 1939

Gewerbetagebuch

Ab- u. Zugang der Gewerbe

Abmeldung der Benzol-, Tank- u. Zapfstelle in Gundheim von der Vereinigten Stahlwerke AG Düsseldorf, 31.12.1938 (lose)

6

1890 - 1899

Gewerbetagebuch

Ab- u. Zugang der Gewerbe (alph.)

XXIV.02. Krankenversicherung

- 210 1930 - 1931
Gesundheitswesen
u.a.: Tuberkulosenfürsorge
Gesperrt bis: 01.01.2031
Grund der Sperrung: Personenbezogene Daten
- 335 1937 - 1943
Rundschreiben u. Schriftverkehr mit der Ortskrankenkasse
u.a.: Tabelle über die Beiträge zur Ortskrankenkasse
- 195 1891 - 1897
Krankensbuch der Gemeindekrankenversicherung zu Gundheim
Namen der Ortskranken u. der Arbeitgeber sowie Bezug von Krankengeld u.
Art der Krankheit, 1891-1897
Anweisungsregister für die Gemeindekrankenkasse, 1896 - 1897 (lose)
- 225 1928 - 1949
Versicherungsangelegenheiten
u.a.: zahlr. Rundschreiben betr. Versicherungsangelegenheiten; Sterbeurkunde
von Elisabeth Leidemer (1888 - 1948)
- 226 1944
Hilfegewährung durch das Hilfswerk "Mutter u. Kind"
u.a.: ausgefüllte Anträge zur Gewährung der Hilfe; Betreuung der Schwange-
re, hier ausgefüllte zwei Karten
Gesperrt bis: 01.01.2043
Grund der Sperrung: Personenbezogene Daten

XXIV.03. Unfallversicherung

- 253 1910 - 1944
Unfallanzeigen in der Landwirtschaft
ausgefüllte Fragebogen über einen Unfall für die Berufsgenossenschaften so-
wie Unfallanzeigen
- 270 1902 - 1944
Unfallanzeigen in der Landwirtschaft
- 295 1925 - 1947
Unfallanzeigen in der Landwirtschaft u. im Bau
u.a.: Verwaltungsbericht der land- u. forstwirtschaftlichen Berufsgenossen-
schaft in Darmstadt, 1901

XXIV.04. Invalidenversicherung

- 384 1916 - 1941
Versicherungsangelegenheiten
u.a.: Anträge für Invalidenrente sowie einige Geburtsurkunden
- 208 1930 - 1950
Versicherungsangelegenheiten
Einzelne Fälle von der Auszahlung von Waisen- oder Invalidenrente (alph.)
Gesperrt bis 2041

XXIV.06. Wohnungsfürsorge

- 536 1936 - 1944
Wohnungsangelegenheiten
zahl. ausgefüllte Bogen zur Festlegung von Wohnraum, 1944; u.a.: Kriegsbeitrag der Gem. Gundheim im Jahr 1942 (565,59 RM); ausgefüllte Bögen zum Wohnraum, 1944; Haushaltssatzung der Gem. für das Rj. 1941; Übersicht über die Einnahmen u. Ausgaben, 1939; Beiträge an versch. Körperschaften
Antrag auf Ausnahme vom Bauverbot: Bau eines LS-Brandübungshauses im Schulhof, 1943 (enth. stat. Berechnungen u. einen Plan)
- 243 1940 - 1944
Soziale Fürsorge
ausgefüllte Karteikarten mit personenbezogenen Daten: Name u. Vorname des Haushaltsvorstandes, das Geburtsdatum, die Bezeichnung des Berufs; Name u. Vorname der Unterstützungsberechtigten Person, die Anschrift, die Konfession u. die Anzahl der Kinder mit Vornamen u. ihr Geburtsdatum
Gesperrt bis: 01.01.2044
Grund der Sperrung: Personenbezogene Daten
- 313 1924 - 1933
Wohnungsangelegenheiten
u.a.: Zuweisung von Ersatzwohnungen, 11.05.1928; Zuzug von Josef Töngi aus Nieder-Flörsheim nach Gundheim, 31.01.1928; Beschlüsse gegen Beschlagnahmen von der Gemeindebehörde von Wohnungen, 1927; Wohnungsnot, 30.10.1924
ausgefülltes Zeugnis zur Erlangung des Armenrechts, 1933

XXVI.03 Privatbauwesen

517

1840 - 1890

Privatbauwesen

Pläne (Ansicht, Grundriss, Querdurchschnitt, Kellergrundriss) zur Erbauung eines Wohnhauses: Nr. 517/1 Erbauung einer Scheune für Philipp Michel V., M. 1:100, 17.05.1871; Nr. 517/2 Bau- u. Situationsplan über den Anbau des II. Stockwerkes auf das Wohnhaus von Franz Peter Michel II. (Weg nach Abenheim, direkt am Graben), M. 1:100, Mai 1888; Nr. 517/3 Bauplan über die Erbauung eines Giebels u. einer Mauer für Christian Kissel I. M. 1 : 100, 23.05.1872; Nr. 517/4 Bau- u. Situationsplan zur Errichtung eines Wohnhauses für Franz Peter Renz II. (Eckbauplatz Hauptstraße/Abenheimer Straße), M. 1 : 100, 06.08.1842; Nr. 517/5 Situations- u. Bauplan zur Erneuerung der Mauer für Michael Schreiber III. (gegenüber der Schlossgasse), M. 1.100, Juni 1881; Nr. 517/6 Situationsplan zur Erbauung eines Wohnhauses für Philipp Kissel IV., M.1 : 500, März 1889; Nr. 517/7 Bauplan zur Errichtung einer Scheuer für Adam Schmitt, M. 1:100, ca. 1872 u. Situationsplan über den Bauplatz, M. 0 : 30 Klafter, 05.03.1840; Nr. 517/8 Situations- u. Bauveränderungsplan für Anton Leidemer, M. 1 : 100, April 1877 (Sackgasse); Nr. 517/9 Plan zur Veränderung der Fassade am Wohnhaus von Anna Maria Klein, M. 1 : 10 Meter, Juli 1890; Nr. 517/10 Situationsplan zur Anlegung einer Feldbacksteinbrennerei von Paul Adam Michel I., 16.04.1873; Nr. 517/12 Plan über Erbauung eines Wohnhauses für Herrn Fink, M. 0 : 60; 12.03.1845 (kolor.); Nr. 517/13 Erbauung eines Schuppens für Philipp Michel I., M. 0 : 15 Meter, 19.03.1877; Nr. 517/14 Plan zur Erbauung eines Wohnhauses für Philipp Schreiber III., M. 0 : 10 Meter, ca. 1888

Nr. 517/11 Geometrischer Plan über zwei Plätzchen, die als Eigentum der Gem. sind, 04.07.1863; Nr. 517/15 Plan über die durch die neuerbaute Staatsstraße von Westhofen nach Nieder-Flörsheim, in der Gemarkung Gundheim entberlich gewordene Wege, März 1840 (Geometer Westhäuser)

Privatbauwesen

Pläne (Ansicht, Grundriss, Querschnitt, Kellergrundriss) zur Erbauung eines Wohnhauses: Nr. 511/1 Erbauung eines Schuppens mit Heuspeicher für Philipp Renz II., M. 1 : 10 Meter, 02.04.1880; Nr. 511/2 Veränderung der Giebelfront des Wohnhauses von Philipp Schreiber III., Mai 1888; Nr. 511/3 Errichtung von Fenster, Türen u. Kegelhalle für Georg Kühling, M. 1 : 100, 07.08.1886; Nr. 511/4 Situationsplan für eine Scheune u. Schmiedewerkstatt für Philipp Renz (links Froschaugäschen), M. 1:40 i.d. Natur, 18.03.1853; Nr. 511/5 Errichtung eines Dachzimmers für Adam Schönmehl, M. 1 : 100, 19.08.1886; Nr. 511/6 Situationsplan zum Baugesuch von Philipp Michel VI., M. 1:500, Jan. 1891; Nr. 511/7 Situationsplan über das Gelände von Georg Giespert, M. 1:500; Nr. 511/8 Herstellung einer Toreinfahrt von der Hauptstraße u. eines Türchens nach der Schlossgasse für Philipp Michel I., M. 1:100, März 1881 (Situationsplan, März 1881); Nr. 511/8 geometrischer Plan über die Abtretung eines Stückchen Gemeindefeld an Christian Michel V. (befindet sich links am Pfarrhaus), 04.07.1863. Situationsplan über die Erbauung einer Scheuer u. eines Torhauses in der Enggasse, 18.04.1871; Nr. 511/9 Erbauung eines Stalls für Philipp Michel V. (Enggasse), Juni 1873; Nr. 511/10 Wohnhaus für A. M. Michel, M. 1 : 100, 28.06.1886; Nr. 511/11 Situationsplan für Georg Blüm (Hauptstraße), M. 1:500, Jan. 1888 (Wohnhaus, 20.03.1888); Nr. 511/12 Bau- u. Situationsplan zur Errichtung einer Wohnung u. einer Scheuer, M. 1 : 500, Okt. 1886; Nr. 511/13 Zeichnung zur Erbauung einer Scheune für Christian Eckert, M. 10 - 40 Fuß, 11.08.1869; Nr. 511/14 Wohnhaus für Adam Klein, M. 1:500 n.d. Natur, 11.04.1840; Nr. 511/15 Situationsplan für das Wohnhaus für Michael Schreiber II. (Hauptstraße), M. 0 - 40 Klafter, 03.08.1853; Nr. 511/16 Bauplan für das Wohnhaus für Johannes Schmitt, M. 10 - 30 Fuß; Nr. 511/17 Torpfeilveränderung im Wohnhaus für Georg Michel III., M. 1 : 100, Apr. 1889; Nr. 511/18 Situationsplan zur Erbauung eines Wohnhauses für Adam Wagner, M. 1 : 500, 08.02.1856 (Roßgasse); Nr. 511/19 Baubescheide

Privatbauwesen

Pläne (Ansicht, Grundriss, Querdurchschnitt, Kellergrundriss) zur Erbauung eines Wohnhauses: Nr. 518/1 Situations- u. Bauveränderungsplan über die Versetzung von zwei Toren u. Erhöhung des Kniestocks der Scheuer für Christian Kissel III., M. 1 : 100, Mai 1881; Nr. 518/2 Situationsplan zum Umbau für Philipp Kühling III., M. 1 : 500, April 1885; Nr. 518/3 Situationsplan zum Bau eines Wohnhauses für Johannes Giespert, M. 1:500, 18.06.1853; Nr. 518/4 Plan zur Erbauung eines Wohnhauses für Peter Knoth, M. 1:100, 24.03.1897; Nr. 518/5 Situationsplan zur Erbauung eines Wohnhauses, M. 1 : 500, 17.04.1858; Nr. 518/6 Situationsplan über ein projektiertes Wohnhaus für Frau Martin Schreiber, 27.02.1843; Nr. 518/7 Erbauung eines Wohnhauses mit Kniestock für Michael Schreiber, M. 0 - 40 Fuß, 23.08.1853; Nr. 518/8 Bauplan zur Erbauung eines Wohnhauses nebst Scheuer für Wendel Blüm IV., M. 1 : 100, 30.04.1883; Nr. 518/10 Bau eines Pferdestalls für Wendel Blüm II., M. 1 : 10 Meter, 17.05.1892; Nr. 518/11 Situationsplan zur Erbauung eines Schuppens für Philipp Renz II. (am Dorfgraben), M. 1 : 90 Meter, März 1880; Nr. 519/12 Bauplan zur Erbauung eines Wohnhauses für Philipp Kissel IV., M. 1 : 100, 18.04.1889; Nr. 518/13 Bau- u. Situationsplan zur Änderung der Scheuer von Frau Adam Renz Wwe., M. 1 : 100, 02.07.1889; Nr. 518/14 Situationsplan zum Bau eines Wohnhauses für Joseph Bansbach, 20.04.1878 (Abenheimer Straße); Nr. 518/15 Situations- u. Bauplan zur Einziehung von zwei Fenstern an der Fassade des Wohnhauses für Michael Schreiber I., M. 1 : 100, 26.05.1871
Nr. 518/9 Plan vom Schulhaus zu Gundheim, M. 1 : 100

Privatbauwesen

Pläne (Ansicht, Grundriss, Querdurchschnitt, Kellergrundriss) zur Erbauung eines Wohnhauses: Nr. 519/1 Bauplan zum Bau eines Wohnhauses für Wwe. Martin Schreiber, M. 0 - 100 Fuß, 05.02.1845; Nr. 519/2 Bauplan zur Erbauung eines Wohnhauses, M. 1 : 40 Fuß, ca. 1845; Nr. 519/3 Situationsplan zur Erbauung eines Wohnhauses für Franz Peter Michel (links an dem Aabenheimer Weg, vor seinem Haus Johannes Michel I. u. an der Hauptstraße nach Westhofen Eckhaus Franz Peter Fink, Wendel Blum u. Grundstück von Franz Peter Fink), M. 1 : 50 Fuß, 10.03.1849; Nr. 519/4 Bauplan für Martin Deichselmann, M. 1 : 100, 18.01.1877; Nr. 519/5 Bauplan für Martin Michel zur Erbauung eines neuen Giebels, M. 0 : 70 Fuß, 25.04.1862; Nr. 519/6 Bau- u. Situationsplan für Bau eines Wohnhauses u. Schuppens für Thomas Michel, M. 1: 666, 07.05.1881; Nr. 519/7 Plan zur Herstellung des teilweise abgebrannten Anbaues von Valentin Renz in der Sackgasse, M. 1 : 100, 05.11.1885 (darin Vermerk, dass das Nachbarhaus von F. Jäger abgebrannt ist); Nr. 519/8 Situationsplan zum Bau eines Wohnhauses für Philipp Kissel IV., M. 1 : 500, März 1889; Nr. 519/9 Zeichnung Wohnhaus mit gewölbten Keller, Längenschnitt, ca. 1860; Nr. 519/10 Situationsplan für Ferdinand Hamman, M. 0 - 40 Klafter, Febr. 1848; Nr. 519/11 Situationsplan für Anna Maria Michel (Eckhaus beim Abbiegen nach Aabenheim rechts), M. 1 : 500, Juni 1886; Nr. 519/12 Plan zur Erbauung eines Hoftores für Adam Michel, M. 1 : 500 Meter, 28.04.1882; Nr. 519/13 Bauplan für Michael Schreiber, M. 0 : 50 Fuß, ca. 1862; Nr. 519/14 Baubescheid u. Plan zum Umbau des Wohnhauses für Friedrich Hippleh, M. 1 : 100, 07.09.1886; Nr. 519/15 Situationsplan zur Überbauung einer Einfahrt an der Hofreite für Paul Michel II., M. 1 : 666, 11.03.1886

Privatbauwesen

Pläne (Ansicht, Grundriss, Querdurchschnitt, Kellergrundriss) zur Erbauung eines Wohnhauses: Nr. 513/1 Situationsplan zur Erbauung eines Wohnhauses für Wendel Blüm IV., Mai 1892; Nr. 513/2 Situationsplan zur Anlegung eines Backsteinbrennerei für Martin Blüm I., M. 1 : 500; Nr. 513/3 Plan zur Erbauung eines 2stöckigen Wohnhauses für Wendel Blüm II., M. 0 - 40 Hess. Maß; Nr. 513/4 Plan zur Erneuerung des Giebels am Wohnhaus des Bäckermeisters Philipp Garst, M. 1 : 500, 07.08.1880; Nr. 513/5 Situationsplan zum Bauplatz von Martin Hof, M. 1 - 40 Klafter, 04.02.1846; Nr. 513/6 Erbauung einer Scheuer für Philipp Michel I. (kolor.), M. 1 : 100, März 1891; Nr. 513/7 Bauplan für Martin Hof, M. 0 - 40 Klafter, ca. 1848; Nr. 513/8 Plan über die Reparatur u. Anbau eines Wohnhauses für Peter Weinert, M. 1 : 100, 1888 (kolor.); Nr. 513/9 Plan zum An- u. Umbau des Wohnhauses für Valentin Renz III. M. 1 : 100, Febr. 1892 (kolor.); Nr. 513/10 Plan zum Bau eines Wohnhauses für Peter Haas, M. 1 : 100, Mai 1895; Nr. 513/11 Bau einer Scheuer für Christian Eckert, M. 1 : 500, 29.06.1869; Nr. 513/12 Plan zum Umbau einer Scheuer u. Stallung für Michael Schreiber, M. 1 : 100, 24.03.1883; Nr. 513/13 Situationsplan zum Baugesuch des R. Ostermaier, M. 1 : 500, 09.07.1886; Nr. 513/14 Situationsplan zum Baubescheid für Franz Peter Fink III., M. 1 : 500, April 1889; Nr. 513/15 Bau- u. Situationsplan zur Errichtung eines Kniestocks auf dem Wohnhaus von Wilhelm Hahn, M. 1 : 100, Mai 1883

Privatbauwesen

Pläne (Ansicht, Grundriss, Querdurchschnitt, Kellergrundriss) zur Erbauung eines Wohnhauses: Nr. 514/1 Situationsplan über die Hofreite des Peter Garst, M. 1 : 500, 01.06.1886; Nr. 514/2 Bauplan zur Erbauung eines Wohnhauses für Bernhard Beringer, M. 1 : 100, Febr. 1883 (kolor.); Nr. 514/3 Bauplan zum Bau eines 2stöck. Wohnhauses für Johannes Michel I., M. 0 : 50 Fuß; Nr. 514/4 Situations- u. Bauplan zur Erbauung eines 2stöck. Wohnhauses für Johannes Haußner, Mai 1881; Nr. 514/5 Bauplan für ein Wohnhaus für Johannes Haußner II., M. 1 : 10 Meter, 27.06.1882; Nr. 514/6 Erbauung einer Hofmauer von Johannes Georg Wolf, M. 0 : 20 Meter, 24.02.1884; Nr. 514/7 Plan u. Baubescheid zur Erbauung eines Kamins für Johann Priester, M. 1:100, 19.03.1898; Nr. 514/8 Situationsplan Anlegung einer Feldbacksteinbrennerei für Philipp Renz III., 28.06.1870; Nr. 514/9 Situationsplan zum Baugesuch für Friedrich Hippleh, M. 1 : 500, Febr. 1882, Plan zur Fassadenveränderung, M. 1 : 100, 20.04.1899 ; Nr. 514/10 Bauplan für Ferdinand Hamann, M. 0 : 50, Fuß, ca. 1848; Nr. 514/11 Situationsplan für Johannes Michel I. Bauplatz, M. 0 : 40 Klafter, 04.02.1846; Nr. 514/12 Plan zur Öffnung in der Scheuergiebel für Georg Fink, M. 1 : 100, 09.07.1897; Nr. 514/13 Situationsplan zur Anlegung einer Feldbacksteinbrennerei von Konrad Holzenthal aus Bobstadt in Gundheim, Dez. 1872; Nr. 514/14 Plan zu einem Wohnhaus für Geschw. Franziska u. Katharina Haußner, M. 1 : 100, Juni 1890 (kolor.); Nr. 514/15 Plan zur Erbauung einer Kegelbahn für Johannes Michael Michel, M. 1 : 100, 18.10.1878

Entwicklung eines Wirtschaftszweiges in Gundheim:

Herstellung von Feldbacksteinen

In der zweiten Hälfte des 19. Jh. wurden in der Stadt Worms, in Pfiffligheim, in Herrnsheim und in Hochheim zahlreiche Backsteinbrennereien errichtet. Nach der Untersuchung des Bodens auf dem Ufer des Rheins stellte man fest, dass es reich an kalkhaltigem Lehm war. Aufgrund dessen entstanden die Backsteinbrennereien. 2015 mit Hilfe einer Drohne fertigte man Aufnahmen unter dem Boden des Rheinufer. Die Aufnahme sah aus wie ein Schachbrett mit runden Kreisen. Nach der Recherchierung fand man heraus, dass im Plan der Stadt Worms wurde die Fläche am Rheinufer markiert, wo die Bohrungen durchgeführt wurden zur Gewinnung des Lems. Auch in Gundheim im Bereich der Ziegelhütte fand man kalkhaltiger Lehm. Daher wurden auch hier Feldbacksteinbrennereien errichtet: u.a. von Philipp Renz III., 28.06.1870; von Adam Klein, 16.08.1871; von Konrad Holzenthal, Dez. 1872, Paul Adam Michel, 16.04.1873, von Martin Blüm I., von Georg Giespert, 31.05.1886 und von Gebrüder Heinrich und Karl Michel, 17.04.1904.

Konrad Holzenthal I. aus Bobstadt, Schulvikar, bekam 1862 eine Lehrerstelle in Gundheim. Sohn von Christian Holzenthal und Anna Maria Kotheimer, get. 30.04.1839 in Bechtheim, † 30.04.1917, heiratete Regina Kühling, Tochter von Andreas Kühling und Regina Fink, geb. 11.03.1838, † 24.04.1911. Das Ehepaar hatte 4 Kinder: Anna Regina, geb. 24.07.1866 in Bobstadt; Anna Maria Adelinde, geb. 28.08.1876 u. † 20.12.1876; Anna Maria, geb. 16.06.1878 u. † 16.06.1878; Konrad II., geb. 28.09.1879.

Im Dezember 1872 nach dem Erhalt einer Genehmigung erbaute Konrad Holzenthal eine Feldbacksteinbrennerei in Gundheim (Abt. 1 Nr. 514). Die Produktion der Feldbacksteinen brachte nicht nur neue Arbeitsstellen (u.a. Peter Giespert, Backsteinarbeiter) sondern auch eine Reihe von neuen Bauten: Scheuern, Stallungen und vor allem Aufstockung der einstöckigen Häusern. Der Bürgermeister der Gemeinde erteilte 1958 Aufträge zur Lieferung von 1.000 Feldbacksteinen für das Feuerhäuschen und 2.925 für den Bau des Schornsteins am Schul- und Gemeindehaus (Abt. 1 Nr. 145). Demnach gab es in Gundheim schon 1858 eine Feldbacksteinbrennerei.

Die Feldbacksteinbrennereien baute man am Rande zur Kreisstraße Gundheim-Westhofen. Sie erzielten große Gewinne durch den vorhandenen Rohstoff, kurze Lieferfahrten bis zu den Baustellen und die große Nachfrage. Im gleichen Jahr 1872 verkauft Michel Schmitt sein Wohnhaus an Konrad Holzenthal (Hauptstraße 74, Abt. 1 Nr. 550). Im Sommer 1873 wird ein Situationsplan zur Vergrößerung seines Wohnhauses erstellt und 1880 stockte er sein Haus auf (Abt. 1 Nr. 510).

In Gundheim gab es zahlreiche kinderreiche Familien, u.a.: Franz Karl Ludwig Michel und seine Ehefrau Anna Maria Bork hatten 9 Kinder. Diese Familien, hatten kaum Platz in einem kleinem einstöckigen Wohnhaus. Die Aufstockung der Häuser bat ihnen mehr Wohnraum. Das Bild der Ortes verwandelte sich, aus einstöckigen entstanden zweistöckige Häuser.

Das einstöckige kleine Haus wurde vor 1817 von Franz Merkel erbaut. (Gem.A Gundheim Abt. 1 Nr. 553). Tochter Anna Regina Holzenthal (gest. 30.06.1945) heiratete Heinrich Bunn aus Abenheim. Ihre Tochter Fräulein Regina Bunn bewohnte das große Anwesen allein. 1977 wird das Haus von ihrem Bruder Kurt Bunn an Familie Hemer verkauft. Kurz danach wurde das Anwesen abgetragen. Heute Westhofener Straße 16

Privatbauwesen

Pläne (Ansicht, Grundriss, Querschnitt, Kellergrundriss) zur Erbauung eines Wohnhauses: Nr. 516/1 Baubescheid mit Situations- u. Bauplan über die Erbauung eines Wohnhauses für Adam Beringer (Roßgasse, gegenüber Peter Garst: Georg Michel III. u. Nr. 55 Kegelbahn), M. 1 : 100, 01.05.1901; Nr. 516/2 Plan zur Anlage eines Torpfeilers mit Hoftor für Paul Adam Michel III., M. 1 : 100, 07.09.1877 sowie Bau- u. Situationsplan zur Errichtung eines 2stöckiges Hauses mit einem Kniestock, Febr. 1889; Nr. 516/3 Situationsplan zur Erbauung eines Wohnhauses für Philipp Schreiber III., M. 1 : 500, 06.06.1891; Nr. 516/4 Situationsplan über den Bauplatz für ein Wohnhaus für Wendel Blüm, M. 0 : 30 Klafter, 22.04.1847; Nr. 516/5 Errichtung eines 2. Stockes auf das Wohnhaus für Friedrich Haas, M. 0 : 20; April 1875 (Roßgasse); Nr. 516/6 Situationsplan über die Erbauung eines neuen Giebels u. einer Mauer im Hof für Christian Kissel I. (Hauptstraße), 13.03.1872; Nr. 516/7 Situationsplan zum Bau eines Wohnhauses für Wendel Blüm IV. (direkt am Gemeindegarten), M. 1 : 500, Febr. 1883; Nr. 516/8 Baubescheid, Situations- u. Bauplan für ein Wohnhaus für Johann Renz I. (Schlossgasse), M. 1 : 100, 10.10.1900; Nr. 516/9 Situationsplan zum Bau eines Wohnhauses für Martin Deichelman, M. 1:666, Dez. 1876; Nr. 516/11 Plan zur Vergrößerung des Hauses von Rudolf Ostermeier, M. 1 : 100, 09.07.1886; Nr. 516/12 Plan zum Bau eines Wohnhauses für Wendel Haas, M. 1 : 100, Jan. 1892; Nr. 516/13 Plan zur Erbauung eines Wohnhauses für Herrn Stumpf, M. 1:100, 2.12.1857 (kolor.); Nr. 516/14 Situationsplan zur Erbauung einer Scheuer für Johann Boxheimer, M. 0 : 50 Meter, Aug. 1880; Nr. 516/15 Situationsplan zur Erbauung eines Schuppens u. einer Mauer für Paul Adam Schmitt, 04.06.1869

Nr. 516/10 Plan über den Gemeindeplatz im Ort sowie die angrenzenden Eigentümer: Johann Erb, Peter Gispert I. Wwe., Peter Gispert III., Paul Adam Wagner, Martin Büttler u. Bernhard Michel, Sept. 1859

Privatbauwesen

Pläne (Ansicht, Grundriss, Querdurchschnitt, Kellergrundriss) zur Erbauung eines Wohnhauses: Nr. 515/1 Situationsplan für die Hofreite des Georg Kühling (mit Schulhaus), M. 1 : 500, 07.08.1886; Nr. 515/2 Situationsplan über den Bauplatz von Michael Schreiber, M- 10 : 40 Klafter, 14.01.1848; Nr. 515/3 Änderung am Stall für Philipp Michel X., M. 1 : 100, April 1891; Nr. 515/4 Situationsplan zur Erbauung eines Schuppens für Philipp Michel I., M. 10 : 50 Meter, 19.03.1877; Nr. 515/5 Lageplan zur Erbauung eines Wohnhauses für Anna Maria Klein, M. 1 : 100, Juli 1890; Nr. 515/6 Situation- u. Bauplan für Wilhelm Michel, Umbau des Schuppens in einen Schweinestall, M. 1:100, April 1882; Nr. 515/8 Plan zur Erbauung einer Scheune für Valentin Renz III., M. 1 : 100, 04.08.1894; Nr. 515/9 Erbauung einer Waschküche für Georg Schreiber, M. 1:500, Juli 1888 u. Situationsplan von 1877; Nr. 515/10 Situationsplan über die Herstellung eines Zimmers im Ökonomiegebäude für Christian Eckert I., M. 1 : 500, 03.05.1877; Nr. 515/11 Plan zur Überbauung einer Einfahrt in der Hofreite von Paul Michel II., M. 1 : 100, 11.03.1881; Nr. 515/12 Situations- u. Bauplan zur Erbauung einer Scheuer von Martin Schreiber Wwe., M. 0 : 40 Klafter, 03.08.1853; Nr. 515/13 Bauplan zur Erbauung eines Wohnhauses für Franz Karl Seidel, ca. 1848; Nr. 515/14 Bauplan zur Erbauung eines Wohnhauses für Adam Wagner, M. 1 : 100, 23.04.1856 (kolor.); Nr. 515/15 Bauplan zur Erbauung einer Scheuer u. einer Schmiedewerkstatt für Philipp Renz, M. 0 : 40 Fuß, o.D.

Nr. 516/7 Geometrischer Plan über die Veräußerung von Gemeindefeldstücken, die sich am Grundstück von Philipp Michel III. u. Johann Michel II. befinden, 04.07.1863

Privatbauwesen

Pläne (Ansicht, Grundriss, Querdurchschnitt, Kellergrundriss) zur Erbauung eines Wohnhauses: Nr. 512/1 Erbauung einer Waschküche, M. 1 : 100, Juli 1888; Nr. 512/2 Situationsplan u. Pläne zum Bau eines Ekomomiegebäudes von Georg Fink II. u. stat. Berechnungen, 03.05.1901; Nr. 512/3 Bauplan für den Bau eines Wohnhauses von Wendel Blüm, M. 1 : 30 Fuß, 1901; Nr. 512/4 Plan zum Bau eines Wohnhauses für Georg Michel V., M. 1 : 100, 16.04.1884 u. Situationsplan, M. 1:500, März 1884; Nr. 512/5 Plan zum Bau eines Wohnhauses, M. 1 : 100 n.d. Natur, 1881; Nr. 512/6 Bau eines Wohnhauses für Thomas Michel, M. 1 : 100 , 07.05.1881; Nr. 512/7 Vergrößerung der Fenster am Wohnhaus von Philipp Wagner, M. 1 : 100, 17.01.1896; Nr. 512/8 Bauveränderungen am Wohnhaus von Friedrich Hipleh, 01.03.1882; Nr. 512/9 Umbau des Wohnhauses für Philipp Kühling III. (darin Ansicht vom Graben aus), M. 1 : 100, April 1885; Nr. 512/10 Bau eines Wohnhauses von Johann Grafenberger, M. 1 : 100, 19.08.1886; Nr. 512/12 Bau eines Wohnhauses für Philipp Renz II., M. 1 : 100, 27.01.1876 (auch Situationsplan, 1875, Wohnhaus direkt am Dorfgraben); Nr. 512/13 Situationsplan für ein Wohnhaus für Bernhard Beringer, M. 1 : 500, 27.02.1883 (Schlossgasse); Nr. 512/14 Situationsplan für ein Wohnhaus für Johannes Schmitt (Bauplatz), M. 1 : 40 Klafter, Febr. 1848; Nr. 512/15 Veränderung der Stallfenster von Georg Michel VI., M. 1 : 100, 30.04.1886; Nr. 512/16 Plan für ein Wohnhaus, M. 1 : 40 Meter, 18.06.1883
Nr. 512/11 Plan zum Bau eines Spritzenhauses für die Gemeinde, M. 1 : 12 Meter, koloriert

Privatbauwesen

enth. Pläne (Ansicht, Grundriss, Querdurchschnitt, Kellergrundriss) zur Erbauung eines Wohnhauses: Nr. 521/1 Situations-u. Bauplan zur Erbauung zweier Torpfeiler u. eines Tors für Philipp Renz III., M. 1 : 100, Nov. 1873; Nr. 521/2 Bauplan zur Erbauung eines Wohnhauses für Philipp Haas, Wwe., M. 0 : 10 Fuß, 29.08.1857; Nr. 521/3 Bauplan zum Bau eines Wohnhauses mit Kniestock, M. 1 : 100, 02.03.1856; Nr. 521/4 Situations- u. Bauplan zur Erbauung einer Einfriedigungsmauer für Philipp Kissel II., M. 1 : 100, April 1882 (Schlossgasse, Mauer hinten am Schloss); Nr. 521/5 Situationsplan zur Erbauung eines Wohnhauses für Wendel Blum II., 24.04.1862; Nr. 521/6 Situationsplan zur Erbauung eines Wohnhauses für Philipp Schönmehl, M. 1 : 500, 08.02.1856; Nr. 521/7 Situationsplan zur Erbauung eines Wohnhauses für Mathias Stumpf, 23.03.1857; Nr. 521/8 Situationsplan zur Erbauung eines Wohnhauses für Philipp Kissel I., 26.01.1858; Nr. 521/11 Situationsplan zur Erbauung eines Wohnhauses für Philipp Haas Wwe., 20.08.1857 (Kirchgasse); Nr. 521/12 Plan über die Erbauung eines Kniestocks auf das Wohnhaus für Veronika Demhard, M. 1 : 100, 20.03.1893
Nr. 521/9 Plan über die Lage u. Begrenzung der Gärten von Michael Michel u. Cletus Blum (Gärten vor u. nach dem Graben), 18.07.1854; Nr. 521/10 Situationsplan über einen Teil des Vizinalweges von Gundheim nach Abenheim, 27.02.1867 (enth. Namen der Grundstücksbesitzer, u.a. Pfarrgut)

Privatbauwesen

Pläne (Ansicht, Grundriss, Querdurchschnitt, Kellergrundriss) zur Erbauung eines Wohnhauses: Nr. 520/1 Plan zur Vergrößerung des Wohnhauses von Georg Adam Blum, M. 1 : 100, 01.10.1888 auch Situationsplan vom 22.04.1888; Nr. 520/2 Baubescheid mit Bauplan, Lageplan u. stat. Berechnung zur Herstellung eines Backofens u. einer Backstube für Heinrich Bach, M. 1 : 7 Meter, 30.10.1895; Nr. 520/3 Baubescheid u. Plan zur Herstellung einer Toreinfahrt u. Einfriedigung für Georg Giespert, M. 1 : 100, 17.03.1898; Nr. 520/4 Plan zur Herstellung einer Einfriedigung für Philipp Renz IV., 19.04.1899; Nr. 520/6 Konzessionsurkunde u. Plan zum Betrieb eines Gastwirtschaft von Peter Blum, Hauptstraße 27, M. 1 : 100, 31.03.1939; Nr. 520/7 Baubescheid, Bau- u. Situationsplan zum Bau eines Wohnhauses für Anton Walter, M. 1 : 100, 12.04.1900; Nr. 520/8 Situationsplan zum Bau eines Stalles u. Schuppens für Philipp Kühling, M. 0:60 Meter, März 1877 u. Bauplan (zerrissen); Nr. 520/9 Situationsplan für Peter Knott, M. 1 : 500, Febr. 1897; Nr. 520/10 Bau- u. Situationsplan zur Erbauung eines Wohnhauses für Claudius Haas, M. 1 : 100, 03.06.1883; Nr. 520/11 Lageplan zum Bauplan für Christian Herding IV., M. 1 : 500, 16.04.1891; Nr. 520/12 Bau- u. Situationsplan für Philipp Amborn zur Erbauung eines Wohnhauses, M. 0 : 5 Fuß, 30.08.1857
Nr. 520/5 Baubescheid, Lageplan u. Bauplan zur Erbauung des kath. Pfarrhauses, M. 1 : 100, 26.10.1899

Privatbauwesen

Pläne (Ansicht, Grundriss, Querdurchschnitt, Kellergrundriss) zur Erbauung eines Wohnhauses: Nr. 510/1 Johann Haußner, M. 1 : 100, 11.03.1881, Situationsplan vom 27.06.1882 (Abenheimer Straße, links der Straße noch Ackerfeld, 1881); Nr. 510/2 Franz Jäger, M. 0 : 11 Meter, 12.10.1883 (Hinweis: verbrannt 1885; Sackgasse, s. Nr. 520/7); Nr. 510/3 Joseph Bansbach (Abenheimer Weg), M. 1 : 100 n. d. Natur, 20.04.1878 (gez. von J. Weinert, Zimmermann); Nr. 510/4 Lehrer Konrad Holzenthal (Bau eines zweiten Stocks auf das Wohnhaus), M. 1 : 100, 18.06.1880 (Situationsplan zur Vergrößerung seines Wohnhauses, Juli 1873); Nr. 510/5 Scheuer u. Stallung für Peter Garst, M. 1 : 12 Meter, 22.05.1882 sowie eines, Backhauses, mit einer Backstube, 1886, Backofen, 1878; Nr. 510/6 Brennofen für Cletus Blüm, M. 1 : 70 Meter, 12.10.1885; Nr. 510/7 Situationsplan für Heinrich Bertz, M. 1 : 500, Mai 1896; Nr. 510/8 Veränderung am Wohnhaus für Ignaz Schreiber (Hauptstraße), M. 1:100, Febr. 1891; Nr. 510/9 Mauer u. Toreinfahrt für Philipp Kissel IV., 31.05.1889; Nr. 510/10 Wohnhaus für Franziska Henris zu Heßloch, M. 1 : 100 n. d. Natur, Mai 1881 (Situationsplan, 27.06.1881); Nr. 510/11 Ökonomiegebäude für Franz Peter Fink I., M. 1 : 10 Meter, 15.03.1889; Nr. 510/12 Erneuerung des Wohnhauses für Georg Giespert, M. 1:100, 16.03.1891 sowie ein Lage- u. ein Situationsplan, 1891 u. 1898; Nr. 510/13 Wohnhaus u. Stallung für Michael Schreiber III., M. 1 : 100 mit stat. Berechnung, 1893, 1896; Nr. 510/14 Einfriedigung eines Vorplatzes vor der Scheune für Christian Kissel, M. 1 : 500, Febr. 1890; Nr. 510/15 Fluchtlinienplan über die Roßgasse, M. 1 : 500, 22.04.1901; Nr. 510/17 nur Baubescheide Nr. 510/16 Lageplan zur Festlegung der Baufluchtlinie in der Nebengasse der Hofreite des Georg Fink II., M. 1 : 500, 29.04.1901

Privatbauwesen

Nr. 522/1 Baubescheide ohne Pläne von B bis J; Nr. 522/2 Baubescheide ohne Pläne von K bis Sch

Baugesuche

u.a.: Lageplan, M.1 : 500, 1906 (Weedegasse, Entenpfuhl); Plan zur Veränderung des Einfahrtstors, Heinrich Fink (Eckhaus Straße nach Westhofen u. nach Abenheim), 1908, M. 1 : 100; Lageplan zum Bau eines Wohnhauses für Johannes Blüm (Sohn von Cletus Blüm (Zufuhrstraße nach dem Bahnhof, Bahnhofsgelände), M. 1 : 500, 1901; für August Renz (Chaussee nach Abenheim), 1904; Peter Marhöfer (zwischen den Grundstücken von Grafenberger), M. 1 : 500, 1904; Anton Weinert Wwe. (Situationsplan, Schlossgasse), M. 1 : 500, 1901; Philipp Grafenberger (Eckhaus Hauptstraße, rechts die kath. Gemeinde), M. 1 : 500, 1904; Philipp Giespert, Zimmermeister (Gewölbekeller), M. 1 : 100, 1906; Peter Michel I. (Entenpfuhlstraße), M. 1:500, 1908; Wilhelm Schreiber (Hintergasse), M. 1 : 500, 1906; Fa. Gebr. Michel (Richtung nach Westhofen nicht weit von der Ziegelhütte), M. 1 : 500, 1905; Johann Philipp Giespert, M. 1 : 500, 1906; Umbau des Wohnhauses von Heinrich Fink, 1905; Backsteinbrennerei von Heinrich u. Karl Michel, 1904; Errichtung eines Weinkellers mit Kelterhaus von Philipp Michel II., M. 1 : 100, 1908; Baugesuche Schreiben betr. Änderung des genehmigten Ortsbauplanes der Gem., 06.05.1908

Bauangelegenheiten

u.a.: Baubescheid über die Errichtung einer Waschküche im Schulhaus (darin: Lageplan, Ansicht, Schnitt u. Grundriss), M. 1 : 50, 30.06.1915; Plan zur Erbauung eines 2. Stocks auf dem Wohnhaus Frau von Wilhelm Schreiber Wwe. (Aussicht, Schnitt, 1. u. 2 Stock), M. 1 : 100, 02.08.1906; Plan zur Erbauung eines Wohnhauses für Anton Walter, April 1907; Lageplan zur Errichtung eines Drahtzaunes für Peter Michel (Chaussee nach Abenheim), 1907; Bau eines Wohnhauses von Johann Deginther, Bürgerm. in der Hinderburgstr., 02.11.1935; Empfehlung über die Erstellung eines Ortsbauplanes von der Gem., 16.11.1925; sonst Baugesuche von den Antragstellern ohne Anlagen

Bauberichte bei Baugesuchen u. Schornsteinanlagen

u.a.: Plan zum Umbau des baufälligen Torbogens für Johann Ostermeier, M. 1 : 300, 1909; Zeichnung für einen Kamin, 24,00 m für Gebr. Michel, 1904; Lageplan zum Baubescheid zum Bau eines Wohnhauses für Anton Walter, M. 1 : 500, 1907; Ansichten zur Errichtung eines Schlauchturmes für das Spritzenhaus, M. 1 : 50, 1928 (Grundriss, Straßen- u. Seitenansicht sowie Querschnitt); Ortsbaustatut für die Gem. Gundheim, 1900; Voranschlag zur Versetzung u. Umzäunung der "Johannes" Statue in der Hauptstraße, 1928 (Ansicht mit der Statue am Haus von 1929); Bau eines Luftschutzkellers in der Gem. 1941; Baugenehmigung von Schuppen, Stall u. Abortgrube für Simon Hemer, 1939; Errichtung eines Spritzbrühe-Zapfhauses in der Abenheimer Str. 9, 1941; Genehmigung des Baubescheids für den Stockaufbau, Greiffenklastr. 19, 1935; Verzeichnis der neu erbauten oder durch Bauveränderungen entstandenen Wohnhäuser u. Gewerbsanlagen, 1925; Situationsplan zum Baugesuch des Kaspar Kühling, M. 1 : 500, 1900

XXVI.06. Ortsstraßen und öffentliche Plätze

582

1803 - 1820

Straßenbau

Rundschreiben betr. Unterhaltung der Vizinalwege

Schimmelbefall

378

1823 - 1843

Straßen- u. Zivilbau

u.a.: Gesuche um Bau eines Wohnhauses in Richtung Westhofen, 05.01.1843; einige Gemeinderatsprotokolle betr. Erlaubnis zum Bau von neuen Wohnhäusern; (u.a.: Abkauf von einiger Klafter Gemeindefeld am Weedeplatz zur Vergrößerung des Wohnhauses von Georg Michel I., 17.01.1843; darin Situationsplan vom 05.01.1843, M. 1 : 333 der Natur); Gesuch um Bau eines Wohnhauses an der Provinzialstraße nach Nieder-Flörsheim von Georg Michel II.: Skizze mit einer Ansicht, Grundriss u. Keller eines Wohnhauses, 11.05.1839; Unterhaltung u. Ausbau der Straßen; Beteiligung der Gem. Gundheim am Bau der Gaustraße von Worms nach Mainz, 20.01.1826

379

1808 - 1870

Zivil- u. Straßenbau (Baupolizei)

u.a.: Gesuche um Bau eines Wohnhauses; einige Gemeinderatsprotokolle betr. Verbot der Entnahme des Wassers aus dem Gemeindebrunnen wegen Wassermangel, 15.06.1870; Abtretung von Ackerfeld u. Entschädigung der Eigentümer für den Bau der Provinzialstraße von Westhofen nach Monsheim, 1838-1842; Schriftverkehr betr. Anlegung eines Vizinalweges von Bermersheim nach Gundheim an die Provinzialstraße, 1839 -1845; Situationsplan zur Erbauung eines Wohnhauses von Philipp Renz an die Grenze des Froschaugässchens, dazu Bauplan: Grundriss, Ansicht, Querschnitt. M. 1 : 500, 08.02.1845 (kolor.), 10.04.1845; Situationsplan u. Bauplan zum Bau eines Wohnhauses von Adam Schreiber II. (Chaussee nach Westhofen), 12.03.1852; Anpflanzung von Bäumen in Gundheim, 20.10.1808

418

1943 - 1944

Instandsetzung des Dorfgrabens

XXVII. Feuerpolizei

XXVII.02. Feuerlöschwesen

443

1902 - 1944

Gundheimer Feuerwehr

u.a.: Gundheimer freiwillige Feuerwehr besitzt: 1 große Spritze, 1 kleine u. eine fahrbare Leiter; besteht aus 2 Offizieren, 4 Unteroffizieren u. Mannschaften: 23 Personen; Grundliste der Feuerwehrpflichtigen Mannschaften für 1934-1939 (Löschmeister Toni Vetter), s. auch 1941; Mitgliederliste der freiw. Feuerwehr, 02.02.1938; Skizze über einen Glockenturm über dem Spritzenhäuschen, gezeichnet von Josef Töngi, Zimmermann, M. 1:50, 02.10.1933; Verleihung an Alois Arneth ein Feuerwehrhorenzeichen, 04.05.1939; Eintragung der freiw. Feuerwehr in den Vereinsregister, 24.09.1937

Druckschriften: "Richtlinien für die Vornahme der Feuerschau", 1931; Preisliste über Feuerausrüstungen, 1940/41; "Kreis-Feuerlöschordnung für den Kreis Worms", 1909 (7 Ex.); "Feuerlöschordnung der Gem. Westhofen", 1902

281

1943 - 1944

Gundheimer freiwillige Feuerwehr

Namensverzeichnis (nur Frauen) von Gruppenführerin bis zur Schlauchtruppführerin, 10.02.1944; Zuteilung von Uniformröcken, 1944

509	1904 - 1933
Protokollbuch über die Aufnahme der Mitglieder für die freiwillige Feuerwehr zu Gundheim lose Blätter: Übersicht der Feuerlöschgeräten u. Ausrüstungsstücken, 1910; Namensverzeichnis; Dienstordnung der freiwilligen Feuerwehr zu Gundheim vom 12.09.1904	

XXVII.03. Brandversicherung

553	1817
Ortsbrandkataster für die Versicherung der Gebäuden in der Gem.	
552	1835
Ortsbrandkataster für die Versicherung der Gebäuden in der Gem.	
550	1848
Ortsbrandkataster über die Gebäude in der Gemeinde Ortsexemplar	
551	1853
Reglement für die Versicherung der Gebäuden gegen Feuergefahr	
442	1816 - 1848
Brandversicherungsangelegenheiten u.a.: Schriftverkehr betr. Anschaffung einer gemeinsamer Feuerspritze für Gundheim, Nieder-Flörsheim, Dalsheim u. Mörsstadt, 07.05.1824; Anfertigung von 73 Feuereimern für die Gem. Gundheim, 11.02.1843; Verzeichnis der in der Gem. Gundheim Häusern u. Zubehör sowie Kamine u. deren Reinigung (Bezeichnung der Straße, der Hausnummer u. Name des Eigentümers), 1838 - 1845; Protokolle der Feuervisitatoren des Kreises Worms für die Gem.; Großherz. Hessische Brandassekurationsordnung, 1816	
440	1830 - 1864
Brandversicherungsangelegenheiten u.a.: Genehmigte Versicherungsanträge der Antragsteller vom Bürgermeister der Gem., 1853-1867; Feuerversicherung der Mobilien, 1833 u. Eintragung in den Ortsbrandkataster	

Brandversicherungsangelegenheiten

u.a.: Verzeichnis der Löschgerätschaften in Gundheim: gemeinsame Feuerspritze, 1854; Verzeichnis der Häuser nach Straßen mit einer Hausnummer u. Name des Eigentümers (z.B. Schlossgasse, Am Obertor), Seelenzahl - 699, 1846; Rundschreiben des Kreisamts Worms betr. Brände in Gundheim; Gesuch des Philipp Renz um Bau einer Schmiedewerkstatt in dem Froschaugässchen, 18.02.1845; Feuereimer, die im Gemeindeturm aufbewahrt wurden; Werbeblatt für eine zweirädrige Druckfeuerspritze; Anschaffung einer Druckfeuerspritze, 05.07.1860; Genehmigte Versicherungsanträge der Antragsteller vom Bürgermeister der Gem., 1862-1878; Gesuch der Gem. um Erlaubnis zum Bau eines neuen Spritzenhäuschens, 19.07.1878; Protokolle der Feuervisitatoren des Kreises Worms für die Jahre 1843 - 1844, 1848 - 1853

Brandversicherungsangelegenheiten

u.a.: Neubauten in Gundheim: Ph. K.; Hch. M.; K. L.; D. Os.; J. L.; G. Ju.; J. K.; Ph. L. K. u. J. D.; nicht begonnen mit dem Bau: Ph.R. VII.; L. L. u. W. M., 21.07.1950; Umbau der Scheuer in der Hofreite des Schwesternhauses zu einem Saal, 03.05.1934; Anfrage der Brandversicherungskammer Darmstadt um Mitteilung über die Anzahl der Bauplätzen auf beiden Seiten der neu eröffneten Greiffenklaustraße, 24.09.1926; Einheitsbewerbung der Neubauten, die seit dem 01.01.1931 errichtet wurden: Hch. J., Hauptstraße, Ph. M. in der Steinstraße u. G. R. V. Aabenheimer Str. 17, 24.09.1934; Neuschätzungen für An- u. Umbauten, u.a.: kath. Schwesternhaus, 15.10.1934; Abschätzung von Gebäuden, hier: J. M. Außerhalb 1, 01.08.1946
Wormser Volkszeitung vom 12.05.1928

XXIX. Druckschriften

Druckschriften

enth.: Speyerer wöchentliches Anzeigeblatt, 1815; Intelligenzblätter für den Kreis Alzey, Mai - Juli, 1816

Trimester Blatt der Departemental Armen, Arbeit und Irrenanstalt in Frankenthal, 1815; Rundschreiben über die Abgabe von Schlachtvieh für die Armee, Gundheim muss 198 lebendes Schlachtvieh liefern, 02.06.1815

Abgabe am 28.02.2024

- 586 1812 - 1816
Druckschriften
enth.: Speyerer Anzeigeblätter, 1812-1813; Speyerer Kreis Anzeigeblätter, 1815-1816

Abgabe am 28.02.2024
- 587 1804 - 1809
Druckschriften
enth.: Intelligenzblätter der Unterpräfektur des Speyerer Bezirks, 1804-1809

Abgabe am 28.02.2024
- 405 1798 - 1799
Druckschriften
Verordnungen u. Beschlüsse der Zentralverwaltung des Departements vom Donnersberg, der Reg. Kommission u. des Vollziehungsdirektorium
- 406 1798 - 1800
Druckschriften
Verordnungen u. Beschlüsse der Zentralverwaltung des Departements vom Donnersberg, der Reg. Kommissars u. des Vollziehungsdirektorium
- 407 1798 - 1800
Druckschriften
Verordnungen u. Beschlüsse der Zentralverwaltung, der Reg. Kommission u. des Vollziehungsdirektorium
- 452 1815 - 1821
Druckschriften
u.a.: Einfuhrschein über ein Fass weißen Wein, ein Ohm, vierzig Maas (Jakob Meyer aus Heilbronn übergibt dem Weinhändler Heinrich Zügler (Ziegler?) zu Darmstadt), Heppenheim 12.07.1821; Verordnung betr. Steuer, 1815; Einfuhr des ausländischen Glases; Übernahme der Lande, die zum ehem. Departement Donnersberg gehörten, zum Großherzogtum Hessen, 08.07.1816; Amtsblatt für den Hessischen Landesteil auf der linken Rheinseite, 1817
- 453 1818 - 1819
Druckschriften
Amtsblatt für die Großherz. Provinz Rheinhessen, Nr. 82 - Nr. 95

- 218 1874 - 1920
Druckschriften
u.a.: Beerdigungswesen u. Feuerbestattung, 1906; Beispiele zur Eintragung in die Standesregister, 1891; Gesetz betr. die Gewerbeberichte, 1890; Gesetz über die Gesindeordnung, 1877; Vermögenssteuer, 1900; Ansprüche der Kriegsbeschädigten u. Kriegshinterbliebenen, 1920; Rechenschaftsbericht des Hilfsvereins im Großherzogtum Hessen für die Krankenpflege u. Unterstützung der Soldaten im Felde, 1872-1874; Maßregeln gegen die Reblauskrankheit, 1886; Gesindedienstbuch ausgestellt für Ph. M., 07.04.1915
- 235 1892 - 1894
Druckschriften
Amtsblatt des Großherz. Hess. Kreisamts Worms an die Bürgermeisterien des Kreises
- 175 1895 - 1950
Druckschriften
Nr. 175/1 "Der Luftschutz in Schulen u. Hochschulen", hrsg. von H. Helbig, 1942; Nr. 175/2 "Das Bezugscheinwesen der Ernährungswirtschaft" von Heinz Dommaschk, 1941; Nr. 175/3 "Das Verfassungs- u. Verwaltungsrecht des Großherzogtum Hessen", Nachtrags- u. Registerband, 1896; Nr. 175/4 "Die allgemeine Bauordnung für das Großherzogtum Hessen", hrsg. von Friedrich Pfaff, 1895; Nr. 175/5 - Nr. 175/7 "Die hessischen Gesetze, Verordnungen u. Dienstanweisungen zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs u. seiner Nebengesetze", hrsg. von Dr. Best, Bd. I - IV., 1900; Nr. 175/8 "Vorschriftensammlung für die Kommunalverwaltung. Teil Gesetzesanzeiger. Fundstellen-sammlung des geltenden Reichsrechts"; Nr. 175/9 u.a.: "Einrichtung von Melderegister u. Volkskartei", 1940; "Einkommensteuer", 1900; "Die Heilfürsorge der Landesversicherungsanstalt Hessen", 1926; Nr. 175/10 Aktenplan für die Landräte u. Bürgermeister", 1950
- 236 1896 - 1901
Druckschriften
Nr. 236/1 Großh. Hess. Regierungsblatt für das Jahr 1901; Nr. 236/2 Statistik des Feuerlöschwesens im Großh. Hessen, 1895/96; Nr. 236/3 Namensliste deutscher Kriegsgefangener in Frankreich, 3. Ausgabe; Nr. 236/4 4. Ausgabe; Nr. 236/5 6. Ausgabe
- 238 1899 - 1941
Druckschriften
Nr. 238/1 Vorschriften über die Beurkundung des Personenstandes u. der Eheschließung, 1899; Nr. 238/2 Duplikat; Nr. 238/3 Praktische Wohnungsfürsorge im Gemeindeverband, 1918 (enth. Foto eines Doppelhauses in Mörsstadt); Nr. 238/4 u.a.: Gesetz, die allg. Bauordnung, 1881; Tierkörperbeseitigung, 1939; Bestattungswesen, 1941; Die Regelung für Selbstversorger, 1941; Nr. 238/5 Anleitung zur Einrichtung u. Verwaltung der Registraturen der Großherz. Hess. Bürgermeister (enth. Registraturplan)

229	Druckschriften Sachregister zum Großherz. Hess. Regierungsblatt, 1896-1911	1902 - 1912
254	Druckschriften u.a.: Generalregister zu den das Standesamtswesen betr. Instruktionen, . Aus- schreibungen, 1892; Statistik des Feuerlöschwesens im Großherz. Hessen, 1900-1901, 1910; Fröste u. Frostbekämpfung im Weinbau, 1928; Dienstanwei- sung für die Ortsgerichte, 1899 Plakat, A4 "Mehr tun als die Pflicht befiehlt!"	1910 - 1944
568	Amtsblätter des Ortsgerichts	1898 - 1929
488	Amtsblatt der Großherz. Hess. Generalkommission zu Mainz Liste der Höchstbesteuerten, 1818	1816 - 1819
13	Jahresbericht der Kriegerkameradschaft "Hassia" für das Jahr 1897 u.a.: Bezirk Pfeddersheim, Personalwechsel: an die Stelle des langjährigen Hauptmann Willenbücher tritt Lehrer Ihrig aus Leiselheim als Bezirksvorsit- zender, S. 27 Beisitzer der Kriegerkameradschaft Hauptmann d. L. a. D. Gernsheim aus Worms	1898